

03

2025

46. JAHRGANG
564

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

975

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

MARKT & MÄRKTE

VOM AUSKOMMEN MIT DEM EINKOMMEN



**Vanden
Plas**

14.03. →



Bonn
Harmonie

**Yaron
Quartett**

19.03. →



Bonn
Alter Bundesrat

**Acht Eimer
Hühnerherzen**

22.03. →

WDR Crossroads
Bonn
Harmonie



AM KÖNIGSWEG / ENDSIEG

von Elfriede Jelinek | Regie: Katrin Plötner



THEATER BONN
SCHAUSPELHAUS

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE



Inhalt **03**

März 2025

- 4 **Magazin** · Heroes und mehr
- 14 **Thema: Markt und Märkte**
- 16 **Musik**
- 19 **Film**
- 22 **Kunst**
- 24 **Theater**
- 26 **Literatur**
- 28 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 32 **Veranstaltungskalender**
- 53 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Wir müssen in diesen März mit einer traurigen Nachricht gehen: Tupperware ist Geschichte. Jedweder offizielle Vertrieb für die besten, formschönsten und farbechtesten Vorratsdosen dieser Welt ist endgültig den Weg alles Irdischen gegangen. Für Tuppies ein harter Schlag, für Dealer tut sich ein Schwarzmarkt auf: Nie war zB ein Tupper-Dilldöschchen-Ersatzdeckel so wertvoll wie heute. So ist das mit raren Waren, gell.

So ähnlich ist das auch mit Wohnungen. Eigentlich, möchte man meinen, ist eine Wohnung ja doch etwas anderes als ein Plastiktöpfchen, etwas irgendwie Essentielles, gell, quasi ein Grundbedarf. Mithin also kein Gut, über das sich ›der freie Markt‹ (Heuschrecken Marke Vonovia, Deutsche Wohnen, Annington etc) nach Herzenslust hermachen dürfen können sollte. Leider, leider sieht die Wirklichkeit längst anders aus.

Kollege Tigchelaar schreibt in dieser Ausgabe über eine Initiative in Bonn-Bad Godesberg, die sich des Problems Wohnraumangel in Eigenregie annehmen will – beziehungsweise wollte. Was dann geschah, lesen Sie auf Seite 14.

Wider die ›Normalisierung‹ rechter und völkischer Gesinnung, folglich wider die Normalisierung der AfD, bekunden Demokraten – sehr zu Recht und notwendigerweise – überall und unermüdlich Protest, so

auch unsere Leser und Gastkommentatoren in dieser Ausgabe, Hans Hinterkeuser und Hans Wallow (s. Seite 12 f). Beiden Herren sei an dieser Stelle sehr herzlich für ihre Beiträge gedankt.

Rechtsruck, Umweltdesaster, Wirtschaftskrise(n), Inflation, destruktive Flegeleien in den trumpatlantischen Beziehungen – was soll eigentlich *noch* kommen? Ach ja, Merz. *Die Zukunft war früher auch besser*, sagte bereits Karl Valentin. Wir schließen uns seiner boshafte weisen Dialektik selbstverständlich vollumfänglich an, lassen uns aber (bzw gerade deshalb) nicht ins Bockshorn jagen und legen Ihnen also hier die März-*Schnüss* frisch auf den Tisch.

Ganz frisch von der Berlinale die neuesten Filmtipps, frisch vom Plattenteller neue Punk-Empfehlungen, frisch von der Bühne Theatertipps. Im Literaturteil stellt Kollegin Buchholz einen ›Comic‹-Bildband vor, in dem Brüssel zur Abwechslung einmal gebührend gewürdigt wird. Ist doch was, oder?

Und da ja gleich in der ersten Märzwoche dä Zoch kütt: Mööch et Kamelle rääne un Strüüßjer, mööchen de Bönnsche Räuber wedder Sprüch klopppe, dat die Strooß wakelt.

Alaaf! wünscht
Die Redaktion

Drahtesel

Viele Pedelecs und Bikes stark reduziert
(solange der Vorrat reicht)

Dieser Sommer wird E-Bike!

0% Koffein

100% WACH

Das steckt in gesundem und erholsamen Schlaf.
Bei uns finden Sie Naturprodukte für regeneratives Liegen und einen Guten Morgen!

WOLFES & WOLFES

WOLFES & WOLFES - Fachgeschäft für Bio-Matratzen, Manufaktur-Betten, Schlaftextilien, japanische Einrichtung
Adenauerallee 12-14 | 53113 Bonn | Tel: 0228 - 692907
www.wolfes-wolfes.de

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ① **Bluegrass Festival**
07.03.2025 • Harmonie
Einsendeschluss: 05.03.2025
Stichwort: Bluegrass Festival

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ② **Christoph Fritz**
12.03.2025 • Pantheon
Einsendeschluss: 09.03.2025
Stichwort: Christoph Fritz

Schnüss verlost 2x2 Karten für

- ③ **Leoniden**
13.03.2025 • Live Music Hall
Einsendeschluss: 09.03.2025
Stichwort: Leoniden



Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ④ **Vanden Plas**
14.03.2025 • Harmonie
Einsendeschluss: 09.03.2025
Stichwort: Vanden Plas

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ⑤ **Local Ambassadors**
16.03.2025 • Pantheon
Einsendeschluss: 09.03.2025
Stichwort: Local Ambassadors

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ⑥ **WDR Crossroads**
22.03.2025 • Harmonie
Einsendeschluss: 16.03.2025
Stichwort: WDR Crossroads

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ⑦ **New Roses**
27.03.2025 • Harmonie
Einsendeschluss: 16.03.2025
Stichwort: New Roses



Im Stadthaus geht Bemerkenswertes vor. Außer überdimensionierten (Viktoriabrücke) Radwegen an wenig geeigneter Stelle (Adenauerallee) nimmt man beherzt Probleme in den Blick, die länger schon der Beachtung harren – und kommt dabei sogar zu Beschlüssen.

Aus dem Presseamt I

Der Rat der Stadt Bonn hat sich in seiner Sitzung am Donnerstag, 13. Februar 2025, für die Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer ausgesprochen. Die Steuer soll auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn in Einwegverpackungen verkaufte Speisen und Getränke umfassen. Der Rat beauftragte die Verwaltung damit, einen Satzungsentwurf nach Vorbild der Stadt Tübingen vorzulegen, der die Einführung der Steuer zur Jahresmitte 2026 ermöglicht. Um eine praktikable und Bürokratie-arme Umsetzung zu entwickeln, soll sich die Verwaltung mit den von der Steuer betroffenen Teilen der Bonner Wirtschaft austauschen. Zudem beauftragte der Rat die Verwaltung, begleitend zum Satzungsentwurf Vorschläge zur Unterstützung der Gewerbetreibenden in der Umstellung von Einweg auf Mehrweg, zur Einführung einer effizienten Rücknahmestruktur für Mehrwegangebote oder für weitere Begleitmaßnahmen zur Müllvermeidung zu erarbeiten.

Das ist sensationell. Et ceteram wurde es auch endlich mal Zeit, etwas gegen die allüberall grassierende Unterwegsmampferi samt der damit selbstverständlich auch einhergehenden Einwegmüllwegschmeißerei zu tun. (Und wie sollte das anders gehen als über die Penunzen? Zeigen sich die Fans des To-go-Fressens doch allen anderen Aspekten, die gegen die Unsitte sprechen, wenig zugänglich.) Danke also, **Rat der Stadt** – für die gute Absicht jedenfalls schon mal. Wie dann die Umsetzung klappt, wird man (Blumenbeete, Baumscheiben, Fahrradkörbe etc: Freut euch nicht zu früh ...) sehen.

Aus dem Presseamt II

Bei der »Beförderungerschleichung im Öffentlichen Personennahverkehr« wird die Bundesstadt Bonn künftig auf Strafanzeigen verzichten. Diesen Beschluss hat der Rat der Stadt Bonn in seiner Sitzung am 13. Februar 2025 zu einem entsprechenden Bürgerantrag gefasst. (...)

Es geht ums »Schwarzfahren«, also die Nutzung von Bussen und Bahnen ohne gültige Fahrkarte. Wer erwischt wird, muss ein erhöhtes Beförderungsentgelt von 60 Euro zahlen. Die Verkehrsbetriebe wie die Stadtwerke Bonn können auch gemäß Paragraph 265a Strafgesetzbuch eine Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft stellen. In Zukunft wird auf die Strafanzeige verzichtet, das erhöhte Beförderungsentgelt beim Fahren ohne gültigen Fahrausweis muss weiterhin gezahlt werden. Alle laufenden Strafanträge werden zurückgezogen.

Da es sich bei § 265a StGB um ein Antragsdelikt handelt, wird die Staatsanwaltschaft ohne Erstattung einer Anzeige seitens des Verkehrsbetriebes nicht tätig. Somit kann bei Aussetzen der Anzeige die Entkriminalisierung des Fahrens ohne gültigen Fahrausweis auf kommunaler Ebene durch die Verkehrsbetriebe vorangetrieben werden. Dieser Umgang wird bereits in mehreren Städten, seit Dezember 2023 auch in der Stadt Köln praktiziert.

Das ist eine großzügige und anrührende menschliche Geste, liebe **Bundesstadt**, liebe **Verkehrsbetriebe der Stadt Bonn**! Jawohl. Und wir sollten dafür dankbar sein – statt frech zu meckern, weil die Beförderungsentgelte schon wieder mal erhöht wurden und zB eine **Kurzfahrt** (vier!! Haltestellen) nun **2,70 Euro** (in Worten: zwosiebzich!!) kostet. Wir meckern trotzdem. Weil wir uns, auch ohne schwarz zu fahren, über solche Preise kriminell ärgern.

Aus dem Presseamt III

Die Bundesstadt Bonn hat seit Montag, 10. Februar 2025, ihren Kanal auf der Social-Media-Plattform X

(ehemals Twitter) ruhend gestellt. Der Kanal bleibt bestehen, wird aber künftig nur noch für Eilmeldungen in Notfällen genutzt, etwa bei Bombenfunden oder bei größeren Schadensereignissen.

Als zweites politisches Zentrum Deutschlands, UN-Stadt und Stadt des Grundgesetzes steht Bonn für demokratische Werte, Vielfalt und eine konstruktive Diskussionskultur. In den vergangenen Monaten hat sich die Plattform X zunehmend zu einem Ort entwickelt, auf dem Desinformation, Hassrede und undemokratische Tendenzen verstärkt auftreten. Diese Entwicklung steht im Widerspruch zu den Grundwerten, für die Bonn eintritt.

Die Stadt Bonn setzt weiterhin auf eine transparente und offene Kommunikation mit ihren Bürgerinnen und Bürgern. Informationen und Neuigkeiten werden über die städtische Internetseite www.bonn.de, die anderen sozialen Netzwerke *Mastodon*, *Instagram*, *Facebook* und *Youtube* sowie etablierte Kommunikationskanäle wie Newsletter und Pressemitteilungen bereitgestellt (www.bonn.de/newsletter), die die Bürger*innen per E-Mail abonnieren können.

Mit diesem Schritt schließt sich die Bundesstadt Bonn anderen Institutionen und Organisationen an, die sich aus Verantwortung für eine respektvolle und faktenbasierte Debatte von der Plattform zurückgezogen haben, beziehungsweise zurückziehen.

Das, Stadt Bonn, ist eine **XI-gute Nachricht**. (Und was ist mit Zuckerbergs **Facebook**? Unverzichtbar? Schade.)

Alma Mater:

Der **ASTa der Universität Bonn** spricht sich dafür aus, dass die Universität Bonn sich zahlreichen anderen Hochschulen anschließt und ihren Account auf der Plattform X deaktiviert und so bald wie möglich löscht. Dies begründet sich aus der bedrohlichen Entwicklung, die diese Plattform seit mehr als zwei Jahren unter ihrem Inhaber Elon Musk genommen hat. Mehr als 60 Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Deutschland und Österreich haben X im Rahmen der Aktion »WissXit« bereits den Rücken gekehrt. Die Universität Bonn gehört

In memoriam

Am 15. Februar ist der FDP-Politiker Gerhart Baum im Alter von 92 Jahren in Köln gestorben.

Baums Integrität, die sein Wirken in politischen Ämtern (von 1978 bis 1982 war er Bundesinnenminister unter Kanzler Schmidt) prägte, ist nicht hoch genug zu schätzen und zu würdigen. Unermüdlich setzte der Jurist sich für Bürger- und Freiheitsrechte ein, er war, neben Burkhard Hirsch Hildegard Hamm-Brücher, einer jener sozial- bzw linksliberalen Freidemokraten (zu denen auch Sabine Leutheusser-Schnarrenberger zählt), denen es nicht zuvorderst um Wirtschaftsliberalismus ging, sondern um Bürgerrechte. Sehr zu Recht trauert man um einen großen Mann, und: Jemanden wie ihn werden wir noch sehr vermissen.



FOTO: SUPERBASS/VIA WIKICOMMONS

[G.L.]

laut eigener Aussage »(noch) nicht dazu«. Man wolle erst Chancen und Risiken der Nutzung erörtern. So berichtete es der Bonner *General-Anzeiger* vor rund zwei Wochen.

Der ASTa der Universität Bonn: »Es ist schade, dass die Universitätsleitung sich nicht dem breiten Zusammenschluss der Hochschulen angeschlossen hat. Vieles, was auf dieser Plattform passiert, wider-

spricht der Vielfalt und Freiheit der Wissenschaft. Deswegen sollte die Universität nun schnellstens nachziehen und ihren X-Account deaktivieren«, fordert **ASTa-Vorsitzende Janna Reif**.

Und – ehrwürdige *alma mater*? So schwer von Begriff?

Wundert sich: GITTA LIST

SPASS AUF 5000qm

SPRUNG RAUM®

FEIER DEINEN GEBURTSTAG BEI UNS!

TRAMPOLINPARK

ERLEBT DIE GRÖßTE INDOOR SEILBAHN DEUTSCHLANDS

Junkersring 28 53844 Troisdorf

WWW.SPRUNGRAUM.DE

Kulturnews im März

DAS BESONDERE BRAUCHT DER MENSCH

Wir freuen uns: Die Kölner Künstlerin Gabriele Lutterbeck zeigt 36 Bilder von Menschen mit Down-Syndrom im FREI_BAD in Vilich Müldorf. Am **Welt-Down-Syndrom-Tag am 21. März 2025**

»Ich bin das Besondere«, sagt Angela Fritzen im Jahr 2002. Und dies ist auch der Titel der Ausstellung mit Bildern von Gabriele Lutterbeck. Auf den 36 Bildern hier sind Menschen mit Down-Syndrom zu sehen. Svenja Giesler sagt – auch im Jahr 2002: »Ich habe Down-Syndrom. Aber ich stehe dazu und ich bin kein Alien. Ich bin so wie ich bin und jeder soll es verstehen und mich respektieren.« Und genau deshalb sind diese Bilder entstanden.



FOTO: GABRIELE LUTTERBECK

»Ich bin das Besondere«; mit Bildern von Gabriele Lutterbeck und einem Grußwort der Ohrenkuss-Redaktion

FREI_BAD, Beueler Straße 19, 53229 Bonn
21. März 2025 (Welt-Down-Syndrom-Tag)
von 18 bis 20 Uhr

Die Ausstellung findet *nur* an diesem Tag statt! Wir freuen uns, wenn Sie zwei unterschiedliche Socken tragen, denn damit feiern wir (und die Öffentlichkeit) an diesem besonderen Tag die menschliche Einzigartigkeit.

www.ohrenkuss.de

www.gabrielelutterbeck.com

LYRIK BRAUCHT DER MENSCH

Der Bundeswettbewerb für junge Lyrik, *lyrix*, lädt junge Menschen jeden Monat dazu ein, sich mit Gedichten zu einem bestimmten Thema zu bewerben. So sind im **März** Gedichte gefragt, die sich mit »ungewöhnlichen Vergleichen« auseinandersetzen, im **April** geht es um »Nicht-Verstehen /-Verstandenwerden« bzw. um »Umgangssprache / Jugendsprache« und im **Mai** können sich Kinder und Jugendliche mit Gedichten bewerben, die sich dem Thema »Wut« widmen.

Der Wettbewerb findet in zwei Alterskategorien statt: Kinder können in der Wettbewerbskategorie für 10- bis 14-Jährige teilnehmen, und Ju-

gendliche sind eingeladen, sich in der Kategorie für 15- bis 20-Jährige zu beteiligen.

Aus allen Einsendungen wählt eine Jury jeden Monat in jeder der beiden Alterskategorien sechs Gewinner:innen aus. Aus den Monatsgewinner:innen werden anschließend die Jahresgewinner:innen gekürt. Die ausgezeichneten Gedichte sowie aktuelle Beiträge zu Veranstaltungen und Projekten werden in der *lyrix*-Anthologie herausgegeben, die jährlich zur Frankfurter Buchmesse erscheint.

lyrix fördert nicht nur Nachwuchslyriker:innen, sondern macht zeitgenössische Lyrik unter jungen Menschen bekannt und vermittelt ihnen Poesie als mögliche eigene Ausdrucksform – mit Veranstaltungen, Lesungen und Schreibwerkstätten.

lyrix wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Partner ist der Deutschlandfunk.

Weitere Informationen unter bundeswettbewerb-lyrix.de

ZWEI RÄDER BRAUCHT DER MENSCH

Die Reisemesse Rad+Freizeit 2025 des ADFC ist interessant wie immer: Über 90 Aussteller – Radregionen, Reiseveranstalter, Fahrradanbieter und Ausrüster – präsentieren sich am **9. März von 11 bis 17 Uhr im Rhein Sieg Forum in Siegburg**. Zum ersten Mal hat die Messe als Partner eine Region aus Frankreich gewonnen: das Elsass! Neu ist dieses Jahr ein Forum für Weltenbummler. Das Vortragsprogramm wird wegen der großen Nachfrage auf drei Säle ausgeweitet.

Das **Elsass** als Genussregion ist Schwerpunktthema: Die Region verfügt nicht nur über ein großes Radroutennetz, sie bietet zugleich beste Möglichkeiten zum Wandern, bietet Kultur und Wellness, gute Weine und gutes Essen. Neben der Partnerregion Elsass wird auch das Radeln im **Ahrtal** ein Schwerpunktthema auf der Messe sein. Die beiden für die Ahr zuständigen Tourismusverbände werden gemeinsam informieren, welche Fortschritte es beim Radtourismus an der Ahr gibt und welche Routen 2025 befahrbar sind.

Dritter Schwerpunkt ist die **Weltenbummler-Lounge**, in der sich gleich sieben Radler präsentieren, die schon ganz Deutschland, viele Länder Europas und andere Kontinente bereist haben. Im vielseitigen Vortragsprogramm werden auch sie ihre Reisen mit beeindruckenden Bildern präsentieren.

Wie immer gibt es auf der Messe auch ein Angebot an Fahrrädern: neue Reiseräder, Pedelecs und Mountainbikes sowie Zubehör. Im Foyer wird es die Möglichkeit geben, Fahrräder und Anhänger codieren zu lassen, der ADFC bietet Karten und Fahrradliteratur an.

Aktuelle Infos zum Messeprogramm und alle Aussteller auf www.radundfreizeit.de

ANDERS KANN SPRECHEN

»You Can Win If You Want!« – 40 Jahre Modern Talking. Ein Gespräch mit Thomas Anders und Christian Geller

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Band Modern Talking, übergibt Thomas Anders der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland eine seiner originalen Yamaha KX5 Keytars, mit der er 1985 in der Fernsehshow *Wetten, dass..?* den weltbekannten Hit »You Can Win If You Want« präsentierte.

Passend zur Objektübergabe spricht Thomas Anders gemeinsam mit Christian Geller, Musikproduzent und Komponist, über die Geschichte von Modern Talking. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Simone Mergen, Direktorin Bildung und Publikumsservice im Haus der Geschichte.

11. März 2025, 19 Uhr

Haus der Geschichte,
Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn
Eintritt frei

Um Anmeldung unter www.hdg.de oder per E-Mail: anmeldung@hdg.de wird gebeten.

DAS LITERATURHAUS BONN IM MÄRZ

Jakob Hein

»Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste«

Ein bisschen Gras, ein genialer Coup und das Wunder von Bayern – Jakob Heins absurd komischer Roman über eins der größten deutschen Geheimnisse: Wie nur brachten die Ostler einst den Bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß dazu, mit einem Milliardenkredit ihr bankrottes Land zu retten?

21. März, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

Sara Weber

»Das kann doch jemand anders machen«

Moderation: Tilman Strasser. Längst ist klar: Künstliche Intelligenz hat das Potential für sehr große Veränderungen. KI plant nicht nur unsere Reisen und schlägt uns die nächste Serie vor, sondern schmeißt auch unsere Arbeitswelt um. Ein bedeutender und durchaus besorgniserregender Umbruch, aber einer, der genau zum richtigen Zeitpunkt kommt. Oder?

24. März, 18:00 - 20:00 Uhr
bpb:medienzentrum, Bundeskanzlerplatz Bonn
Alle Infos unter www.literaturhaus-bonn.de

Pro & Contra

Gerade läuft wieder Heidi Klums *Germany's Next Topmodel*, nun schon zum 20. Mal. Muss das sein? Richtet sich dieses Format nicht im Grunde gegen Frauen?

Fieser Klum-patsch

Na klar richtet sich GNTM im Grunde gegen Frauen (heute dürfen alle mitmachen). Außerdem verstößt es gegen Artikel 1 des Grundgesetzes, gegen jede Form von Schicklichkeit, Moral und Intelligenz, von Anspruch, Geschmack und Stil. Darum ist die Sendung ja so erfolgreich.

Und weil Heidi Klum ein Vollprofi ist. Die selbsternannte »Modelmama« markiert gekonnt die bergische Frohnatur: Mal piepsiger Flummi, mal taffe Geschäftsfrau mit Vorbildcharakter, posiert mit der eigenen Tochter in Unterwäsche, setzt die (zugegeben depperten) Kandidaten der Show jedoch bevorzugt besonders ekligen Fotografen vor die Linse und flötet zwischen diesen und weiteren Demütigungen unverzagt und derart schamlos von »Diversity«, »Empowerment« und Co., dass es an ein Wunder grenzt.

Damit hat Frau Klum nicht nur sehr viel Geld verdient, sondern bald einer ganzen Generation junger Leute, Mädchen und Frauen mit diesem verlogenen Unfug zugesetzt. Reicht mal.

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Germany's Next ABM

Haben Sie denn gar kein Mitleid, Reinhardinger? Sehen Sie denn nicht, dass die Heidi quasi keine andere Wahl hat, als zu tun, was sie nun mal tut? Denn: Welche Talente sind der Heidi denn mit auf ihren Lebensweg gegeben – außer die Maße 90-60-90, ein Antlitz, das nichtsagend genug ist, um beim Make-up nicht zu stören, sowie eine robuste Hemmungslosigkeit? Na also. Von was sollte die Heidi mit einer solch dürftigen Ausstattung denn wohl leben – wenn nicht vom Spam-Business? Außerdem: Ihre Kinder plus die beiden Kaulitze, deren einer ihr Gatte ist und folglich Versorgungsansprüche hat, müssen ja ebenfalls alimentiert werden.

Und das alles schafft die Heidi ganz prima, das müssen Sie zugeben. Sie ist der lebende langbeinige Beweis dafür, wie weit man es ohne Geist und Schamgefühl bringen kann in der Welt. Ob sie als Role Model so *ganz* astrein ist, darüber lässt sich streiten – aber warum müssen *Frauen* immer »gutes Vorbild« sein? Sollen sich doch erst mal die Raabs dieser Welt läutern.

PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

8. März: Internationaler Frauentag

Elke Ferner, Vorstandsvorsitzende von UN Women Deutschland:
»Die Verabschiedung des Gewalthilfegesetzes durch den Bundesrat ist ein Meilenstein für den Gewaltschutz von Frauen und Mädchen. Das ist insbesondere dem unermüdlichen Einsatz der weiblichen Zivilgesellschaft zu verdanken – den Frauenverbänden und den mehr als 100.000 Unterstützer*innen.«

Das nun im Bundesrat verabschiedete Gesetz sieht einen Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder vor. Frauenhäuser und Beratungsstellen sollen ausgebaut und langfristig finanziert werden, erstmals mit Unterstützung des Bundes. Das Gesetz wurde bereits am 31.01.2025 im Bundestag mit den Stimmen von SPD, CDU/CSU, Grünen und Linken verabschiedet.

UN Women Deutschland fordert nun eine schnelle und konsequente Umsetzung des Gesetzes auf allen Ebenen. »Trotz aller finanziellen Schwierigkeiten muss das Hilfesystem so ausgebaut und weiterentwickelt werden, dass die Ziele des Gesetzes rasch umgesetzt werden und Frauen und Mädchen in all ihrer Vielfalt das Recht auf Schutz und Beratung in Anspruch nehmen können«, so Elke Ferner.

UN Women Deutschland forderte in den letzten Wochen mit Nachdruck Bundesregierung, Opposition und Länder dazu auf, das Gewalthilfegesetz zu verabschieden. Ein gemeinsam mit dem Deutschen Frauenrat initiiertes Brandbrief wurde von mehr als 110.000 Menschen unterzeichnet.

In Deutschland wird jeden Tag eine Frau oder ein Mädchen getötet, jeden zweiten Tag ist der Täter der (Ex-)Partner. 2023 hat das Bundeskriminalamt einen neuen Höchststand der Partnerschaftsgewalt in Deutschland verzeichnet. Es fehlen aktuell rund 14.000 Plätze in Frauenhäusern.

UN Women Deutschland wird den Umsetzungsprozess des Gesetzes eng begleiten und sich weiterhin für eine gesamtpolitische Strategie gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in all ihrer Vielfalt einsetzen.

UN Women Deutschland e.V.
Zentrale in Bonn: Wittelsbacherring 9 · 53115 Bonn
www.unwomen.de

Eintritt
frei!

HOL DIR
DEINEN
NEUEN
JOB

Die Jobmesse in der Region

Karrieretag

Bonn

20.3.2025 Telekom Dome

www.karrieretag.org

karriere
tag
BONN

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(44) Vom letzten Demokraten bis zum Fall der Mauer

Den heutigen Spaziergang starten wir an der Ecke Kurt-Schumacher-/Heinrich-Brüning-Straße, wo sich früher die saarländische Landesvertretung befand; das Gebäude wird derzeit zur Vermietung angeboten. *Heinrich Brüning* (1885-1970) war von 1930 bis 1932 Reichskanzler und der in diesem Amt letzte demokratische Vertreter der Weimarer Republik.

Brüning schloss sein Studium 1913 an der Bonner Universität mit Promotion ab. 1934 floh der Zentrumspolitiker vor den Nationalsozialisten in die USA und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg Professor an der Kölner Universität, bevor er 1955 – in Ablehnung der Politik Konrad Adenauers – erneut in die USA übersiedelte. Brüning starb 1970 in Norwich, Vermont (USA), und bleibt der bislang einzige deutsche Regierungschef, der im Ausland verstorben ist.

Wir spazieren die Kurt-Schumacher-Straße entlang und blicken linker Hand auf Villen aus der Anfangszeit des 20. Jahrhunderts. Zwei dieser Bauten sind mit Gedenktafeln versehen: die ehemalige Residenz des ägyptischen Botschafters und die vormalige hessische Landesvertretung. Heute befinden sich sämtliche Bauten in Besitz des nicht unumstrittenen Investors *Marc Asbeck* und sind privat vermietet.

Wir erreichen den Platz der Vereinten Nationen, der seinen Namen der hier ansässigen UNO-Behörde verdankt. Ab 2006 war das Weltklimasekretariat der UNO im ehemaligen Gebäude der Bundestagsabgeordneten, dem »Langer Eugen« untergebracht. Mittlerweile hat das Sekretariat einen eigenen Neubau bekommen, »Climate To-

1961 wurde in Bonn das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit gegründet, das damals auf Betreiben der FDP entstanden ist. Erster Minister wurde *Walter Scheel*, der das Amt mit den Worten »da habe ich wenig Aktenarbeit und viele Auslandsreisen« antrat. Sein Arbeitsplatz war zunächst ein Esstisch im Restaurant des Bundeshauses, an dem er mit drei Mitarbeitern saß.



Sitzungsort des Bundestags 1986–1992

wer« oder auch »Kurzer Eugen« genannt. Der Lange Eugen beherbergt weiterhin ca. 25 Unterorganisationen des Klimasekretariats der UNO, die sämtlich am Haupteingang aufgeführt sind.

Das UN-Gelände wird als exterritoriales Gebiet durch einen Zaun vom Bonner Stadtgebiet getrennt, dieser fügt sich jedoch durch seine diskrete Optik – massive, aber schmale Metallstreben – gut ins Gesamtbild. Auch das Bundeshaus, 1951 für den Betrieb des Bundestags auf dem Fundament des Gronau-Bunkers errichtet, gehört zu dem Gelände. Mit seinen acht Stockwerken war es das erste Hochhaus im Regierungsviertel, noch heute steht am Eingang der Schriftzug »Deutscher Bundestag«.

1961 wurde hier außerdem das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit gegründet, das damals auf Betreiben der FDP entstanden ist. Erster Minister wurde *Walter Scheel*, der das Amt mit den Worten »da habe ich wenig Aktenarbeit und viele Auslandsreisen« antrat. Sein Arbeitsplatz war zunächst ein Esstisch im Restaurant des Bundeshauses, an dem er mit drei Mitarbeitern saß. Ende des Jahres 1961 war das Ministerium bereits auf 34 Mitarbeiter angewachsen und bezog neue Räumlichkeiten.

Weiter nördlich, im ehemaligen Bundeskanzleramt befindet sich heute das »Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung«. (Die »Entwicklung« wurde übrigens erst 1993 ergänzt.)

Wir machen einen kleinen Abstecher zum Rhein und folgen also den Grenzen des UNO-Geländes, auf dem sich auch das 1875 errichtete Wasserwerk befindet. Von 1986 bis 1992 tagte der Bundestag hier, als der eigentliche Plenarsaal saniert werden musste. Während der Sanierung wurde allerdings festgestellt, dass ein kompletter Abriss und somit der Neubau notwendig waren. Daher trafen sich die Abgeordneten nicht nur die geplanten zwei Jahre lang, sondern noch über die Zeit der Wiedervereinigung hinaus im gelblich

gestrichenen Pumpenhaus, das sich auf dem nördlichen Gelände befindet.

Weiter südlich prangt ein Backsteinbau samt Schornstein – das ehemalige Kessel- und Maschinenhaus des Wasserwerks, das bis 1958 für die Stadt Bonn im Einsatz war. Das Trinkwasser war ein Rheinuferfiltrat, wie es zum Teil heute noch in Bad Godesberg und Köln der Fall ist. In Bonn bezieht die Bevölkerung ihr Trinkwasser seit 1958 aus der Wahnbachtalsperre sowie einem Tiefbrunnen bei Meindorf.

In absehbarer Zeit soll das Pumpenhaus wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, da die UNO das Gebäude nicht mehr nutzt. Der Zugang würde dann von der Rheinseite aus erfolgen, da dort bereits ein Eingang existiert.

Die ehemalige Straße zum Rheinufer zwischen Wasserwerk und Langem Eugen ist durch den schon erwähnten Zaun gesperrt und führt nun als Fuß- und Radweg um den Büroturm herum. Wir drehen hier um und kehren zum Platz der Vereinten Nationen zurück.

Auf der linken Seite blicken wir auf den *Schürmann-Bau*, in dem seit 2003 die Deutsche Welle untergebracht ist. Direkt davor erkennen wir, etwas tiefer gelegen, ein Originalteilstück der Berliner Mauer, das der Berliner Künstler *Ben Wagin* (1930-2021) gestaltet hat. Die sich anschließende Baumreihe ist Teil des Kunstwerkes und ein »Gruß aus dem Parlament der Europa-Bäume gegen Krieg und Gewalt« in Berlin.

Mit dieser künstlerischen Inspiration im Sinn, spazieren wir weiter zur Heussallee und betrachten die ehemaligen Apartmenthäuser der Bundestagsabgeordneten, die heute unter den Namen *Theodor* und *Elly* von der UNO als »Boarding Houses« genutzt werden.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de

www.bonner-stadtspariergang.de

Kunst-schätze(n) für alle

**DIE BRONZESKULPTUR VON HENRY MOORE IM
EHEMALIGEN KANZLERAMT SOLLTE DER
ÖFFENTLICHKEIT ZUGÄNGLICH GEMACHT WERDEN.
WÄRE DIE HOFGARTENWIESE DER IDEALE PLATZ?**



Verstohlen schaut die junge Kunsthistorikerin Laura Miebach durch den Maschendrahtzaun des ehemaligen Kanzleramts, um einen Blick auf die Bronzeskulptur des (1986 verstorbenen) Künstlers Henry Moore zu werfen. Seine Skulptur wurde nach einem Wettbewerb auf Betreiben des Ex-Bundeskanzlers Helmut Schmidt 1979 auf dem Vorplatz des damaligen Kanzleramtes installiert. Helmut Schmidt, ein ehemaliger Lichtwark-Schüler, der in Hamburg in Kunstpädagogik gefördert wurde, weigerte sich nach dem Neubau des Kanzleramtes, dortselbst einzuziehen. Der über Parteigrenzen hinweg beliebte Kanzler gab dem Gebäude den Spitznamen »Kreissparkasse«. Und arbeitete (bis zu seinem Sturz durch eine neue Koalition aus FDP und CDU) im Palais Schaumburg. An seiner Abneigung gegen den Kanzlerbungalow änderte auch Moores Bronzeskulptur *Large Two*

Forms nichts, die Schmidt bei der Übergabe mit folgenden Worten beschrieb: »Für mich ist dieses Kunstwerk auf dem neuen Bundesvorplatz ein Zeichen für Leben, ein Symbol für menschliche Verbundenheit, auch ein Ausdruck für Menschlichkeit.« Und diese Wirkung teilt sich, so meine ich, dem ganzen Platz mit.

Zu der Frage, ob der Skulptur eine politische Funktion zukomme, bestehen von kunsthistorischer Seite unterschiedliche Auffassungen. Während der Kunstkritiker Walter Grasskamp ihr – mit Blick auf die unterstellte Staatsferne des Bildhauers Moore und seiner Werke – eine solche abspricht, sieht die Kunsthistorikerin Silke Wenk in dem kräftigen optischen Akzent gegenüber der düsteren Monotonie der Gebäudefassaden eine Markierung staatlicher Macht. In Boulevardzeitungen wurde eine, insbesondere durch

die runden Formen der Skulptur evozierte, erotische Wirkung hervorgehoben. Dadurch, dass das Fernsehen im Rahmen seiner politischen Berichterstattung die Werke des Künstlers fast täglich zeigte, wurde die Skulptur sogar zum meistgezeigten Kunstwerk in der Bundesrepublik Deutschland. Ex-Kanzler Gerhard Schröder, dem eine gewisse Kunstferne nachgesagt wird, verschmähte das Werk bei dem Umzug der Regierung nach Berlin.

Nun döst die schöne Skulptur also auf dem Gelände vor sich hin. So wie Laura Miebach werfen dann und wann Besucher ihre Blicke durch den Maschendraht auf das Kunstwerk, das nichts von seiner Schönheit verloren hat. Die konvexen und konkaven Wölbungen nehmen je nach Helligkeit verschiedene Farben an. Von morgens pfirsichgelb über mittags leuchtendgold bis

abends tiefbraun. Der Künstler Henry Moore wurde als Pazifist und Humanist in ganz Europa populär. Seine leidvollen Kriegserfahrungen als Wehrpflichtiger im Ersten Weltkrieg kommen auch in zahlreichen seiner Werke zum Ausdruck: gebrochene Körper, auf dem Boden liegende, zerrissene und fragmentierte Figuren - er dachte und handelte also doch politisch. Die Kunsthistorikerin Miebach fordert auch deshalb, dass Henry Moores Schöpfung befreit werden muss. Ideal als neuer Standort wäre die Hofgartenwiese. Dort wäre das Kunstwerk für Studenten, die Bonner Bevölkerung und auch für Touristen sichtbar.

[HANS WALLOW]

*Ein Hinweis zu den Fotos auf diesen Seiten muss dem engagierten fotografischen Schaffen des kürzlich verstorbenen Hans Weingartz gelten: Danke dir, Hans. G.L.

FOTO: WIKICOMMONS/HANS WEINGARTZ

MARVEL
DIE AUSSTELLUNG
UNIVERSE OF SUPER HEROES
ODYSSEUM KÖLN
07.03.- 22.06.2025
MARVEL-AUSSTELLUNG.DE

EINE AUSSTELLUNG VON **Semmel Exhibitions**
VERANSTALTET VON **explorado** **ODYSSEUM**

© 2025 MARVEL

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14

SINN UND SEIN - DIE PHILOSOPHISCHE KOLUMNE

VON MARKUS MELCHERS

Elementar



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!

natürlichRAD.de
dasRennRAD.bonn.de

MOIZI
Bewegt sitzen

NEU!
Sitzmöbel
von
MOIZI

Königswinterer Str. 308
53227 Bonn
Tel.: 0228 93973600
ecobau-markt.de

»Das Buch handelt von den Ursprüngen und Elementen der totalen Herrschaft, wie wir sie als eine, wie ich glaube, neue ›Staatsform‹ im Dritten Reich und in dem bolschewistischen Regime kennengelernt haben. Die Ursprünge liegen in dem Niedergang und Zerfall der Nationalstaaten und in dem anarchischen Aufstieg der modernen Massengesellschaft.« So formuliert Hannah Arendt im Vorwort der deutschen Ausgabe ihrer *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft. Antisemitismus, Imperialismus, totale Herrschaft* (1955).

Mit seinen 1515 Seiten ist das Buch keine Einladung zum Lesen.

Und so verwundert es nicht, dass lediglich der Titel dieses Werkes zum Schlagwort geworden ist. Vor allem aber ist es Arendts These, dass der Untergang des Nationalstaats von politischem Übel sei, die nun Rechtsdraußen in Deutschland, Ungarn, den Niederlanden und Italien ventiliert wird.

Zurück zum Werk. Zu Recht lässt sich behaupten, dass es aus drei Büchern mit je in sich geschlossenen Themen besteht (Dan Diner). Die

Kapitel »Antisemitismus« und »Imperialismus« besitzen dabei einen vorbereitenden Sinn. Sie bereiten die Ausführungen über »Totale Herrschaft« vor.

Die wissenschaftliche und politische Aufnahme der *Elemente und Ursprünge* hat sich gewandelt. Im Kalten Krieg erschienen die Ausführungen zur »totalen Herrschaft« beachtet. Darin hatte Arendt die Gemeinsamkeiten von nationalsozialistischem und sowjetischem Regime herausgestellt. In den Siebzigerjahren hingegen wurde der zweite Teil über den »Imperialismus« bedeutsamer. Jetzt zeigten sich die erheblichen Deutungspotenziale über das von Arendt als symptomatisch erkannte Gewaltverhältnis zwischen Metropole und Peripherie. In den Achtzigerjahren rückte der Teil über »Antisemitismus« ins Zentrum des (politik-)wissenschaftlichen Interesses.

Gegenwärtig finden Arendts Ausführungen neben denen von Theodor W. Adorno zum Antisemitismus aus leider gegebenen Anlässen wieder Beachtung.

Bis heute ist die Debatte darüber nicht beendet, ob es sich bei Arendts Buch um ein historisches Werk (so Ernst Schulin) oder aber nicht han-

Besorgt war die politische Philosophin über den drohenden Verlust der (universellen) Geltung der Menschenrechte im politischen Getriebe der Welt. Ohne den rechtlichen Schutz der nationalen Identität kommt für Arendt »die abstrakte Nacktheit des Menschseins« zum Vorschein.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

05.03.2025

Worauf können wir verzichten?

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café
Bonn

19.03.2025

Rausch und Ekstase

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

delt (nochmals Dan Diner).

Sicher ist jedoch, dass dieses Werk zu Recht Bestand hat. Warum? Weil hier erstmals die erschütternden negativen Erfahrungen des 20. Jahrhunderts erfasst sind. Und wenn auch manches durch historische Forschung widerlegt/korrigiert wurde, so wurden doch Arendts Hauptuntersuchungsfelder zu akzeptierten Betätigungsbereichen für diejenigen Historiker, die sich bis heute der Erforschung des Nationalsozialismus widmen.

Denjenigen aber, die glauben, sich zu Recht auf die liberal-konservative Denkerin in puncto Nationalstaat beziehen zu können, sei die Erstlektüre empfohlen.

Denn es stimmt einerseits, dass Arendt vor allem in der beständigen Produktion immer neuer Minderheiten durch den sich ethnisch ho-

mogenisierenden Nationalstaat ein dramatisches Auseinandertreten von national gestützter Staatsangehörigkeit und universeller Geltung der Menschenrechte angelegt sah. Dies ist aber nicht so sehr mit einem Bedauern über die innenpolitischen Schwierigkeiten der Nationalstaaten gedacht.

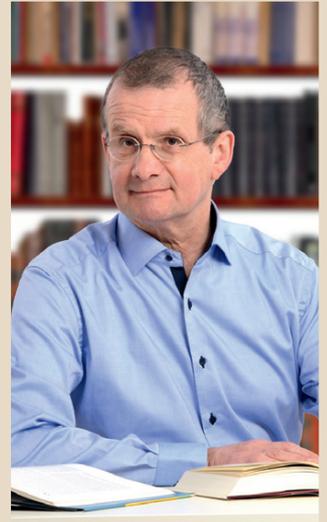
Besorgt war die politische Philosophin über den drohenden Verlust der (universellen) Geltung der Menschenrechte im politischen Getriebe der Welt. Ohne den rechtlichen Schutz der nationalen Identität kommt für Arendt »die abstrakte Nacktheit des Menschseins« zum Vorschein.

In Anlehnung an den Konservativen Edmund Burke, der angesichts der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte der Französischen Revolution gespöttelt hatte, ihm seien die Rechte eines Engländers durchaus bekannt, die universellen Menschenrechte seien ihm aber nicht geläufig, verdeutlichte Arendt, dass Universalien, wie es die Menschenrechte sind, ohne einen staatlichen Schutz weder zu garantieren noch zu regulieren sind.

Ohne dass sie es hier ausgeführt hatte, schwang ihre eigene Erfahrung

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig.

In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



Der Nationalstaat als »Forum progressiver Politik« (Michael Bröning) wird bis auf weiteres noch gebraucht werden. Denn wie anders sollten Demokratie, Teilhabe, lokale und globale Gerechtigkeit, Solidarität und Integration realisierbar sein?

als staatenlose Jüdin mit. Eine Erfahrung, die in Arendts *Wir Flüchtlinge* nachzulesen ist.

Noch einmal zum Nationalstaat: Trotz der fortschreitenden Verrechtlichung transnationaler Beziehungen, die von Philosophen und Juristen durchaus bejaht und weiter ausgebaut werden sollten, wird der Nationalstaat als »Forum progressiver Politik« (Michael Bröning) bis auf weiteres noch gebraucht werden.

Denn wie anders sollten Demokratie, Teilhabe, lokale und globale Gerechtigkeit, Solidarität und Integration realisierbar sein?

Wer sich diese Fragen stellt, ist kein Nationalist. Denn dieser »hat keine universellen Werte, weder in ästhetischer noch in moralischer Hinsicht« (Danilo Kis).

VERANSTALTUNG

SOLARSTADT BONN

Sonne nutzen, Klima schützen -
für eine sichere Zukunft.

Freitag
14.03.25
18 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde Bonn
Brüdergasse 8, 53111 Bonn

Eintritt frei!

Mit: Katrin Uhlig - MdB

Weitere Gäste auf dem Podium:

- Volker Butzbach, Bonner Energie Agentur e.V.
- Rachid Jaghout, Städtisches Gebäudemanagement Bonn
- Urs Reitis, BonnNetz GmbH
- Prof. Dr. Xiaomeng Shen, UNU Institut für Umwelt und menschliche Sicherheit

Weitere Infos unter:

GRUENE-BONN.DE/FRAKTION

**OFFENER BRIEF AN
HERRN FRIEDRICH MERZ
CDU PRÄSIDIUM**

Sehr geehrter Herr Merz,

als Vorsitzender und Kanzlerkandidat einer Partei, die sich christlich nennt und ihren Namen mit großem ›C‹ schreibt, wird Ihnen das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter nicht unbekannt sein. Und wenn doch, können Sie einmal im Neuen Testament unter dem Lukas-Evangelium (Kapitel 10, Verse 25-37) nachlesen, was christliche Nächstenliebe bedeutet. Es gäbe noch mehr Stellen im Neuen Testament, die ich Ihnen zur Lektüre empfehlen würde, so z.B. die Weihnachtsgeschichte des Paares mit der schwangeren Frau, das in der Stadt überall abgewiesen wird, zuletzt nur in einem Stall eine Unterkunft zur Bleibe und Niederkunft findet. Und das später, nach der Geburt des Kindes, zusammen in ein anderes Land fliehen muss, um vor Bedrohung von Leib und Leben geschützt zu sein.

Damit sind wir natürlich bei den Flüchtlingen, die aktuell aus ihren Ländern, aus denen sie vor Verfolgung, Armut, Kriegen wie Bürgerkriegen und Umweltzerstörung zu fliehen gezwungen werden, bei uns Rettung und Hilfe suchen. Das Gleichnis ist also so aktuell wie eh und je. Und Jesu Rat an den Schriftgelehrten, der ihn in die Irre führen wollte und hoffte, dass er sich selbst widerspricht: »Welcher dünkt dich, der unter diesen dreien der Nächste gewesen dem, der unter die Mörder gefallen war? Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat. Da sprach Jesu zu ihm: So gehe hin und tue desgleichen!« (Übers. aus dem Griechischen: M. Luther)

Das ist die immerwährende Aufforderung, zumindest an jemand, der diesen Text ernst nimmt, Barmherzigkeit zu üben und dem Schwachen, z.B. dem Flüchtling, zu helfen.

Glauben Sie, dass Ihre aktuellen Forderungen nach Verschärfungen des Asylrechts, der rigiden Abweisung von Asylsuchenden an deutschen Grenzen, mit der christlichen Forderung nach Nächstenliebe und Barmherzigkeit kompatibel ist? Ist es legitim, einen sicher schrecklichen Mordfall eines Einzelnen, vielleicht psychisch Kranken, dazu zu nutzen,

um den Verdacht auf Migranten im Allgemeinen zu schüren? Natürlich wollen Sie das nicht. Aber wenn immer dann, wenn Straftaten von ›Ausländern‹ begangen werden, die Empörung überschnappt, dann wird daraus sehr leicht die Verallgemeinerung der Gefahr durch Einwanderer.

Auch ›National- oder ›Biodeutsche‹ begehen Verbrechen. Und das jeden Tag. Illegale Autorennen mit unschuldigen Toten in der Folge finden medial weniger Aufmerksamkeit. Vielleicht weil in diesen Fällen die Täter junge ›Biodeutsche‹ sind? Auf der Autobahn zwischen Köln und Bonn (ohne Tempolimit!) verbrannten vor 2 Jahren zwei unbeteiligte Frauen in ihrem Auto als Opfer ein solchen Autorennens. Das ist ein Beispiel von vielen.

Ausländerfeindlichkeit, damit Menschenfeindlichkeit, ist auch in Deutschland nicht nur verdeckt vorhanden, sondern tritt unverhohlen manifest auf. Darf man dem durch seine Worte und Taten noch Futter geben, indem man verlangt, dass an deutschen Grenzen auch alle Asylsuchenden abgewiesen werden, weil man unterstellt, diese seien das eigentliche Problem, und nicht die Kriege und Umweltzerstörungen, die Menschen zur Flucht treiben? Das kann doch auch nicht dadurch legitimiert werden, dass ein US-Präsident Menschen in seinem Land nach Gutdünken als illegale, kriminelle und Abzuschiebende verleumdet. Dazu sich noch blasphemisch darauf beruft, dass er von Gott selbst zur Rettung der Welt berufen sei. Sich zu profilieren auf Kosten von Menschen, die der Hilfe bedürfen, ist das Gegenteil dessen, was der Sinn des Gleichnisses ausmacht.

Nehmen Sie sich ein Beispiel an der mutigen anglikanischen Bischöfin Mariann Edgar Budde in Washington, die Donald Trump offen gesagt hat, was sie von seinen menschenfeindlichen Plänen hält. Und die ihn auf die Barmherzigkeit hingewiesen hat, die einem Christen als hohem(s) Gut gelten muss.

Und dann ist da noch der Artikel 1 unseres Grundgesetzes: »Die Würde

des Menschen ist unantastbar.« Dieser Satz hat absolute Gültigkeit, die nur so zu begründen ist, dass alle Menschen ohne Unterschiede Geschöpfe Gottes sind. Eine Unterscheidung von ›wir‹ und ›die‹ ist danach nicht erlaubt. Das gilt sogar für Kriminelle. Und wer in Deutschland kriminelle Taten verübt, muss in Deutschland vor Gericht gestellt werden, gehört nicht abgeschoben. Eine Asylregelung, die dies nicht beachtet, ist nicht legitim.

Von den internationalen gesetzlichen Regelungen zum Recht auf Asyl will ich hier gar nicht weiter sprechen. Das würde in diesem Zusammenhang zu weit führen. Aber auch dies muss beachtet werden, wenn man meint, wie der amerikanische Präsident, sich über solche Regelungen nationalistisch und chauvinistisch hinwegsetzen zu dürfen. Aussparen muss ich an dieser Stelle auch, die schwerwiegenden innenpolitischen Folgen Ihrer Asylpläne zu skizzieren sowie deren europapolitische Konsequenzen.

Es bleibt die Frage: Wonach wollen wir uns in Zukunft richten, nach dem Gesetz des Stärkeren, oder orientieren wir uns in christlichem Sinne an Menschenfreundlichkeit und Nächstenliebe. Die gegenwärtige Welt tendiert wieder einmal zu Ersterem, wie wir es schon einmal mit den schrecklichen Folgen erlebt haben. Ihre Vorgängerin Angela Merkel hatte da eher einen christlich orientierten Ansatz in ihrer Politik hinsichtlich der Zuwanderung von Menschen nach Deutschland. Dieser Ansatz wird heute leider diffamiert. Man meint, sich immer mehr inhaltlich auf die AfD zubewegen zu müssen.

Wenn man schon in Kauf nimmt, sogar erwartet, dass die AfD den eigenen Plänen zustimmt, dann kann an den eigenen Plänen etwas nicht stimmen. Müsste man dann nicht eher eine Politik machen, die den Reaktionären keine Möglichkeit gibt, durch ihre Zustimmung zu belegen, dass sie schon immer im Recht waren und die »Alt-Parteien« nur dem mit Verzögerung folgen,

was sie schon immer gefordert haben?

Das hieße aber, Pläne vorzulegen, die auf geltende(n) Gesetze(n), auf Sachlichkeit und Realitätssinn statt Ideologie setzen, wo dann Demokraten in Diskussion und Kompromiss zu gemeinsamen Ergebnissen kommen, statt die eigenen Position als sie einzig wahre hinzustellen und von den Anderen zu verlangen, sie hätten sich dem nur noch anzuschließen. Das ist autoritärer Stil und nicht demokratisch. Respekt vor Anderen ist auch christlich gedacht. Populistisch einen schrecklichen Mordfall für die eigene parteipolitische Profilierung zu missbrauchen, ist es nicht. Äußerungen wie »Das Maß ist voll«, verbunden mit Drohungen gegen die, die nicht mitmachen wollen bei den rigiden Asylplänen, lassen ein Rachebedürfnis durchscheinen, das einem Christen nicht erlaubt ist. Siehe: Paulus, (Römerbrief 12,19): »Mein ist die Rache, spricht der Herr«.

Wer hier zur »Vernunft kommen« soll, wie Sie in Richtung auf die anderen demokratischen Parteien fordern, das steht allerdings im Ergebnis noch aus.

Mit freundlichen Grüßen

HANS HINTERKEUSER

DER TABUBRUCH

VON HANS WALLOW

Entgegen öffentlichen Versicherungen, nicht mit der rechtsextremen Partei Alternative für Deutschland (AfD) zu stimmen, nötigte der Kanzlerkandidat und Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU, Friedrich Merz, seine Fraktion zu diesem Tabubruch. Mit einem Entschließungsantrag und einem Gesetzesentwurf, der letztendlich keine Mehrheit fand. Er verzockte sich also.

Bei der Alternative für Deutschland (AfD) gibt es nichts mehr zu entlarven. Die Partei plant, falls sie an die Macht kommen sollte, die sogenannte *Remigration* durchzusetzen. Konkret heißt das, auch Bürgerinnen und Bürger mit deutschem Pass und Migrationshintergrund können ausgewiesen werden. Solche Pläne können nur in wirren, ›inhumanen‹ Gehirnen entstehen. Mit diesem braunen Gesocks hat der Kanzlerkandidat der Parteichristen jetzt gemeinsame Sache im Parlament gemacht. Eine präzise Analyse der Probleme hätte ihn zu der Erkenntnis geführt, dass seine Papiere keine Problemlösung darstellen. Die Abgeordneten von CDU/CSU, die nicht mit der Fraktion gestimmt haben, sind wohl zu diesem Ergebnis gekommen.

Auslöser der verständlichen Erregung in der Bevölkerung, den Medien und der Politik waren die Anschläge in: Aschaffenburg, Magdeburg, Solingen.

In allen drei Fällen handelt es sich um Behördenversagen. Aber in Behörden arbeiten Menschen, die irren können oder nachlässig sind. Ein Entscheider aus dem Bundesamt für Flüchtlinge schlägt deshalb vor: Sobald ein Flüchtling in der Öffentlichkeit, den Behörden oder in der Unterkunft verhaltensauffällig wird, muss das als Alarmsignal verstanden und dann sofort reagiert werden. Die Fakten belegen, es handelte sich um grausame Einzeltaten. Die Flüchtlinge kollektiv unter Verdacht zu stellen, ist falsch und inhuman.

Nach den Ereignissen, nach den Redeschlachten im Bundestag und dem Tabubruch der CDU/CSU de-

monstrierten Tausende von Bürgerinnen und Bürgern gegen das Verhalten der Abgeordneten. Studenten in Bonn skandierten: »Der Friedrich, der Friedrich, das ist ein arger Wüterich!«. Richtiger lagen wohl die Autoren des *Spiegel*. Sie folgerten, »die Wählerinnen und Wähler dürfen sich in den nächsten Wochen fragen, ob sie jemanden als Kanzler wollen, der sich von den eigenen Emotionen mitreißen lässt«.

Ein Politiker muss kühlen Kopf bewahren.

WILDKRÄUTERSCHULE

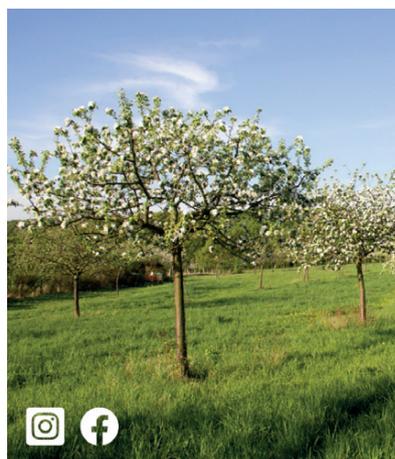
- Wildkräuterkunde und
- Baumwanderungen
- Königswinter, Bonn und Eifel



Wochenendseminar in der Eifel vom 20.06. - 22.06.2025
Kraft der Wildkräuter rund um die Sonnenwende

www.wildkräuterschule.de

0228 / 38 77 2443



Es wird Frühling

- 13. April 2025
Rheinbacher Frühlingmarkt
- 13. April 2025
Meckenheimer Blütenfest
- 27. April 2025
Wachtberger Streuobstwiesen-
tour und Frühlingmarkt
- 27. April 2025
Frühlingserwachen
im Vorgebirge
- 11. Mai 2025 – *Alfter bewegt*

rhein-voreifel
touristik e.v.

Wir brauchen euch jetzt! Rettet die Stadtrevue!

Millionenstadt Köln bald ohne Stadtmagazin?

Das alles droht zu verschwinden:

- eine unabhängige politische Stimme für Köln
- lokaler Qualitätsjournalismus
- ein erstklassiger Veranstaltungskalender
- ausgewählte Kulturtipps
- Sichtbarkeit für Kultur, Initiativen & Szenen
- ein richtig schönes Magazin



so könnt ihr helfen:
stadtrevue.de/support

weetersagen!

MARKT UND MÄRKTE

VOM AUSKOMMEN MIT DEM EINKOMMEN - UND VON RAREN WAREN



NEUES VOM BONNER WOHNUNGSMARKT

HÄUSER STATT PALÄSTE

Wohninitiative »Wolkenburg« wird von Investor überboten

Auf der Zielgeraden vom Kapitalismus ausgebremst zu werden, ist immer bitter. Scheint aber spätestens 2025 weltweit eher die Regel als die Ausnahme. Die Bonner Wohninitiative »Wolkenburg« hatte das Geld für ein Haus in der Bonner Straße in Bad Godesberg und eine Kreditzusage von der Bank zusammen und wurde dann doch von einem gewerblichen Investor überboten.

»Wir wünschen uns eine Stadt, an der alle teilhaben können, und nicht nur jene, die im Zweifel noch mehr Geld auf den Tisch legen können«, betont Gründungsmitglied des Hausprojekts Svenja Lampe. »Wir alle sollten als Gemeinschaft mitentscheiden können, wie unser Veedel belebt werden soll. Mit dem Kauf des Hauses in der Bonner Straße wollten wir uns diesem Ziel annähern. Nun scheint unser Einsatz für ein lebenswerteres Bad Godesberg an Gewinninteressen auf dem Immobilienmarkt zu scheitern.«

Ein Haus kaufen, das keinen Eigentümer hat, sondern als gemeinschaftliches Wohnprojekt ausschließlich den Bewohnern gehört – so lautet der Plan der Hausgemeinschaft. Das ist keine theoretische Phantasie, sondern gelebte Realität, wie beispielsweise das »Hausprojekt Krausfeld« seit 2015 und »SieMensch« seit 2020 in Bonn beweisen. Beide sind Teil des »Miethäuser Syndikat« und damit nur zwei von 193 bestehenden Syndikatsprojekten in Deutschland (siehe Kasten).

Nachdem die Wohninitiative ein zum Verkauf stehendes Haus in Alt-Godesberg gefunden hatte, ging es darum, die Finanzierung zu sichern. Das Haus ist bereits seit 2022 auf dem Markt, vom ursprünglichen Verkaufspreis von 990.000 Euro sind die Verkäuferinnen nach und nach auf 600.000 Euro runtergegangen. »Die Gründerzeitvilla ist zum großen Teil sanierungsbedürftig, dies ermöglicht es uns, das Haus ökologisch zu sanieren und hinsichtlich unserer besonderen Bedürfnisse im Zusammenleben auszubauen«, beschreibt die Initiative das Objekt.

460 Quadratmeter Wohnfläche mit Platz für bis zu 17 Personen, zwei Küchen, ein Wohnzimmer und ein Badezimmer auf jeder Etage sowie ein Begegnungsraum, ein Infoladen und eine Holzwerkstatt für die Nachbarschaft sollten geschaffen werden. »Wir sammelten über 700.000 Euro an privaten Darlehen, um den Kauf und den Umbau des Hauses [...] zu ermöglichen. Wir planten mit einem Architekten eine energetische Sanierung des Gebäudes«, so die Initiative. Kurz vor Weihnachten 2024 wurde von der Bank eine Kreditzusage erteilt, die Finanzierung des Hauses war gesichert. Doch dann trat ein Investor auf den Plan, der direkt 100.000 Euro mehr bot, was die Töchter des verstorbenen Hausbesitzers als Verkäuferinnen des Hauses von der Idee abrücken ließ, an die Initiative zu verkaufen. »Laut Aussage des Maklers – und ich finde es schwierig, allein darauf zu bauen – waren die Verkäuferinnen schon immer mehr am Geld interessiert, würden aber bei gleichem Gebot unser Projekt bevorzugen«, so Tessa Pariyar vom Hausprojekt Wolkenburg. Mit dem Gebot des Investors kann die Hausgemeinschaft aber nicht mithalten, auch weil dann jegliche Mittel für die Renovierung fehlen würden. »Lange waren wir als Projekt die einzigen Interessenten. Dass es einen weiteren Interessenten gibt, haben wir erst kurz vor Weihnachten 2024 erfahren, als wir uns mit der schriftlichen Finanzierungszusage an den Makler gewandt hatten.«

Zuvor gab es auch Kontakt zu den Verkäuferinnen, denen das Projekt in einer ausführlichen Präsentation vorgestellt wurde. »Danach haben wir den Kontakt zu den Verkäuferinnen immer wieder über den Makler gesucht, das wurde aber als unerwünscht abgeblockt«, so Pariyar.

Ganz aufgeben möchte das Hausprojekt Wolkenburg ihr Traumhaus allerdings noch nicht, denn anscheinend ist die Kommunikation des Maklers etwas zwiespältig. Laut Pariyar hat der Makler gegenüber dem *General-Anzeiger* erklärt, dass es »doch noch keine feste Finanzierungszusage von Seiten des Investors gäbe und sich der Beurkun-

dungstermin verschoben hat«. Der Makler hat dies dem Hausprojekt gegenüber auf Nachfrage dann auch bestätigt, geht aber laut Pariyar weiterhin davon aus, dass der Investor kaufen wird.

»Wir haben in das Haus in den letzten zweieinhalb Jahren sehr viel Zeit, Energie und Herzblut und letztendlich auch Geld für einen Architekten, Gutachten, Notar und Anwalt reingesteckt, so dass wir nicht einfach aufgeben werden«, erklärt Pariyar. Seit 2020 haben die Mitglieder des Hausprojektes zirka 40 Häuser besichtigt, sollte der Kauf des Hauses in der Bonner Straße scheitern, müssen sie sich erneut auf die Suche nach einem geeigneten Objekt auf dem hartumkämpften Immobilienmarkt machen.

Obwohl das Vorzeige-Projekt der Stadt Bonn sicherlich auch über die Stadtgrenzen hinaus gut zu Gesicht stehen würden, hat die Anfrage bei der Stadt nach Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Objekt nicht gefruchtet. »Das haben wir dann aus Kapazitätsgründen auch nicht weiter verfolgt. Das Interesse der Stadt ist ja selbst bei Projekten, die eine breite Öffentlichkeit betreffen, wie z.B. die Alte VHS nicht sonderlich groß«, meint Pariyar.

Wie funktioniert das Miethäuser Syndikat?

Das Grundkonzept ist schnell erklärt: Mehrere Bewohner gründen mit dem Miethäuser Syndikat (MHS) eine GmbH (anteilig 51% für die Bewohner, 49% für das Syndikat) und kaufen ein Haus, in dem die Bewohner als Eigentümer leben. Ihnen gehört das Haus, solange sie darin wohnen, wer auszieht, verliert sein indirektes Eigentumsrecht. Es wird eine monatliche Miete gezahlt, die deutlich unter dem lokalen Quadratmeterpreis liegt. Hiermit werden die laufenden Kosten und die Kreditabtragung des Hauses finanziert, sowie die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten. Das Haus bleibt dauerhaft in der Hand der Bewohner, die selbstbestimmt über alle Aspekte des Zusammenwohnens entscheiden. Sie helfen auch dabei, dass Wohnraum nicht noch stärker zum Spekulationsobjekt für Wohlhabende wird.

Das 1992 in Freiburg gegründete Miethäuser Syndikat, welches seine Wurzeln in der Hausbesetzer-Szene hat, tritt dabei als nicht-kommerzieller Berater und Vermittler auf. Auch fungiert das MHS als Bindeglied zwischen den Hausprojekten in ganz Deutschland, und sorgt dafür, dass die Häuser von den Bewohnern nicht verkauft werden können und somit langfristig als Spekulationsobjekte vom Immobilienmarkt verschwinden.

[KLAAS TIGCHELAAR]

www.wolkenburg-bonn.de/syndikat.org



**DER PREISKAMPF IST HART -
DAS LEBEN DER KAFFEE-
PFLÜCKER IST HÄRTER**

DER KAFFEE IST FERTIG ...

Schmalzte der junge Österreicher Peter Cornelius 1980 – und landete damit seinen ersten Hit (einen von vielen weiteren, Cornelius ist bis heute erfolgreich). Ein Dauerbrenner ist auch der Kaffee nach wie vor: noch vor Tee, Wasser und Bier ist er das beliebteste Getränk der Deutschen. Und auch wenn man das angesichts der bitteren Plörre, die in vielen Büros und Kantinen vor sich hin dampft, nicht auf Anhieb glauben möchte: Kaffee ist zudem ganz unbestreitbar ein Luxusgut.

Die Preise für ein Pfund Kaffee sind derzeit hoch und klettern immer weiter – zu hoch, stöhnen Verbraucher. Mitnichten sei das so, entgegen Experten, ganz im Gegenteil seien die Preise »noch viel zu niedrig«, wie man auf kaffeezentrale.de nachlesen kann. Und da ist unbedingt Wahres dran – wie auch an der Aussage, »den Kaffeepreis« gebe es eigentlich gar nicht. Kaffee ist nämlich nicht nur Luxusgut, es gibt für den Handel damit regelrechte Börsen. Die Preise für das Endprodukt Kaffee handeln viele aus: die Plantagenbesitzer im jeweiligen Herkunftsland, die Händler im Herkunftsland, die Exporteure und Importeure, der Staat mittels Steuern und Zöllen, die Röster und sodann »natürlich« der jeweilige Handelskonzern (Einzelhandel) im jeweiligen europäischen Importland.

Alle wollen verdienen, alle wollen ihre Marge machen auf diesem großen globalen Basar zwischen Süd- und Nordhalbkugel. Die Händler dumpfen die Preise bei den Plantagenbesitzern, die Exporteure dumpfen die Händler, und schließlich dumpfen die Handelskonzerne mit, und die sind dabei nicht schüchtern. Schon von daher ist also klar, dass, wenn Kaffee »billig« sein soll, dies auf jemandes Kosten geschehen muss – zumeist auf Kosten derer, die in der Wertschöpfungskette weit unten stehen. So sind die Regeln des Systems.

Hinzu kommt, dass die Kaffeepflanze ein überaus empfindliches Gewächs ist. Sie mag es nicht zu kalt, nicht zu warm, nicht zu trocken, nicht zu feucht, nicht zu sonnig, nicht zu schattig – *Coffea* (ob *arabica* oder *camphora* – genannt auch *Robusta*) ist »eine Diva«.

Die Anbaugelände der Welt liegen in Afrika, Süd- und Mittelamerika, in Asien und im Pazifikraum. Überall dort verursachen die Folgen des Klimawandels deutliche Probleme hinsichtlich der Umweltbedingungen: Temperaturschwankungen, Dürren, Starkregen sind erhebliche Risikofaktoren für den Kaffeeanbau, das führt immer häufiger zu Ernteausfällen – die die ohnehin volatilen Preise für das Handelsgut Kaffee noch einmal in die Höhe treiben.

In diesem kurzen Abriss bislang noch nicht vorgekommen sind aber diejenigen, die die Hauptarbeit verrichten: die Pflückerinnen und Pflücker. Tagtäglich pflücken sie von Hand kilowise Kaffeeirschen (um 45 kg/Tag) von den Pflanzen, wobei sie unbedingt darauf zu achten haben, nur Kirschen mit geeignetem Reifegrad auszuwählen. Das muss erstens blitzschnell gehen, ist zweitens zudem trickreich, denn Früchte auf einer Pflanze können durchaus in unterschiedlichen Intervallen reifen. Wenn der Plantagenbesitzer »anständig« bezahlt, verdient eine Pflückerin für täglich neun Stunden körperlich harter Arbeit um 28 Euro pro Woche. Leistungen wie Sozialversicherung, Krankenversicherung, Rente sind in diesem System nicht vorgesehen. Wer krank wird und nicht arbeiten kann, hat keinen Lohn, bei Ernteausfall gibt es ebenfalls keinen. Größtenteils sind die Arbeiterinnen und Arbeiter im höheren Alter, junge Leute suchen sich nach Möglichkeit einen Job, der nicht so kaputt macht und ausbeutet.

Am Beispiel des Kaffees lässt sich höchst eindrucksvoll studieren, wie Wertschöpfungsketten »funktionieren« – und zu wessen Lasten. (Auf fluter.de/kaffeeanbau-arbeitsbedingungen ist zum Thema übrigens ein etwa sechsminütiges Video eingestellt, das anzusehen sehr zu empfehlen ist und das die Wertschätzung sowohl für das Produkt als besonders auch für die Arbeiterinnen und Arbeiter enorm steigert.)

Also Augen auf beim Kaffeekauf? Unbedingt ja. Auch wenn nicht alle Fairtrade-Zertifikate unbeschwerdlich sein mögen – so kann man doch davon ausgehen, dass Anbieter von Billigkaffee sich um Fairness-Aspekte wenig scheren.

Und: Was gut ist, darf ja seinen Preis haben. Das gilt für Lebensmittel und auch für Genussmittel. Lieber ein Tässchen Kaffee weniger – dafür aber guten. Gekauft in einem Fachgeschäft, wo man zu Herkunft und Produktion etwas sagen kann.

Diese Fachgeschäfte gibt es ja – auch in Bonn gibt es einige. Wer einmal bei – nur mal zum Beispiel! – *Café Cultura* in Beuel war und dort probiert hat, pfeift hinfort auf Jacobs Krönung. [GITTA LIST]

Interessantes zum Thema Kaffee
ist zu finden auf z.B.:
kaffeezentrale.de
coffeemess.de

Große Pläne

Die Bonner »Initiative freier Biohandel« will sich für mehr Vielfalt und Unabhängigkeit einsetzen

Der Biomarkt stehe am Scheideweg: Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Mit zunehmender Bio-Massenproduktion und einer Vermarktung ökologischer Lebensmittel über anonyme, deutschlandweit agierende Lebensmittelketten verliere »Bio« gerade seine Einzigartigkeit. Die Devise laute: Masse statt Klasse:

Die Initiative »Auf ins Grüne!« will in Bonn künftig gemeinsam gegensteuern, »für eine Zukunft, die auf vielfältige und unabhängige Strukturen in Landwirtschaft, Handwerk und Handel wie auf die handelnden Menschen setzt.

Wir sind selbständige und unabhängige Frauen und Männer in der Bonner Region, die sich dafür entschieden haben, ökologische Lebensmittel zu handeln oder zu produzieren. Wir sind frei in unseren Sortimentsentscheidungen. Wir nutzen unsere unternehmerische Freiheit und schaffen lebendige Vielfalt in Produktion und Handel: Genauso bunt wie das Leben sind auch unsere Laden- und Produktionskonzepte. Als Bioläden und Bäckereien stehen wir jeweils für ein individuelles Angebot. Das muss im Einzelfall nicht immer und jedem gefallen – macht aber gleichzeitig unsere Stärke als facettenreicher, ökologischer Fachhandel aus.

Als inhaber:innengeführte Unternehmen sind wir einzigartig und in vielerlei Hinsicht verschieden. Gleichzeitig haben wir verstanden, dass wir für Rahmenbedingungen kämpfen müssen, die Vielfalt in Landwirtschaft, Handwerk und Handel weiter möglich – und attraktiv – machen. Für eine größere Vielfalt an landwirtschaftlichen Betrieben, an unterschiedlichen, handwerklich arbeitenden Verarbeitungsbetrieben, an kleinen und mittleren Handelsgeschäften. Dafür muss eine EU-Bio-Verordnung Voraussetzungen schaffen. Und dafür müssen Bio-Verbände wie Demeter, Bioland oder Naturland (in ihren Regelwerken) einstehen.

Gleichzeitig laden wir unsere Kundinnen und Kunden ein, als »Konsumpioniere« mitzumachen: Auf ins Grüne!«

Kleine Ohren, große Klänge

b.jung – das Kinder- und Jugendprogramm des BOB

Das Angebot des Beethoven Orchesters Bonn (BOB) lässt auch in der aktuellen Spielzeit 24/25 eigentlich keine Wünsche offen: Neben der äußerst erfolgreichen, von Bettina Böttinger moderierten Gesprächsreihe »Im Spiegel« widmet man sich in rund 70 Konzerten pro Jahr der Musik aus Beethovens Jugend (»Hofkapelle«), Klassikern wie Schumann, Haydn oder Mendelssohn (»Pur«, »Freitagskonzert«) und der Kammermusik (»Bundesrat«), oder wagt mit »Grenzenlos« die Begegnung unterschiedlicher Kulturen und Zeiten, wie zB vergangenen Monat bei der Vorführung von Charlie Chaplins »Modern Times« mit Live-Orchesterbegleitung im Telekom Forum.

Connaissure und Amateure schätzen dies feine Programm gleichermaßen, aber was ist eigentlich mit »der Jugend«? Die geht nämlich – gerade im Bereich der klassischen Musik – gerne einmal leer aus. Nicht so in Bonn: Beim Projekt *b.jung* steht der kreative und musikalische Austausch von jungen Zuhörern und den Musikern des BOB im Mittelpunkt, sei es beim gemeinsamen Proben, Komponieren oder unbefangenen Experimentieren.

Das Jugendprogramm steht seit Dezember 2023 unter der Leitung von Musikvermittlerin Luzie Teufel-Aras: »Ich möchte die Kinder und Jugendlichen mit unseren Konzerten verzaubern und dazu ermutigen, die Welt der Musik eigenständig zu entdecken. Mit begleitenden, interaktiven Workshop-Angeboten wird das Erlebnis »Konzert« erweitert und zugänglicher, damit jede und jeder sich von uns mitreißen lassen kann«, so Teufel-Aras zu Beginn der laufenden Spielzeit.

Die Konzerte und Vermittlungsangebote von *b.jung* sind nach Zielgruppen geordnet und eigens für al-

le Altersklassen von Kindergartenkindern bis hin zu Oberstufenschülern konzipiert.

So richten sich die »Sitzkissenkonzerte« an ein Publikum zwischen 3 und 5 Jahren, lassen Musik und Geschichten eins werden und möchten die junge Zuhörerschaft möglichst früh für das Genre Kammermusik begeistern. Das nächste Sitzkissenkonzert findet am 27. April im Foyer des Opernhauses statt: Das Ensemble aus Hans-Joachim Mohrmann (Klarinette), Róbert Grondzel (Kontrabass) und Johanna Welsch (Harfe) spielt etwa 30 Minuten lang Improvisationen zum Kinderbuch *Frederick* von Leo Lionni.

Die »Kinderkonzerte« sind für alle ab 5 Jahren gedacht, der nächste Termin *Tierischer Karneval* geht am 2. März im Opernhaus über die Bühne: Mit dem Kinderprinzenpaar der Session, den Bönnsche Pänz, Tänzern aus dem Ballett Zentrum Vadim Bondar und dem BOB (dirigiert von Hermes Helfricht) wird eine Auswahl von Camille Saint-Saëns' »Karneval der Tiere« sowie weitere Werke gespielt, um die verrückteste Zeit des Jahres zu feiern.

Bei den »Familienkonzerten« können Zuschauer ab 8 Jahren spielerisch die großen sinfonischen Werke und Neukompositionen kennenlernen. Unter dem Motto *Manege frei für Zauber und Mut* werden am 13. April im Opernhaus – neben Zirkusmusik und allerlei artistischen Einlagen – unter der Leitung von David Graham die Kreationen junger Komponisten vorgestellt.

Zu den weiteren regelmäßigen Angeboten gehört außerdem das *LauschMobil*, das seine mobilen Produktionen direkt in den Kindergarten bringt. *Orchester hautnah* (empfohlen für die Klassen 3 und 4 bzw für Unter- und Mittelstufe) lädt Schulklassen zu einem exklusiven Einblick in den Probenaal ein, während bei *Probe on Tour* Kammer-

sembles ihr Konzertprogramm direkt an der Schule einstudieren und allerlei Wissenswertes über Interpretationsspielräume und musikalisches Zusammenspiel verraten.

Neben speziellen saisonalen Angeboten wie dem noch bis Mai laufenden Schulprojekt *b+* für die Klassenstufen 8-12 oder dem Workshop *Neue Musik*, der im Mai Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren Möglichkeiten und Zugänge zum Komponieren eröffnen soll und im BaseCamp stattfinden wird, stehen auf der Homepage des BOB auch digitale Angebote bereit, darunter Arbeitsblätter, die kostenfrei heruntergeladen werden können, und weite-

re schöne Gimmicks wie das akustische Soundpaar-Memory in drei Schwierigkeitsgraden.

Seit Beginn der laufenden Spielzeit bietet *b.jung* außerdem das »Studi Last Minute Ticket« an: Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres können so 60 Minuten vor Beginn ausgewählter Konzerte an der Tages-/Abendkasse Eintrittskarten jeder Preiskategorie zum Einheitspreis von 5 Euro pro Person erwerben. [P.R.]

Weitere Informationen zu Konzerten, Angeboten, Tickets sowie den *b.jung*-Newsletter für Familien, Lehrer oder Jugendliche findet man auf www.beethoven-orchester.de bzw auf www.theater-bonn.de



Kunst!Rasen-Ticker

Die bevorstehende Open Air-Saison in der Gronau wird, wie es scheint, von Monat zu Monat hochkarätiger. Nachdem zuletzt die englischen Weltstars von Massive Attack sowie die legendäre Rap-Formation Cypress Hill aus Los Angeles für den diesjährigen *Kunst!Rasen* bestätigt wurden, gibt es nun wieder einen weiteren Knaller zu verkünden – und zwar eine echte Sensation und eine musikalische Premiere: **The Smashing Pumpkins**, schlechthin die Ikonen des Alternative Rock, werden am 5. August das erste Mal in ihrer bald 40-jährigen Bandkarriere Bonner Bühnenbretter betreten.

1988 in Chicago gegründet, erreichte die Formation um Frontmann Billy Corgan, James Iha an der Gitarre und Jimmy Chamberlin am Schlagzeug schnell weltweit Kultstatus, räumte schier unzählige Preise – darunter zwei Grammys – ab und verkaufte bis dato mehr als 30 Millionen Exemplare ihrer mehrfach mit Gold, Platin und Diamant ausgezeichneten Alben.

Nach zahlreichen Wechseln in der Band, der Auflösung im Jahr 2000 und der Wiedervereinigung 2006 sind die Pumpkins heute fast wieder in der Originalbesetzung und mit ihrem aktuellen 13. Studioalbum »Aghori Mhori Mei« auf gleichnamiger Tournee in Europa unterwegs und besinnen sich auf ihren Kanon der frühen 90er zurück, wo neben Gitarre, Bass, Schlagzeug vor allem Billy Corgans unverkennbare, durchbohrnde Vocals den eigentümlichen Mix aus Grunge, Psychedelic, Shoegaze und Rock regierten.

Tickets gibt's ab 65 Euro (zzgl. VVK-Gebühren), Infos und Karten unter www.kunstrasen-bonn.de

Tonträger



(Tape Records)

S.Y.P.H.

Punkkraut 1978 -1981

Die Düsseldorfer Punkszene war nicht bloß eine der frühesten Deutschlands, sondern immer auch schon ein bisschen anders – kreativer, künstlerischer, aufgeschlossener. Da bildete auch die aus dem benachbarten Solingen stammende Band S.Y.P.H. keine Ausnahme. Noch bevor Bands wie Slime, Toxoplasma oder Canalterror Deutschpunk musikalisch und inhaltlich definierten, tobten sich S.Y.P.H. und Gleichgesinnte unter dem Punk-Banner kreativ aus. Ein Zeugnis dieser Schaffensphase ist die Compilation »Punkkraut 1978-1981«, die einige Studio- sowie Live-Raritäten aus der Band-Frühphase enthält, darunter Aufnahmen vom ersten Konzert im Düsseldorfer Carsch-Haus. Neben Songs, die musikalisch dem Punk zuzuordnen sind (wie dem bekannten »Industriemädchen«), klingen hier bereits deutliche New Wave- und Krautrock-Einflüsse durch. Die Band verabschiedete sich konsequenterweise bald vom Punk-

rock, überließ das Feld der Iro- und Nieten-Fraktion und experimentierte noch einige Jahre fröhlich mit verschiedenen anderen Stilen vor sich hin. Der Zeitpunkt für eine Neu- oder Wiederentdeckung ist günstig: Neben der musikhistorisch ziemlich interessanten Songsammlung »Punkkraut« erfahren auch die beiden von Can-Bassist Holger Czukay produzierten, sehr experimentellen Alben »Pst« und »S.Y.P.H. (Die 4.)« dieser Tage eine Neuauflage. [M.H.]



(PIAS)

total tommy Adeline

Das ist doch mal was für Jung und Alt. Die Australierin Jess Holt hat eine Stimme, die auch von Billie Eilish-Fans goutiert werden dürfte und schreibt Songs über die Irrungen und Wirrungen des Erwachsenwerdens, wie sich das so gehört für 20something. Die Musik aber lockt die grauen Indie-Schräte wieder in den Konzertgraben. Denn hier wird schön bratzig der Bogen zwischen Breeders und Gothic-Wave gespannt, schrammeln sich Gitarren ins Shoegaze-Nirvana, und rumpelt der Garbage-Wagen über den Grunge-Hinterhof. Aber das täuscht nicht darüber hin-

PLATTE DES MONATS

(Epic/Sony)

Tocotronic Golden Years



Subjektiv werden Tocotronic mit jedem Album immer besser. Weil sie musikalisch inzwischen eine breite Palette zwischen Indie-Schrammel, Drone-Opulenz, Neil Young-Balladen, Surf-Galopp und Großstadt-Country gefunden haben. Aber auch weil Dirk von Lotzow als Lyriker ein ganz Großer ist. Wie hier Intimes und Politisches, Alltag und Sehnsucht ineinanderfließen, rührt ungemain. »Bleib am Leben« etwa, ein mutmachender Upbeat-Stomper mit altersgemäßer Hoffnungsbotschaft. Oder die Single »Golden Years«, die, ohne es konkret auszusprechen, wie ein nostalgischer Rückblick auf Zeiten wirkt, in denen die Fragestellung »Cool oder Uncool oder Wie man sich fühlt« als wichtigstes Thema gelten durfte. Dazwischen die kaum verhohlene Anti-AfD-Hymne »Denn sie wissen, was Sie tun«. Und dann der 70s-Hammond-Dröhner »Niedrig«, bei dem in bester Morricone-Manier Maultrommel auf Melodica trifft. Als Rausschmeißer das Sisyphos-Hoffnungsstück »Jeden Tag ein neuer Song« und abschließend Gänsehaut beim Bonus-Song »Loch Tay Boat Song«, den man als »Ohio River Boat Song« von den Palace Brothers kennt. [K.K.]

FESTIVAL 2025

Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunststandmore.de

FR. 20. JUNI



SA. 21. JUNI



SO. 22. JUNI



**Tickets an allen VK-Stellen
WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL**

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de



Schatzinsel.

Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölstraße 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:

Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und Freunde**

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

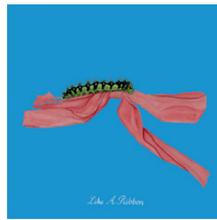
Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

weg, dass hier Pop mit Größenanspruch sein Haupt erhebt, denn genug Individualisten machen auch ein Stadion voll. Aber zum jetzigen Zeitpunkt eine charmante Pop-Perle. [K. K.]



(Young/
XL Recordings)

John Glacier Like A Ribbon

Graue Musik für graue Zeiten. Die Londonerin John Glacier rappt im unterkühlten, minimal variierten Tonfall über Alltagsbeobachtungen und Gefühlseinsichten, mehr Spoken Word Poetry mit stiff upper lip denn Rap. Dazu schrabbt und kratzt und grantelt die Musik, dass es eine trüb-fischende Pracht ist. Hätte so in den 90ern Hip Hop auf Warp oder Rphlex geklungen? Seht die eiernde Syntieorgel in »Emotions« aus der Spur trudeln, grabt euch ein in den wohligen Grufti-Gitarrenloop bei »Home«. Und wenn dann Sampha in »Ocean Steppin'« für einen wohl-tuenden, sanften Soul sorgt, ist man schon dankbar. Die Musikerin macht ihrem Nachnamen alle Ehre, das musikalische Äquivalent zu einem knirschend kalbenden Gletscher. [K. K.]

aus dem Weg räumt, steckt dieses Gefährt hier fast komplett im tiefsten Morast fest und bewegt sich nur noch wie in Zeitlupe, Zentimeter für Zentimeter voran. Sämtliche Hoffnung scheint verloren, wie gelähmt harrt man des unausweichlichen Schicksals. Nein, die Musik von Morast ist sicherlich nichts für ausgemachte Frohnaturen, transportiert jedoch Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit und Zorn musikalisch in meisterlicher Weise. Neben den erhabenen SlowMo-Riffs und den hypnotischen Schlagzeugrhythmen trägt die vielseitige Gesangsleistung von Zingultus einen Großteil zur durch und durch düsteren Atmosphäre bei. Dass er hervorragend kreischen und growlen kann, hat er bereits vielfach unter Beweis gestellt (u.a. bei Nagelfar und Endstille), auf »Fentanyl« sind es speziell seine dämonisch anmutenden Spoken-Word-Einlagen, die einem wohlige Gänsehautschauer bescheren. Dass »Fentanyl« bloß sechs Songs und eine Laufzeit von 34 Minuten umfasst, lässt sich angesichts der gebotenen Intensität verschmerzen. Ein musikalischer Drogentrip mit Tiefen-sogwirkung. [M. H.]



(Lower Third/
PIAS)

Courting Lust for Life, Or: ›How To Thread The Needle And Come Out The Other Side To Tell The Story‹

Gut, das brüllende Ungemach von »Stealth Rollback« muss erst mal überwunden werden auf diesem Album der vier Liverpooler, aber dann: »Pause At You« klingt nach einer Jam von The Killers mit Everything Everything, während »After You« frühe Blur mit leichtem McLusky-Touch rekonstruiert. Ziemliche Brit Pop-Vibes also. Und alles könnte schön sein, wenn Courting nicht immer im ungestümen Ideendrang meinen, alles auf einmal unterbringen zu müssen. So beginnt dann das zentrale Stück »Lust For Life« als schöne Ballade, will dann kurz mal Rock-Oper werden und endet als entspannt funken-der Strokes-Groove. Hätte man schön drei Songs draus machen können, aber die jungen Leute halt. Trotzdem das Frischeste Gitarrendengel seit langem von der Insel. [K. K.]



(Vän/Soulfood)

Morast Fentanyl

Mit »Fentanyl« liegt nun das lang erwartete erste Morast-Album mit Sänger Zingultus am Mikrofon vor. In dieser (Neu-)Besetzung hatte das rheinländische Doom Metal-Quartett 2021 lediglich die zwei Songs umfassende EP »The Palingenesis« veröffentlicht – und damit definitiv Lust auf mehr gemacht! Trotz der relativ langen Wartezeit zwischen EP und Album schließt »Fentanyl« stilistisch nahtlos an »The Palingenesis« an und bietet erneut ultrafinsteren Black Doom Metal, der hält, was Bandname und Albumtitel versprechen: Während die britische Death Metal-Band Bolt Thrower stets mit einem Panzer verglichen wird, der unaufhörlich voran rollt und alles vor sich liegende

Wunderlampe Das Licht

»Wir sind eine ganz normale Dysfunktion Familie«, sagt die 17-jährige Frieda, als sich die neue Haushälterin vorstellt. Und tatsächlich leben die Mitglieder der Familie Engels nebeneinander her, ohne einander in die Augen und Herzen zu blicken. Mutter Melina baut, mit bundesdeutscher Förderung, in den Slums afrikanischer Städte Theater- und Kulturzentren auf. Die NGO-Jetsetterin pendelt zwischen Nairobi und Berlin hin und her. Als die Gelder für ihr Projekt gestrichen werden sollen, gerät nicht nur ihr berufliches Sein ins Schlingern. Vater Tim arbeitet in einem privat finanzierten Thinktank, der neue globale Zukunftsperspektiven entwickelt und mit Multimedia-Kampagnen die Menschen zum Umdenken bewegen will. Das Liebesleben zwischen den beiden ist schon vor langer Zeit zum Erliegen gekommen, und auch die Paartherapie kann den ehelichen Entfremdungsprozess nicht aufhalten. Sohn Jon ist als erfolgreicher Gamer unter seiner VR-Brille gänzlich ins parallele Spieluniversum abgetaucht. Tochter Frieda feiert sich mit Freunden exzessiv durch die Berliner Clublandschaft. Doch dann taucht Farrah als Haushälterin auf und bringt die eingefahrenen Familienstrukturen ins Wanken. In Syrien arbeitete sie als Psychologin in einem Krankenhaus. Schnell entwickelt sie einen direkten

Draht zu den einzelnen Familienmitgliedern. Aber der vermeintliche therapeutische Schutzengel hat eine eigene Agenda – und eine Wunderlampe, deren flackerndes Licht im Gehirn bewusstseinsweiternde Prozesse freisetzt.

Vor der Lampe stellt Farrah auch die spirituelle Verbindung zu ihrer eigenen Familie her, deren Schicksal der Film lange im Dunkeln belässt.

Mit *Das Licht* begibt sich Tom Tykwer knietief in die rauen Widersprüche unserer Gegenwart. Er zeigt die unzähligen Gräben zwischen den Menschen – und deren fehlenden Mut, darüber zu springen. *Das Licht* ist ein Film, der viel will und in diesem drängenden Wollen auch immer erfolgreich ist. Tykwer konfrontiert die Sorgen und Nöte einer dysfunktionalen grün-bürgerlichen Wohlstandsfamilie mit dem verzweifelten Schicksal einer Migrantin, die hier jedoch jenseits aller Opferklischees auf Augenhöhe und in eigener posttraumatischer Mission agiert. Der Film erzählt auch von neuen Generationskonflikten zwischen Eltern, die sich in ihrer sozialen Blase als Weltverbesserer eingerichtet haben und nun von ihren Kindern die



Wirklichkeit ihres Scheiterns vorgeführt bekommen. Individuelle Gefühlslagen werden hier übrigens gerne qua Musiceinlagen übermittelt, wodurch die ernste Erzählung zwischenzeitlich von einer gewissen Selbstironie durchdrungen ist.

Und dann gibt es auch noch das flackernde Licht der Lampe, das zu einem telepathischen Finale führt, das radikale Verstörung und Versöhnung auf der Leinwand zusammenzubringen versucht. Dem bekennenden Cineasten Tykwer hat es nie an narrativer und visueller Ambition gefehlt. Und auch hier erschafft er, in einem dauerverregneten Berlin, einen Film von großer atmosphärischer Kraft.

[MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2025; R.: Tom Tykwer; mit Lars Eidinger, Nicolette Krebitz, Tala Al-Deen (ab 20.3. Filmbühne, Rex)



Ohne Nanas Niki de Saint Phalle

»Nana« steht im Französischen für eine selbstbewusste, erotische, womöglich verruchte Frau. Mit den Nana-Plastiken, bunten, voluminösen weiblichen Körperskulpturen, wurde Niki de Saint Phalle (1930-2002) weltberühmt. Doch wie wurde aus ihr die umjubelte Künstlerin? Das allein und nicht der spätere Ruhm interessierte Regisseurin und Ko-Drehbuchautorin Céline Sallette für ihren biografischen Spielfilm *Niki de Saint Phalle*.

Wie gelang es einer sensiblen, in der Kindheit durch die sexuellen Misshandlungen ihres Vaters gepeinigten Frau, sich nicht nur in einer von Männern dominierten Kunstwelt zu behaupten, sondern ihren ganz eigenen, wegweisenden Stil zu fin-

den? In verschachtelter Erzählweise nähert sich die Filmemacherin vorsichtig ihrer Figur. Sie berichtet von deren Ehe mit Harry Matthews und den Kindern Laura und Philip, vom Ausbrechen aus der Familie und der Suche nach einem Ausdrucksstil innerhalb einer Künstlergruppe. Sie erzählt von ihrer anfänglichen Arbeit als Model und Schauspielerin; vom Aufenthalt in der Psychiatrie Mitte der 50er-Jahre, bei dem sie zur Kunst fand; von ihrer verzweifelten Suche nach einem künstlerischen Ausdruck, mit dem sie hofft, ihre Traumata zu überwinden. Und immer wieder gibt es »stakkatoartige« Rückblicke in die vom Vater zerstörte Kindheit. »Ich wurde Künstlerin, weil es für mich keine Alternative gab – infolgedessen brauchte ich auch keine Entscheidung zu treffen. Es war mein Schicksal«, sagte Niki de Saint Phalle selbst.

So eine Herangehensweise steht und fällt natürlich mit der Hauptdarstellerin. Und da weiß die Kanadierin Charlotte Le Bon vollkommen zu überzeugen. Ihr gelingen die leisen Momente ebenso

wie die emotionalen Ausbrüche. Was allerdings bei so einem Künstlerinnen-Porträt irritiert: Den ganzen Film über sind quasi keine Kunstwerke Saint Phalles im Bild zu sehen, keine Gemälde, keine frühen Skulpturen. Nun könnte man anbringen, erst mit ihren späteren Werken habe die Künstlerin zu ihrem Stil gefunden, und man habe nicht von dem Menschen Niki de Saint Phalle ablenken wollen. Aber trotzdem mutet dieses Nichtzeigen merkwürdig an.

[MARTIN SCHWARZ]

F/B 2024; Regie: Céline Sallette; mit Charlotte Le Bon (ab 20.3. Filmbühne, Rex)



Verrätselte Ikone Like a Complete Unknown

Ein Song, eine Stimme, eine akustische Gitarre – mehr brauchte es in den frühen sechziger Jahren nicht, um in der Folk-Musik zu reüssieren. Zumeist allein standen die Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne, das Publikum hing an ihren Lippen. Sie wurden zu Stars, ihre Songs zu Hymnen der aufkommenden Bürgerrechts- und Protestbewegung. Einer von ihnen hieß Robert Zimmermann. Er war 1961 aus Minnesota nach New York gekommen, um sich unter dem Namen Bob Dylan seinen Weg zu bahnen. Im Sturm eroberte er die Bühnen der Clubs und Cafés mit seinen selbstverfassten lyrischen Songs, er wurde zur Ikone und zu einem der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts. Aber auch wenn Dylan die Musikgeschichte weit über seine Generation hinaus prägte, ist es ihm stets gelungen, sich als Privatperson dem Zugriff der Öffentlichkeit zu entziehen: Jenseits seiner Kunst ist Dylan bis heute kaum zu fassen.



Nun unternimmt James Mangold diesen Versuch. Dessen Titel *Like a Complete Unknown* zitiert nicht nur einen bekannten Song, er impliziert auch das bewusste Scheitern, Dylans Persona maßstabsgetreu auf die Leinwand zu projizieren. Mangold legt den Fokus auf die ersten vier Jahre in Dylans Karriere, von seiner Ankunft in New York 1961 bis zum legendären Auftritt beim Newport Folk Festival 1965, wo Dylan erstmals mit Band und elektrisch verstärkten Instrumenten auftrat – und damit in der ›orthodoxen‹ Folk-Musik-Szene einen Eklat provozierte. Pete Seeger ist die graue Eminenz der damaligen Folk-Bewegung und träumt davon, die Musik und ihre progressiven Inhalte in den amerikanischen Mainstream hineinzutragen.

In dem jungen Singer-Song-Writer aus Montana glaubt er das richtige Vehikel für seinen Plan entdeckt zu haben. Neben dieser Vater-Sohn-Beziehung stellt Mangold eine weitere Wegbegleiterin ins Zentrum der Erzählung: Dylans Freundin Sylvie Russo. Die selbstbewusste Studentin und überzeugte Polit-Aktivistin hat einen deutlichen Einfluss auf Dylans künstlerisches Schaffen, aber in seinem rasanten Erfolg wendet sich Dylan zunehmend von ihr ab. Und natürlich ist da auch noch Joan Baez, die im Duett mit Dylan die Herzen des Pu-

blikums höher schlagen lässt. Aber jenseits von Bühne und Bettlaken blickt der Newcomer verächtlich auf die vermeintliche Mainstream-Musikerin. Ihre Songs seien wie Gemälde im Wartezimmer einer Zahnarztpraxis, sagte er zu ihr nach einer gemeinsam verbrachten Nacht. Mit seinem Erfolg scheint Dylan systematisch um sich herum den Mythos der Undurchdringlichkeit aufzubauen, um den seelenzerfressenden Folgen des Ruhms zu entkommen.

Timothée Chalamet hat sich nach eigenen Auskünften fünf Jahre auf die Rolle vorbereitet, und seine Dylan-›Reinkarnation‹ entwickelt auf der Leinwand eine gewisse somnambule Lässigkeit. Die schwierige Gratwanderung zwischen charismatischer Anziehungskraft und emotionaler Unnahbarkeit gelingt ihm bestens, ohne die verrätselte Persönlichkeit Dylans wirklich entschlüsseln zu wollen.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2024; R: James Mangold; mit Timothée Chalamet, Elle Fanning, Edward Norton (ab 27.2. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele, WOKI)

Wahl-Kampf Les Indésirables

Nachdem der Bürgermeister einer Kleinstadt im Umland von Paris überraschend gestorben ist, wird der Arzt Pierre zum Nachfolger auserkoren. Schaut man ihm zu Beginn noch mit Sympathie zu, so entwickelt der (an den jungen Jaques Chirac erinnernde) Politiker doch zunehmend eine repressive Politik, vor allem zu Lasten der Menschen mit Migrationshintergrund. Besonders die heruntergekommenen Wohnblöcke dieser *Unerwünschten* (so der Filmtitel) sind Pierre ein Dorn im Auge. In einem dieser Hochhäuser, in dem schon jahrelang kein Fahrstuhl mehr funktio-

niert, wohnt die junge Haby. Sie hat malische Wurzeln und arbeitet in der Verwaltung ihrer Heimatstadt. Sie beobachtet Pierres Treiben mit Misstrauen und entschließt sich, gegen ihn als Bürgermeisterkandidatin anzutreten, was Pierres knallharte Vorgehensweise sicherlich noch verstärkt. Als in einer illegalen Stadtteilküche ein Brand ausbricht, nutzt Pierre diese Chance und lässt den Wohnblock räumen – und das kurz vor Weihnachten.

Schon mit seinem Erstling *Les Misérables* von 2019 bewies der französische Filmmacher Ladj Ly sein Talent für kraftvolles Erzählen. Mit seinen sozialkritischen Filmen stellt er sich in die Tradition des großen britischen Regisseurs Ken Loach, der in seinen Filmen immer für die Rechte der Schwachen eintritt und stets eindeutig Stellung bezog. So stellt sich Ly hier klar auf die Seite Habys und schildert in nervösen Bildern deren Kampf



gegen eine unmenschliche Politik und gegen den überall gärenden Rassismus. Ein mitreißendes Sozialdrama, das von jenen Menschen am Rande der französischen Hauptstadt erzählt, die von der ›normalen‹ Gesellschaft ausgeschlossen sind, sich gezwungenermaßen eine Parallelwelt aufgebaut haben und dann von der Obrigkeit attackiert werden. Da spürt man – wie Habys bester Freund – eine anständige Wut im Bauch.

[MARTIN SCHWARZ]

F 2023; Regie: Ladj Ly; mit Anta Diaw, Alexis Manenti, Aristote Luyindula (ab 13.3. Filmbühne, Rex)



Kino in Kürze

Ab **DO. 6.3.**

Flow

Nach einer Sintflut gibt es keine Menschen mehr, aber ein Kätzchen und einige andere Tiere versuchen, in einem kleinen Boot rettendes Land zu finden. Turbulenter, visuell wie dramaturgisch beeindruckender Animationsfilm aus Lettland. (ab 6.3. Filmbühne, Rex)

Mickey 17

Ein menschlicher Klon auf einem Eisplaneten hilft bei dessen Kolonisation. Er wird für die gefährlichsten Arbeiten eingesetzt, da er im Todesfall einfach durch den nächsten Klon ersetzt werden kann. Doch Mickey 7 will nicht so enden wie die Vorgänger, er will nicht sterben. Aber das Leben auf dem Eisplaneten wird immer bedrohlicher...Das Sci-Fi-Drama ist der neueste Film vom südkoreanischen Regisseur Bong Joon Ho (»Parasite«) mit Robert Pattinson in der Hauptrolle. (ab 6.3. Kinopolis, WOKI)

Ab **DO. 13.3.**

Becoming Led Zeppelin

Doku über die Entstehungsgeschichte der legendären britischen Rockband Led Zeppelin Ende der 1960er-Jahre. (Di. 18.3. um 20 Uhr, WOKI)

Für immer hier

Brasilianisches Drama von Walter Salles über das Schicksal des Politikers Rubens Paivas und seiner Familie während der Militärdiktatur in den 70er Jahren. (ab 13.3. Kino in der Brotfabrik)

Funny Birds – Das Gelbe vom Ei

Oma, Mutter und Tochter haben auf einer Biofarm

in New Jersey eine schwere Zeit durchzumachen, weil eine von ihnen todkrank ist. Tragikomödie mit Catherine Deneuve. (ab 13.3. Filmbühne, Rex)

Köln 75

Spielfilm über die Bemühungen der jungen Konzertveranstalterin Vera Brandes, sich in der von Männern dominierten Branche in den 1970er Jahren zu behaupten. Als das Konzert des berühmten Jazz-Pianisten Keith Jarrett in der Kölner Oper am 24. Januar 1975 wegen vieler Schwierigkeiten zu platzen droht, muss Vera sich einiges abverlangen, dass es stattfinden kann... Später wird es als legendär in die Musikgeschichte eingehen. (ab 13.3. Filmbühne, Rex)

Ab **DO. 20.3.**

The alto Knights

Früher waren Frank Costello und Vito Genovese beste Freunde, doch jetzt im Jahr 1957 kämpfen die beiden Mafiabosse in New York City erbittert um die Vorherrschaft. Robert De Niro in einer spektakulären Doppelrolle im neuesten Film von Regisseur Barry Levinson. (ab 20.3. Kinopolis, WOKI)

The last Showgirl

Tänzerin Shelly ist seit dreißig Jahren das Herzstück einer glamourösen Show in Las Vegas. Doch als das Management deren Ende verkündet, hat Shelly daran zu knapsen. Ihre beste Freundin, Kellnerin Annette, versucht zu helfen. Doch für Shelly kommt es weiter knüppeldick, als sich Tochter Hannah bei ihr meldet. Die hatte sie damals zur Adoption freigegeben. Spannend besetzt: mit Pamela Anderson und Jamie Lee Curtis. (ab 20.3. Kinopolis)



Köln 75

Niki de Saint Phalle

Spielfilm über das lebende Künstlerin Niki de Saint Phalle, das sich über das psychologische annähert – und ihre Kunst fast gänzlich ausspart. (ab 20.3. Filmbühne, Rex)

Röbi geht

Berührende Doku über den Privatmann Robert Widmer-Demuth, genannt »Röbi«, der weiß, dass er bald sterben wird. Eine kleine Filmcrew begleitet ihn durch den Alltag, der trotz des nahenden Endes geprägt ist von lebensfrohen Erinnerungen und Begegnungen. Insbesondere stellt Röbi sich existenziellen Fragen und regelt letzte Dinge. (So. 23.3. um 11 Uhr, Filmbühne)

Schneewittchen

Von Disney als moderner Realfilm umgesetzt und – laut eigener Aussage – auf einen zeitgenössischen Stand gebracht. (ab 20.3. WOKI)

Ab **DO. 27.3.**

Ich tanz, aber mein Herz weint

Die Musik-Doku erzählt, wie wundersam der Bestand zweier jüdischer Schallplatten-Labels, der während der »Reichspogromnacht« vollständig vernichtet wurde, 70 Jahre später wiedererlangt wird. (27.3., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Simón de la Montaña

Simóns Verhältnis zu seiner Mutter ist schon länger schwierig. Wirklich zu Hause fühlt er sich nur bei Pehuén und den anderen an der Schule für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen. Ungewöhnliches Drama aus Spanien, das die gängige Wahrnehmung von Menschen, die als »anders« qualifiziert werden, auf die Probe stellt. (ab 27.3. Kino in der Brotfabrik)

März 2025



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,
als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im März 2025 zu sehen:

■ Ab Do. 13.03.: FÜR IMMER HIER

Brasilianisches Drama von Walter Salles über das Schicksal des Politikers Rubens Paiva und seiner Familie während der Militärdiktatur in den 70er Jahren.

Im Rahmen der Bonner Klezmerstage:

■ Do. 27.03.: ICH TANZ, ABER MEIN HERZ WEINT

Die Musik-Doku erzählt wie wundersam der musikalische Bestand zweier jüdischer Schallplatten-Labels, der während der „Reichspogromnacht“ vollständig vernichtet wurde, 70 Jahre später wieder erlangt wurde.

■ Jeden **Dienstag und Freitag um 19:30** Uhr ausgewähltes Arthauskino im **LVR LandesMuseum**, Colmantstraße 16, Bonn

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



ARP MUSEUM

Das Auge des Fotografen

Axel Hütte ist reisender Fotograf. Der smarte 74-Jährige bereist seit vierzig Jahren sämtliche Kontinente, immer auf der Suche nach dem besonderen Motiv. Mit einer Plattenkamera – seine gesamte Ausrüstung wiegt an die 25 Kilo – sucht er verlassene Gegenden in eisigen, bergigen oder tropischen Zonen auf.

Mit bis zu vier Meter großen Fotografien sowie vier Videos aus den Jahren 1997 bis 2024 zeigt das Arp Museum jetzt Werke eines Fotografen, der zur ersten Riege der Düsseldorfer Schule um Bernd und Hilla Becher gehört: einem Künstlerpaar, das in den 60er Jahren verlassene Industriebauten fotografisch dokumentierte.

Hüttes Themen sind vielmehr Landschaften und die Natur. In drei fotografischen Arbeiten nimmt er allerdings eiserne Brückengeländer ins Bild, aufgenommen in Frankreich, Australien und Japan. Diese Brückenkonstruktionen aus diagonalen und parallelen Stahlträgern ermöglichen als eine Art Raster den Blick in den Hintergrund – mal auf dichtes Laubwerk oder, wie im australischen Bild, auf eine niedrige Baumkulisse vor weitem Himmel. So entstehen strenge, geometrisch konstruierte Bildausschnitte, bei denen man sich unweigerlich fragt, wie der Fotograf sich wohl positioniert haben muss um, der Brückenkonstruktion die Rolle eines Rahmens oder eines Passepartouts zu geben.

Axel Hütte spielt in seinen Arbeiten mit Schärfe und Unschärfe, Distanz und Nähe, Präzision und Diffusum. Da sind z.B. die Spiegelungen auf (zerbrochenen) Eisflächen: Zerrbilder, die an abstrakt-expressionistische Gemälde denken lassen; malerische, bildfüllende Strukturen, die nicht sofort auflösen sind und den Betrachter verblüffen und verwirren. Sie zeigen keine Menschen, keine Bewegung, nichts Erzählendes. Es ist der besondere und nüchterne Blick auf ausgesuchte Naturer-



Flower, 3691, 2020

scheinungen: »Ich reflektiere über die Romantik, aber ich arbeite kaltblütig«, so der Künstler.

Anders ist das bei seinen Blumenbildern, die er digital fotografiert und anschließend nachbearbeitet. Axel Hütte liebt Blumensträuße, die er für seine langen Reisen aber immer wieder in der Berliner oder Düsseldorfer Wohnung zurücklassen muss. Dort vertrocknen die Blütenblätter, verholzen die Stängel und die Farben werden fahl. Diese Schönheiten werden dann von ihm meist paarweise porträthaft arrangiert und erscheinen mit ihren weißlichen Schatten und ihrer irrealen Farbgebung wie Wesen aus einer anderen Welt, surreal und fast mystisch.

Hierfür ließ sich Hütte von den Daguerreotypen inspirieren – die Motive jener Fotografien der ersten Stunde dieser neuen Technik erschienen auf metallenen Oberflächen, meist auf versilberten Kupferplatten. Auch Hütte lässt seine zarten Blütengebilde auf schimmerndem Untergrund schweben. Dabei suggerieren die zarten Schatten eine minimale Bewegung, einem Hauch ähnlich.

Vor seiner fotografischen Ausbildung studierte Axel Hütte Film, im Kabinett zeigt er in vier experimentellen Videoarbeiten Klang- und Farbcollagen mit meditativen oder aufpeitschenden elektronischen Sounds. Diese wurden Hütte zufolge durch seine früheren Erfahrungen im Düsseldorfer Szenelokal »Creamcheese« angeregt und erzeugen eine Atmosphäre, »in der Phantasma und Realität sich vermischen«. (ULRIKE BECKS-MALORNY)

»Axel Hütte: Stille Weiten«; bis 15.6.2025, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di bis So: 11:00-18:00 Uhr

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (Dauerausstellung). → **Der Rhein. Bilder vom Strom und Fluss des Lebens Rheinischer Expressionisten** Zu kaum einer anderen Zeit war die künstlerische Sicht auf den Rhein vielseitiger als in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Insbesondere in zahlreichen Werken der jungen avantgardistischen Künstlerschaft des Rheinlandes, die vorwiegend dem rheinischen Expressionismus zugeordnet wird, hinterließ der Strom als Motiv eine vielgestaltige Ausprägung. (bis 23.3.).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (Dauerausstellung). → **Inspiration Musik. Beethovens Kompositionen in der Kunst der Moderne** Die Werke Ludwig van Beethovens haben Maler, Graphiker und plastisch arbeitende Künstler immer wieder zu eigenen Arbeiten inspiriert. Mit einer Auswahl charakteristischer Beispiele gibt die Sonderausstellung einen Einblick in die Vielfalt der Ideen bildender Künstler, deren Anliegen es ist, Beethovens Musik sichtbar werden zu lassen. (10.3. bis 21.7.)

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen von KI verständlich. (Laufzeit ohne Angabe). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (Laufzeit ohne Angabe). →

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Steine räumen für den Frieden. Künstlerinnen aus Nahost und Osteuropa** Die Ausstellung vereint die Werke von über 40 Künstlerinnen aus Krisenregionen wie kurdischen Gebieten, Syrien, der Türkei, Georgien, Afghanistan und der Ukraine. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen dokumentarischen Bereich zur aktuellen Situation in der Ukraine, der die globalen Auswirkungen von Konflikten eindrücklich beleuchtet. (bis 8.3.). → **Frauenbewegungen. 1865 – 1971 – 2006** Mitwirkende Künstlerinnen: Heidi Adrian, Chris Campe, Yvonne Feder, Karin Ferenz-Höroid, Sabina Flora, Nina Herold, Eva-Maria Horstick, Lucia Meurer, Ricarda Rommerscheidt, Gerda Rondé, Ulla Schenkel, Ellen Sinzig, Inge Stahl, Ilse Teipelke, Künstlerinnengruppe Erfurt. (ab 8.3.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere**

Geschichte. Deutschland seit 1945 (Dauerausstellung wegen Umbau geschlossen). → **Nur jetzt!** **Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Während des Umbaus der Dauerausstellung bietet die Stiftung mit dem Format „Nur jetzt!“ einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Museums: Besucher*innen können die Herzkammer des Museums, ausgewählte Depots, entdecken: Wo und wie werden die Objekte aufbewahrt? Wie und warum sammelt das Haus der Geschichte? (*Eine Anmeldung ist erforderlich!*). → **Skater und Rollbrettfahrer** In der Ausstellung zeigen wir Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (*bis Herbst 2025*)

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.* → **Save Land. United for Land** Die immersive Ausstellung Save Land wurde in Kooperation mit der UNCCD-G20 Global Land Initiative entwickelt. Sie vereint wichtige Positionen zeitgenössischer Kunst mit Exponaten aus den Naturwissenschaften und nutzt neueste Medientechnologien, um die globale Situation unserer Landflächen zu verstehen. (*bis 1.6.*). → **Susan Sontag. Sehen und gesehen werden** Susan Sontag hat sich ihr gesamtes Leben lang intensiv mit den visuellen Medien beschäftigt. Die Ausstellung „Susan Sontag. Sehen und gesehen werden“ legt ihren Schwerpunkt auf genau diese Überlegungen zu Fotografie und zeichnet Sontags Theorien und Gedanken dazu nach. Aber auch ihre Beschäftigung mit queerer Kultur, die Diskriminierung von HIV-Infizierten und ihre eigene Krebserkrankung bleiben nicht unerwähnt. Außerdem wird Sontag in ihrer Rolle als Filmbegeisterte und Regisseurin gezeigt, nicht zuletzt um sie als unabhängige Frau darzustellen, die sich zeitweilig gegen die Gesellschaft aufgelehnt hat. (*14.3. bis 28.9.*)

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen, und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (*Sammlungspräsentation bis 31.8.*). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Filme und Fotografien zu sehen. (*Sammlungspräsentation bis 31.12.*). → **Zwischenspiel. Zu Gast im Kunstmuseum Bonn** Bereits zum fünften Mal lädt das Kunstmuseum Bonn im Rahmen des Zwischenspiels die Bonner Bürger*innen ein, sich mit ihren Projektideen im Programm des Museums einzubringen. Mittlerweile fester Bestandteil des Ausstellungsprogramms, verdeutlicht das Zwischenspiel die Offenheit des Museums für die Wünsche der Stadtgesellschaft. (*bis 6.4.*). → **Garten des Widerstands. Eine Sammlungsintervention des fringe ensemble** Sechs Wochen lang besetzt und bespielt das in Bonn beheimatete, lokal, regional und international agierende fringe ensemble den Sammlungsraum 16 im Obergeschoss des Kunstmuseums. Woche für Woche werden neue Kunstwerke aus der Museumssammlung installiert. Die Performer*innen und ihre Gäste – Autor*innen, Künstler*innen, Musiker*innen und Museumsbe-

sucher*innen – treten in lebhaftige Beziehung zur Kunst. (*4.3. bis 13.4.*)

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (*neue Dauerausstellung*). → **Music! Feel the beat** Nach einer ersten Präsentation im Jahr 2019 kehrt MUSIC! ab Herbst 2024 zurück nach Bonn. Ein buntes Begleitprogramm rundet das Ausstellungserlebnis ab. (*bis 27.4.*). → **Archäologie im Rheinland 2024** Die Ausstellung präsentiert spannende Neufunde, aktuelle Projekte und neueste Forschungsergebnisse aus dem Rheinland. (*bis 30.3.*)

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografen. Dauerausstellung** In der grundenerneuteten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (*Dauerausstellung*).

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (*seit Mai 2023*). → **Im Fluss. Eine Geschichte über das Wasser** Erde wie Mensch bestehen zu 70 Prozent aus Wasser. Es durchdringt alles, hält alles im Fluss. Was bedeutet es uns? Die Ausstellung im Arp Museum zeigt anhand von rund 50 Meisterwerken von 1600 bis heute eine Geschichte des Wassers. (*bis 27.4.*). → **Axel Hütte. Stille Weiten** Axel Hütte zählt zu den international bedeutendsten Fotografen der Gegenwart. Seine großformatigen Aufnahmen von Gewässern, Bergen und Gletschern nennt er imaginierte Landschaften. Die menschenleeren Bilder weisen keine Erzählstruktur auf. Wasseroberflächen, Spiegelungen und Nebelschleier verwandeln sich in abstrakte Strukturen, die zwischen Schärfe und Unschärfe oszillieren. Die Schau vereint 36 Werke aus den Jahren 1997-2024. (*bis 15.6.*)

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 | Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (*Dauerausstellung*). → **Frauke Dannert. Desert after rain** Die Ausstellung präsentiert Papier- und Leinwandarbeiten sowie Wandmalerei der in Köln lebenden und arbeitenden Künstlerin. Der Ausstellungstitel ist ein poetischer Verweis auf das Ölgemälde *Arizona Desert After Rain* (1948) von Max Ernst. Inspiriert von den fantastischen Landschaftsräumen und dem Formenreichtum seiner Arbeiten, schafft Dannert eigens für die Ausstellung eine neue Werkreihe. (*bis 9.3.*). → **Hypercreatures. Mythologien der Zukunft** Die Ausstellung mit internationalen Positionen aus den Bereichen Skulptur, Gemälde-

und Collagearbeiten sowie Video- und Medienkunst (Gaming, VR) ist vom 22. März bis zum 5. Oktober 2025 zu sehen. (*22.3. bis 5.10.*)

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (*Dauerausstellung*). → **Bei euch wimmelt wohl! Eine Mitmachausstellung rund um das Bilderbuch** Im Rahmen einer großen Mitmachausstellung nimmt sich das Haus des Phänomens Wimmelbilderbuch an. Gezeigt werden Klassiker sowie verschiedene aktuelle Interpretationen traditioneller Wimmelbuchthemen und -szenerien oder auch ungewöhnliche Wimmelereien sowie wichtige Themen wie Nachhaltigkeit, Achtsamkeit, Diversität und die Darstellung einer vielfältigen Gesellschaft. (*bis April*)

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (*voraussichtlich bis Frühling geschlossen*).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen *Mountains of Encounter*, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und *The Documentary: Geocentric Puncture*, 2014, von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. (*bis 31.8. Sammlungspräsentation*). → **Wolfgang-Hahn-Preis 2024. Anna Boghiguian** Anna Boghiguian (geb. 1946 in Kairo) wird mit dem 30. Wolfgang-Hahn-Preis der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig ausgezeichnet. (*bis 30.3.*). → **Sehstücke. Alfred Erhardt und Elfriede Stegemeyer. Präsentation im Fotoraum** In einer Doppelpräsentation zeigt das Haus neu erworbene Fotografien von Elfriede Stegemeyer (1908-1988) in Dialog mit Aufnahmen von Alfred Erhardt (1901-1984). (*bis 21.4.*). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah

Mukwazhi (*1992 Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, Selbstermächtigung und Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (*bis 22.8.2027*).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Museum der Museen. Eine Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens** Von der faszinierenden Wunderkammer, der barocken Gemäldegalerie über radikale Künstlerkonzepte von Daniel Spoerri und John Gage bis hin zum Museum der Zukunft – das Haus lädt zu einer spannenden „Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens“ ein. (*bis 9.2.*) → **Zwischen Nackenstarre und Kunstgenuss: Daumiers Menschen im Museum** In einer kleinen Sonderschau zeigt das Haus, wie der geniale Maler, Zeichner und Lithograph Honoré Daumier (1808-1879) seinen Blick immer wieder auf Menschen im Museum richtete. Die Graphikschau ist eine Begleitausstellung zu „Museum der Museen“ und vertieft den Blick auf Publikum und Kunst des 19. Jahrhunderts. (*bis 23.3.*). → **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Die in der Ausstellung präsentierten Sommer- und Winterlandschaften, kostbaren Stillleben, Stadt- und Flusspanoramen, zechenden Bauern und galanten Kavaliere, Kircheninterieurs und Porträts spiegeln sowohl die Vielfalt und Qualität der niederländischen Barockkunst als auch die bedingungslose Sammelleidenschaft eines privaten Kunstliebhabers wider. (*bis 21.4.*). → **Schweizer Schätze. Meisterwerke des Impressionismus aus dem Museum Langmatt** Von Renoir und Monet über Degas bis Gauguin und Cézanne: Das Schweizer Museum Langmatt gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa. Unter dem Titel „Schweizer Schätze“ treffen die Meisterwerke auf die Sammlung des Hauses – ein Dialog, der faszinierende Begegnungen verspricht. (*28.3. bis 27.7.*)

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **future is liquid** Die Ausstellung – eine Kooperation der Römerthermen Zülpich mit den Studios für kulturelle Bildung in Brühl – vereint über 200 Werke von Jugendlichen, die sich künstlerisch mit der kollektiven Erfahrung der Hochwasserkatastrophe von Juli 2021 auseinandergesetzt haben. (*bis 27.4.*)



MÜTTER GENESUNGS WERK

#kraftspenden

Für Mütter. Und Väter. Und Pflgende.

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

Theatertipps im März

Über den Tellerrand I

Mit »Garten des Widerstands« präsentiert das **fringe ensemble** in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bonn vom 4. März bis zum 13. April ein zwischen Ausstellung, Installation und Performance changierendes Projekt, das sich mit den philosophischen und gesellschaftskritischen Gedanken des 1943 geborenen französischen Landschaftsarchitekten Gilles Clément befasst. Clément versteht die Erde als plantaren Garten, als einen politischen Ort, als Ort der Migration, Diversität und Utopie, der immer im Werden begriffen und niemals vollendet ist.

Unter der künstlerischen Leitung von Frank Heuel laden wöchentlich wechselnde Teams aus u.a. Tänzern, Autoren und Musikern ein, sich spielerisch und experimentell mit Cléments Ideenwelt auseinanderzusetzen. Dabei wird sich der Ausstellungsraum des als interaktives Biotop gedachten Projekts während der sechswöchigen Spielzeit – gleich der Erde aus Cléments Vorstellung – kontinuierlich verändern.

www.fringe-ensemble.de

Über den Tellerrand II

Entstanden ist die Produktion »Heimat in Vielfalt« im Rahmen eines Seminars an der **Alanus Hochschule**. Erzählt werden Exilgeschichten, geschrieben und dargestellt von den Studenten der Studiengänge **performART** bzw **Wirtschaft&Schauspiel**.

Wer geht ins Exil und was sind die Gründe, das Heimatland zu verlassen? Geschichten von der Heimat und von der Fremde, die mit Feingefühl, manchmal Humor von Entwurzelung und Integration sowie deren generationsübergreifenden Folgen erzählen. Geschichten, in denen das Private vom Politischen nicht zu trennen ist. »Barrieren auf Tour« etwa handelt – voller Chaos und absurder Komik – von der undurchdachten Reise eines Tauben und eines Blinden; Badr Kamoona aus Bagdad behandelt in seinen Performance-Videos, Fotografien oder multimedialen Installationen Kriegstraumata und Sexualität; in »Eine Frage der Zeit« wiederum steigt ein ganzes Ensemble gegen autoritäre Strukturen an.

Unterstützt durch das Konfuzius-Institut Bonn an der Universität Bonn

www.theater-im-ballsaal.de

Theater

Altbewährtes neu verpackt

**DER TATORTREINIGER
IM CONTRA-KREIS-THEATER**

Ich bin großer Fan von Bjarne Mädel. Angefangen bei Ernie in der TV-Serie *Stromberg*, über Dietmar Schäffer (*Mord mit Aussicht*) bis hin zu – ja, eben bis hin zu Heiko »Schotty« Schotte, dem Tatortreiniger. Dementsprechend neugierig war ich auch darauf, ebendiesen Schotty aus der NDR-Serie jetzt im Contra-Kreis-Theater zu erleben. Naja, so ganz ist es dann aber eben nicht derselbe Schotty, denn diesmal spielt ihn nicht Bjarne Mädel, sondern Jan Schuba. Große Fußstapfen, die es hier auszufüllen gilt, doch ich mache es kurz: Auch dieser neue Tatortreiniger meistert seine Aufgabe mit Bravour. Schlagfertig und auf direkte Art gibt er zu jedem Thema den ihm eigenen Senf dazu und ist dabei genauso sympathisch bodenständig, wie ich es vom TV-Schotty gewohnt bin.

Neben Jan Schuba tritt in weiteren Rollen Petra Nadolny auf, die mit dem Ensemble aus *Switch Reloaded* sowohl den Comedy-, als auch den Grimme Preis gewinnen konnte. Hinzu kommt Laura Vorgang, die mir persönlich bisher zwar unbekannt war, was ihre schauspielerische Leistung aber keinesfalls schmälern soll. Der gesamte Cast erfüllt die Erwartungen und trägt somit zu einem gelungenen Ergebnis bei.

Ja, der »Tatortreiniger« funktioniert auch im Theater. Und das ist bei näherer Betrachtung auch gar nicht verwunderlich. Jede Episode der TV-Serie ist 30 Minuten lang, drei Folgen zusammen genommen ergeben eine Gesamtlänge von anderthalb Stunden. Vorab noch ein humorvolles Intro, das den Zuschauer kurz in die Welt des Tatortreinigers einführt, et voilà! Soweit der Aufbau des Theaterstücks. Schauplatz jeder Episode ist immer der jeweilige Tatort. Große Umbauten sind also nicht notwendig, beste Voraussetzungen für eine Inszenierung auf der Theaterbühne.

Kammerspielartig angelegt, lebt das Stück weniger von Action als von seinen originellen, witzigen



Jan Schuba

Dialogen. Hierbei geht man kein Risiko ein, denn auch die Theateradaption entstammt der Feder von Autorin Ingrid Lausund, die erneut unter dem Pseudonym Mizzy Meyer in Erscheinung tritt, genau wie bei der mit dem Grimme Preis ausgezeichneten Kultserie aus dem Fernsehen. Ja, es ist sogar eins zu eins dasselbe Skript.

Und genau hier liegt mein einziger Kritikpunkt: Man macht es sich leicht. Die TV-Drehbücher unverändert auf die Theaterbühne zu übertragen, ist keine große Kunst. Und ja, die Serie fand 2018 in Folge 31 ein rundes Ende. Trotzdem bestand in mir zumindest die leise Hoffnung, hier im Theater vielleicht doch die ein oder anderen neue, unverfilmte Episode aus dem skurrilen Alltag des Tatortreinigers erleben zu dürfen. Das wäre doch ein Knaller! Und bei diesen hochdekorierten Akteuren könnten die Voraussetzungen dafür doch kaum besser sein. Es bleibt aber leider mein kühner Traum. Die drei dargebotenen Geschichten sind allesamt bekannt. Vielleicht erhöhen die vielen Auszeichnungen am Ende auch die Hemmschwelle, Inhalte neu zu denken. Man ruht sich auf Altbewährtem aus, denn das ist ja auch nachweislich gut. Etwas mehr Mut hätte ich mir an dieser Stelle aber gewünscht.

Nichtsdestotrotz schafft man hier gutes Unterhaltungstheater, mit einer gehörigen Portion tiefgründiger Sozialkritik. Ein Grimme Preis kommt schließlich nicht von ungefähr. Fans der Kultserie sehen bekannte Geschichten neu verpackt und können wunderbar Vergleiche ziehen. Denn, so viel ist sicher, der Tatortreiniger ist auch auf der Theaterbühne ein Highlight – und zwar auch ohne seinen Star Bjarne Mädel. Zu sehen ist das Stück noch bis zum 30. März im Bonner Contra-Kreis-Theater.

[ROBIN SCHALL]

Die nächsten Aufführungen finden am 2., am 5. und am 6. März statt. Infos und Karten: (0228) 63 23 07 oder www.contra-kreis-theater.de

Eine Hand wirft ihren Schatten auf die Bühnenwand. Es ist eine fremde Hand, die auf einer Party plötzlich und ungefragt in der eigenen Hose steckt. »Die Hand ist ein einsamer Jäger« heißt der Text von Katja Brunner, die ihre gleichnamige Vorlage für das Theater Bonn noch einmal erweitert hat.

Drei Schauspieler*innen spielen unter der Regie von Sarah Kurze abwechselnd die verschiedenen Protagonistinnen. Neben der Teenagerin auf einer Party gibt es die Videospieldprinzessin Selda, als gefällige Männerfantasie, und das Hungermädchen, das nur verschwinden will. Es geht außerdem um eine Rebellin und um eine Achtjährige, kurz: um weiblich gelesene Körper, die hungern, kotzen und Gewalt erfahren.

Das Bühnenbild ist in rosafarbenes Licht getaucht; es faltet sich später auf, bietet Platz für Vulva-Anspielungen und schnelles Puppentheater. In der Bühnenmitte eingeschlossen, steht ein Podest mit einem Loch, das mit Schleim gefüllt ist.

Besonders eindrucksvoll ist das Hungermädchen, das man unter den endlos langen blonden Haaren kaum noch sieht, das die weibliche Passivität vollständig in sich aufnehmen will, das vollkommen unsichtbar werden, verschwinden will.

Eine ausgefallene Dankesrede entlarvt den weiblich sozialisierten Reflex des permanenten Dankens und Sich-Entschuldigens als Unterordnung, fernab von Höflichkeit. Zwischendurch projizieren Live-Videos das Schauspiel übergroß auf die Kulisse.

THEATER BONN

Spielarten weiblicher Sichtbarkeit

Der Humor ist heiter, wenn vom Patriarchat nur als »Hodenclub« die Rede ist, und düster, wenn aus jeder Vergewaltigung und jeder Genitalverstümmelung ein Stern und eine Sternschnuppe werden soll.

Lena Geyer, Imke Siebert und Paul Michael Stiehler setzen diesen Humor mit beeindruckendem komödiantischem Timing in Szene. Sie glänzen in Aerobic-Choreografien und bewusst unbeholfenen Gesangeinlagen mit Triangel und einem nicht nur *etwas* zu schrillen Horn. Dazwischen gibt es Schleim- und Blutrurale, ohne jedoch allzu eklig oder lachhaft zu werden. Wirklich lachhaft ist wohl eher die Verteilung von Privilegien zwischen den Geschlechtern nach körperlichen Merkmalen.

»Die Hand ist ein einsamer Jäger« ist ein beeindruckendes kaleidoskopisches Spiel, das die verschiede-



nen Verkörperungen szenisch mischt und sichtbar macht. Sarah Kurze gelingt es auf einfühlsame Weise, die gewaltvollen und alltäglichen Erfahrungen des Frauseins einzufangen. Das Stück bietet über seine 100 Minuten überraschende und witzige Szenen, zwischen Verlegenheit und Anklage. Es sind realistische Einblicke, die zur Selbstreflexion und zum Austausch anregen: Wenn wir schon nicht aus unseren Körpern herauskommen, dann sind Verständnis, Versöhnung und Solidarität womöglich das Einzige, das uns bleibt. Gerade in Zeiten, in denen die binäre Geschlechterordnung noch kein absehbares Ende findet.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Die nächsten Aufführungen: 22. & 28. März.
Infos und Karten: (0228) 77 80 08 und
www.theater-bonn.de

© MATTHIAS JUNG



VOLLER LÖCHER!



JUNGES THEATER BONN

AUSSERDEM IM PROGRAMM:

- DER GRÜFFELO
- DAS NEINHORN
- MOMO
- DIE UNENDLICHE GESCHICHTE
- GEHEIME FREUNDE
- DIE WELLE
- DAS TRIBUNAL
- SIMSALABONN

UND VIELE WEITERE STÜCKE FÜR PUBLIKUM JEDEN ALTERS



JETZT TICKETS SICHERN!



HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOYE.
BONN.



THEATER BONN

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

TEUFELS WERK - DER KIRCHE BEITRAG

Zum Beispiel Heinz

Es ist eine lange, sehr lange Geschichte, die Christiane Florin in diesem Buch auf »nur« 152 Seiten dokumentiert. Die Geschichte handelt von Misshandlung und sexueller Gewalt, die ein Kind in einem katholischen Heim erleiden musste, vom bis heute bestehenden Unwillen der Kirche, schwerste Menschenrechtsverletzungen in ihren Heimen auch nur zuzugeben geschweige denn dafür so etwas wie Regress zu leisten, und der frapierenden Stärke eines Mannes, der sich darein nicht fügt und Widerspruch wagt.

Was kann ein Knabe von acht Jahren ausrichten, wenn er in die Obhut eines kirchlichen Heims gerät, wo ihn ein Priester, Präses der Einrichtung, gemeinschaftlich mit einer Erzieherin misshandelt, sadistisch quält und fortlaufend vergewaltigt? Die Frage ist so zynisch, wie leider die Antwort ausfallen muss: nichts.

So wurde Heinz (ein Pseudonym; seine eigentliche Identität ist selbstverständlich geschützt), zusammen mit vielen anderen, teils wie er selbst elternlosen Kindern, im Jahr 1965 Schutzbefohlene dieser beiden Gewalttäter, über Jahre hinweg deren Opfer. Ausgeliefert, wehr-



los, ohne jede Hoffnung auf Beistand. Und woher hätte der auch kommen sollen: Heinz erzählte, wenn er wieder in der Schule fehlen musste, wenn seine nicht selten schweren Verletzungen einmal ärztlicher Behandlung bedurften, die Lügen, die ihm seine Peinigerin befohlen hatte zu erzählen. Die Wahrheit zu sagen, wagte er nicht – und wer hätte ihm denn geglaubt? Ihm, einem kleinen Jungen »aus belasteter Familie«? Dem man doch in einer »christlichen Wohlfahrtsstätte« eine Heimstatt, Sicherheit und Geborgenheit gewährte? Auch, vielleicht gerade ein kleiner Junge vermag schon realistisch genug einzuschätzen, wann er keine Chance hat.

»Die Erziehungsmethoden der NS-Zeit endeten nicht 1945«, stellt die Autorin nüchtern fest, und nicht nur die Erziehungsmethoden, auch das Menschenbild dieser Zeit wirkte lange noch nach. (Es kommt bei der Lektüre dieses Buchs indes die Frage auf, inwieweit Vorstellungen von absolutem Gehorsam, von Erbsündigkeit des ganzen Menschengeschlechts und dergleichen überhaupt auf »Konstrukte« der NS-Zeit angewiesen waren.)

Christiane Florin recherchiert und publiziert seit vielen Jahren zum Thema Missbrauch innerhalb der Institution Kirche. Sie kennt sämtliche Maßgaben, die gerade bezüglich dieses Sujets zu beachten sind, sehr genau. So geht sie denn auch in *Keinzelfall* äußerst sorgsam vor. »Individuelle Schuld« ist nicht unbedingt institutionelle Schuld«, heißt es in einer Passage des Buchs, in der die Autorin von einer Studie berichtet, in der Bochumer Wissenschaftler resümieren, es habe in kirchlichen Heimen »ein überdurchschnittliches Maß an Engagement (...) wie auch Fälle eklatanten Versagens und großer individueller Schuld« gegeben.

Nein, es geht in *Keinzelfall* nicht darum, »die katholische Kirche« zu diskreditieren – das besorgt die Institution ohnehin schon selbst –, es geht in diesem Buch um etwas ganz anderes: Heinz, der den Mut und die Willenskraft aufbrachte, Taten und Täter der Verbrechen zu benennen, die ihm als Kind angetan wurden, eine öffentliche Stimme zu geben. Und damit auch auf all diejenigen hinzuweisen, denen Ähnliches angetan wurde, die aber so viel Kraft nicht (oder nicht mehr) aufbringen. Zumal viele von ihnen davon ausgehen (davon ausgehen müssen), dass es sehr schwierig ist, sich mit einer Institution anzulegen, der, obzwar ihr mittlerweile die Schäfchen in Scharen davonlaufen, immer noch viel Macht gegeben ist. Zumal da sie in wichtigen gesellschaftlichen Bereichen systemrelevant ist, indem sie dem Staat wichtige, aber eben auch teure Aufgaben des Gemeinwohls – wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser – »abnimmt«. Auch dazu liefert Florin Fakten.

Seinen Peinigern entkommen konnte Heinz mit 16 Jahren, als man ihn aus der Obhut entließ, die in Wirk-

lichkeit eine Folterfalle war. Sein Leben danach: Zunächst eher ein Überleben. Dann fasst er Fuß, verliebt sich, gründet eine Familie, arbeitet sich hoch – »der Neuanfang scheint geglückt. Wäre da nicht das Alte«. Die Traumata des Erlittenen arbeiten in ihm und arbeiten gegen ihn, es dauert lange, ehe er beginnen kann, überhaupt einmal ansatzweise über die Verbrechen zu sprechen, die »der gute Hirte« und »die fürsorgliche Erzieherin« an ihm begangen. Aber es gelingt ihm dann doch, und mehr noch: »Heinz wurde daran gewöhnt, nicht zu den Wichtigsten zu gehören, aber er findet sich nicht damit ab.«

Es ist seine Geschichte, die – im Wortsinne – im Zentrum dieses Buchs steht, die zentralen Kapitel darin bestehen aus seinen Aufzeichnungen. Doch ist seine Geschichte eben kein Einzelfall. In katholischen Heimen hat es viele Heinze gegeben und viele Peiniger. »Gewalt, Sadismus, schwerste Menschenrechtsverletzungen« in Stätten der Nächstenliebe und Fürsorge – unter dem schützenden Dach der Kirche. Bis heute fällt den Kirchenoberen, namentlich den Bischöfen, dazu wenig mehr ein, als – allerdings »erst dann wenn die Medien berichten und sich ein Vorwurf nicht mehr bestreiten lässt – Betroffenheitsphrasen zu formulieren, eventuell Geldzahlungen zu leisten und ansonsten möglichst viel Abstand zu diesem »peinlichen Thema«, diesen »bedauerlichen Einzelfällen« herzustellen.

Offenbar geht eher ein Kamel durchs Nadelöhr, als dass die katholische Kirche – jene Institution in deren Namen auch heute tagtäglich im Radio *Das geistliche Wort* gesprochen wird, das Verhaltensratschläge im Namen des Herrn erteilt – zu ehrlicher, gründlicher, systematischer Aufarbeitung der Untaten bereit ist, die unter ihrem Dach so vielfach und ohne Weiteres möglich waren. Urbi et orbi. [GITTA LIST]

Christiane Florin: *Keinzelfall*. Wie Heinz ein katholisches Heim überlebte. Patmos 2025, 159 S., 19 Euro

Lesung mit Inke Hummel

"Ups, ich bin schüchtern"

22. März 2025,
14.30 Uhr

Eintritt:
10 € / 8 € ermäßigt

Seit über
40 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Mehr Bücher

Rio Reiser
Für immer und dich
Songtexte

Reclam

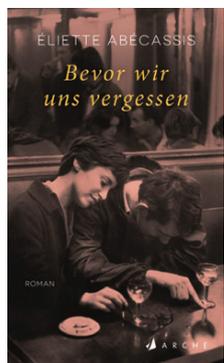
Mehr Rio

Wer hätte bei der schulischen Curriculum-Lektüre je gedacht, dass Rio Reiser und seine Songtexte auch mal Eingang in den Kanon der kleinen gelben Reclamhefte finden würden? Haben sie aber!

Anlässlich seines 75. Geburtstags hat Reclam neben einer 100-seitigen Mini-Biografie die Songtexte-Sammlung *Für immer und dich* veröffentlicht. Die von Rios Bruder Gerd Möbius zusammengestellte Sammlung umfasst seine wichtigsten Songs und zudem noch 20 bislang unveröffentlichte Texte. Eine schöne Hommage an das Werk eines begnadeten Musikers.

[MONA GROSCHKE]

Rio Reiser: *Für immer und dich* (Ausgew. u. mit einem Geleitwort von Gert C. Möbius). Reclam 2025, 220 S., 10 Euro



Ewige Liebe oder bloß Gewohnheit?

Was ist das Geheimnis einer langjährigen Beziehung, die trotz aller Höhen und Tiefen über Jahrzehnte hinweg hält? Vermutlich ist es in jeder Beziehungen ein etwas anderes. Und während man bei der einen Liebe sofort sieht, dass nichts und niemand sie hätte auseinanderbringen können, hat man bei anderen Paaren keine Ahnung, was beide wohl zusammenhält.

Auch Alice und Jules, beide inzwischen Mitte 80, sind schon ewig zusammen. Sie treffen sich auf einer Bank im Pariser Jardin du Luxembourg, wo ihr gemeinsames Leben vor 60 Jahren seinen Anfang nahm. Dieses Leben, das sie nun mehr und mehr zu vergessen drohen, schildert Éliette Abécassis in ihrem jüngsten Roman quasi im Rückwärtsgang. So erfahren wir in kleinen Etappen die persönliche Geschichte der Eheleu-

te, die keineswegs von konstantem Glück geprägt war. Vielmehr wechselten sich Phasen der Leidenschaft und Alltagsverdross, glückliche Augenblicke und Momente der Enttäuschung ab – bis hin zu tiefen Ehekrise durch Affären, Eifersucht und Verrat.

Diese persönlichen Erlebnisse lässt die Autorin vor dem Tableau historischer Ereignisse der französischen Politik (so etwa der Wahl François Mitterrands) und größerer (welt)politischer Umbrüche (wie dem Fall der Mauer) lebendig werden. Bittersüß und detailliert widmet sie sich den Zwischentönen und Abgründen der Beziehung von Alice und Jules. Trotzdem entsteht leider beim Lesen wenig Empathie für die beiden Protagonisten, die etwas präventiv und in sich selbst gefangen wirken. So ist der schlanke Roman eher eine angenehme, zum Nachdenken anregende Nachmittagslektüre.

[MONA GROSCHKE]

Éliette Abécassis: *Bevor wir uns vergessen*. ÜS Kirsten Gleinig. Arche 2024, 176 S., 22 Euro

COMIC IM MÄRZ



Von Brüssel zu Brüssel

Brüssels Charme ist für Fortgeschrittene. Aber wenn er verfängt, dann lässt er nicht locker. So haarsträubend die Bausünden der 1970er und 1980er Jahre, so absurd die Zerstörung etlicher Jugendstil-Juwel, so großartig sind die erhaltenen Bauten von Victor Horta, Paul Hankar und anderen, die Parks und Plätze und urigen Kneipen – und selbst ein megalomanes Wahnwitzwerk wie der Justizpalast fasziniert durch seine Baugeschichte (und seine schiere Größe).

In *Brüssel – der große Traum* schildern und illustrieren der Autor Benoît Peeters und der Zeichner François Schuiten solche Geschichten. Sie sind in Brüssel aufgewachsen und seit Schulzeiten befreundet. Seit Jahrzehnten verfolgen sie, was mit dem architektonischen Erbe ihrer Stadt geschieht, und arbeiten sich in den Comics ihrer phantastischen Reihe *Les Cités Obscures* (*Die geheimnisvollen Städte*) daran ab – aus denen einige der wunderbaren Zeichnungen zwischen Jugendstil und Art Déco in dem aktuellen Buch stammen.

In dem 1992 erschienenen Band *Brüssel* erschufen Schuiten und Peeters eine dystopische Parallelwelt zu ihrer Heimatstadt und zeigten im Vorwort »Von Brüssel zu Brüssel« mit Hilfe zahlreicher Fotografien auf, welche krasse architektonische Eingriffe ihre Stadt seit mehr als hundert Jahren geprägt haben und wie kritisch sie dazu stehen.

Rund 30 Jahre später nun kommt *Brüssel – der große Traum* sehr viel versöhnlicher daher. Der wunderschöne Band ist kein Comic, vielmehr ein mit opulenten Zeichnungen versehener, persönlicher Reiseführer aus der Feder zweier »Söhne Brüssels« – und eine bildgewaltige Liebeserklärung an die Hauptstadt des noch keine 200 Jahre alten Staates Belgien, der Europäischen Union und des kunstvollen Chaos.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Benoît Peeters/François Schuiten: *Brüssel – der große Traum*. ÜS Resel Rebersch. Schreiber & Leser, 128 S., 29,80 Euro



ABBILDUNG AUS: »BRÜSSEL – DER GROSSE TRAUM« VON BENOÎT PEETERS UND FRANÇOIS SCHUITEN © 2024 VERLAG SCHREIBER & LESER

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung

Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, WorkLife-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision
für Menschen in sozialen, therapeutischen
und beratenden Berufen
Marita Kreuder
Case-Managerin (dgcc), HP Psych.
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe - Beratung - Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

DIENSTLEISTUNGEN

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-11 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI
Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflegebegutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-oeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

WIR MACHEN FAMILIEN STARK! – UND BRAUCHEN DICH!

»Hallo Baby« sucht Verstärkung!
Du möchtest Eltern mit ihrem Baby im St.-Marien-Hospital besuchen, zur Geburt beglückwünschen und über Angebote für Familien in Bonn informieren.
MACHST DU MIT? Weitere Infos:
www.esperanza-ehrenamt.de
oder 0228 108 258.

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email:trude.markja@gmx.de

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:

Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Psychotherapie und Beratung

- Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen -
Marita Kreuder
HP Psych., Case-Managerin (dgcc)
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tanz- und Ausdruckstherapiegruppe

in Bonn-Oberkassel!
Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden
und Lebenskrisen.
Anmeldung und Information unter:
Sabine Sahm, T. 0163.2416.245 oder
beruehrung@sabine-sahm.de

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Heidemarie A. Schneider
- **Lichtfeldtransformation:** gechanelte
Transformation der Chakren, Energiekörper,
Aufstiegsaktivierung mit St. Germain
u.a. Fortsetzung 6x ab 01/2025 1x
monatlich in Bonn
- **Seminar: Auratransformation**
- **Potentialanalyse** für Erwachsene,
für Kinder: Seelenplanerstellung
- **Die Kinder der Neuen Zeit:** Vortrag,
Beratung, Meditationsgruppe
Anmeldung Bonn 0176-50 300 282

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken,
meditieren lernen, den Geist ruhig und klar
werden lassen. Monatlich
Einführungsvortrag, fortlaufende Meditations-
kurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops
in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse
für Künstler:innen; Studienvorbereitungskurs
Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu
Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance,
Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen,
Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell,
Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen,
Günther Maria Knauth, Anekdoten
Kunstmaler, Endericher Str. 3070,
Tel. 0163/ 236 96 91

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart: Briefmarken in kleinen Werten Überweisung

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €
Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname _____
Straße, Nr _____ PLZ, Ort _____
e-Mail-Adresse _____ Telefon _____
Datum, Unterschrift _____

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Abc
Abc

als Fließtext

1/1 Jahr (100,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

Abc
Abc

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Abc
Abc

als Text mit farbigen Rahmen

1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Abc
Abc

als Negativ

1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber _____ Geldinstitut _____
IBAN _____
Datum, Unterschrift _____

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Polsterkurse

Entdecke Dein neues Hobby

Polsterei Fuhs

Heerstr. 90 • 53111 Bonn

0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

Weiterbildung Kunsttherapie 2025 in Bonn

3 x 3 Tage – Kompaktkurs

21.-23.3./23.-25.5. 10.-12.10.2025

In Kooperation mit: Akademie für Palliativmedizin, ALPHA-Rheinland
Intensive künstlerische Selbsterfahrung, themenzentriertes Arbeiten, imaginative Techniken, Symbolarbeit, begleitendes, dialogisches Arbeiten, Kommunikationsübungen, Bildbetrachtung und Reflexion.
Infos unter: www.malzeit-praxis.de

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai

Neue Kurse!

www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Leichter, höher, lauter Singen.

Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmbildungskurse

für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

lgt.: Mathias Knuth,

staatl. gepr. Stimmbildner.

www.stimmschmiede-bonn.de

Tel. 0228-608 77 290

Singen in Eendenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.–Fr. 14–18.30 Sa. 12–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung

Budapester Str. 5

53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de

info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3

53225 Bonn-Beuel

0228/476006, verkauf@buecherbartz.de

www.buecherbartz.de

Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.–Fr. 12.00–19.00
Sa. 11.00–14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.

Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn

0228/352191

info@parkbuchhandlung.de

www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen

www.optimierte-texte.de

E-Mail: info@optimierte-texte.de

T.: 0170 7452123

Dr. Angela Degand MA,

Fachlektorat, Korrektorat und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20

53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707

8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bioladen Momo

Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Lieferdienst
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765

bioladen.com • momoshop.de

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo–Sa, 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe
präsentieren!

Ab 40,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

REISEN

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32

53113 Bonn

Tel.: 0228/654553

Fax: 0228/2425255

info@stattreisen-bonn.de

Stadtführungen auf neuen Wegen.

Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.

Sie suchen? Ich finde!

Ihren Urlaub nah und fern.

Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung

PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere

www.mittelpunkt-bewegung.de

Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem

Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel

0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept

+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /

individuelle Trainingsplangestaltung

& Betreuung.

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit.
Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,

Futons, Stühle, Mobiles.

Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn

Tel. 0228/ 69 29 07

www.wolfes-wolfes.de

Kleinanzeigen

Büro- / Praxisräume

Suche Praxisraum für Psychotherapie/Supervision zur Untermiete in einer Praxisgemeinschaft oder kleine eigenständige Praxis zur Miete in oder nahe Bonn. **Tel.: 0157 76669591**

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege
(auch mobil)

**Ihre Füße
in guten Händen!**

Inga Verdezki
Meckenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de



Reisen

Griechenland-Segeln, 25.4.-10.5. od. 14.6.-19.6. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel: 06172 / 93 95 16

Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen
Aikido
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Psyche & Therapie

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & **Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216**
voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216**
voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Wohnen

Junges Medizinerpaar sucht Wohnung w (25, Studentin) & m (27, Arzt), Nichtraucher, suchen 2-3 Zimmer, Kaltmiete max. 1000 Euro. Tierfreier Haushalt. Nach Jahren in Lübeck freuen wir uns auf Bonn! **Kontakt: carla.zuenkeler@gmail.com**

Wohnprojekt »Wunschnachbarn-Bonn« plant naturnah in Bonn-Friesdorf ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt.
Mail: mitmachen@wunschnachbarn.org
oder **Tel. 0228 20776099**

Diverses

Castelltreff - offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr:**
<https://castelltreff.de>

Kontakte

Hast du dir deinen Witz & Charme bis ins hohe(?) Alter erhalten? Eine Flirtfreundliche wartet und testet dich gerne.
Chiffre »Spaßflirten«

»Zeit«-Leserin, 60, in Rente, mit Partner, möchte jetzt das Leben genießen und sucht und bietet Freundschaft mit Frauen für gemeinsame Unternehmungen: lieber kleine Radtouren als Wandern, sich unterhalten, Konzerte im Biergarten der Rheinaue oder ab und zu in der »Harmonie« oder »Pantheon«. Ich freue mich über Zuschriften, gerne mit Telefonnummer - bis bald!
Chiffre »Zeit-Leserin«



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
**So schnell kann er
leider nicht weglaufen.**



Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Veranstaltungskalender

1

Samstag

KONZERT BONN

20:00 **Kunterbunt** Karnevals-konzert mit dem Beethoven Orchester Bonn und Fatih Çevikkollu als Conférencier. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

21:30 **Bubonix HC Punk**. Support: Offcell. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

21:00 **Fun Kölsch Karneval** Karnevalsparty mit Mo Torres und DJ Klaus Engels. Eintritt: WK 18,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

22:00 **SamstagsParty & Jecke Tön** Karneval- und Ballermannhits, Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Shakin'Vibes pres. Dr Mottes - Give Peace a Dance-Tour** House & Techno Nacht. Als Headliner wird Dr. Motte erwartet, eine Ikone der deutschen Technoszene und Gründer der legendären Loveparade. Special Guests: Raff'n'Mijk, Spannung_Lösung & Miss Elavic. → *NBlounge, Franzstr. 41*

KÖLN

18:15 **The Grand Royals Show** House, Techno, Disco, Kölsche Tön, Trance, Wave. Eintritt: 35,- → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

22:00 **Carnival Cologne Party** für alle DnB-Jecken feat. Black Sun Empire u.v.m. Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

19:00 **Konfetti Kanone** Die Karneval Drag Show mit Franz Genau und Roger Moon. Eintritt: 15,- → *Broffabrik, Kreuzstr. 16*

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 42. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden weltpolitische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2024

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2025 ist der:

13. März 2025

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhénania« auf einzigartige Weise transparent gemacht. 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: WK 47,- / 37,- **Ausverkauf!** → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Am Königsweg / Endsieg** Als Donald Trump 2016 zum ersten Mal zum Präsidenten der USA gewählt wurde, begann Elfriede Jelinek »Am Königsweg« zu schreiben. Im November 2024, zwei Wochen nach Trumps erneutem Sieg veröffentlichte sie ihr Nachspiel zu diesem Königsweg: »Endsieg«. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen dieser Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. WK ab 54,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

SPORT BONN

20:00 **Telekom Baskets Bonn - Rostock Seawolves** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketering 1*

EXTRAS BONN

10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*

2

Sonntag

KONZERT BONN

20:00 **Big Mike Colonia** Der Kölner Musiker bringt seine unverwechselbare Mischung aus nostalgischen Synth-Sounds und treibenden Disco-Beats live auf die Bühne. Im Anschl. »80s Wave & Pop-Hits mit den DJs Hete & Fabulous. Eintritt: WK 20,- AK 30,- → *Na-menlos, Bornheimer Str. 20-22*

20:00 **Max Mutzke & Friends** Max Mutzke hat sich längst in der deutschen Musiklandschaft etabliert. Mit seinem Album »Durch Einander« hat er sogar den Jazz Platin Award bekommen. Die Rezeptur für diesen Abend lautet wie immer: Jazz, Soul, Funk, Blues und Pop. In der Reihe »Quatsch keine Oper!«. **Ausverkauf!** → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

20:00 **JJ Grey & Mofro - »Olu-stee«-Tour** Southern-Soul-Rockband aus den USA. WK 35,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

21:00 **Dummy Toys** Punk aus China. Support: Die Die Darlings. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

11:15 **D'r Zoch kütt!** Party in allen Räumen. Eintritt frei. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

BÜHNE BONN

14:00, 18:00 **Legends** verneigt sich vor den großen Idolen dieser Zeit. WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:00 **Blind Dates mit EMMVEE** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man - Die krassste Live-Experience seit es Dating gibt. WK 29,90 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

16:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. WK ab 54,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

KUNST BONN

11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

KINDER BONN

11:00 **Tierischer Karneval** Karnevalskonzert mit dem Beethoven Orchester Bonn mit einer Auswahl aus »Der Karneval der Tiere« von Camille Saint-Saëns und weiteren Werken. Eintritt: 12,- / 6,- **Ausverkauf!** → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

11:00 **Wir lesen vor** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:30 **Feel the Beat** Familienführung durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

5

Mittwoch

KINO BONN

18:00 **Cinema Augustinum** Heute: »One Life« - Spielfilm mit Anthony Hopkins, Johnny Flynn, Helena Bonham Carter, Lena Olin. Regie: James Hawes. Eintritt: 8,- / 5,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

KONZERT KÖLN

19:00 **Abel Selaocoe & Aurora Orchestra - »Philharmonie. 7 - In einer Stunde um die Welt«** Zur Aufführung kommen Abel Selaocoes Werk »Four Spirits« und Beethovens 7. Sinfonie. Eintritt: WK 34,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

19:15 **Wincent Weiss** Popsänger. Eintritt: WK ab 58,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Antifuchs** Rapperin. Support: Sliwa. Eintritt: WK 29,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Ghost9 - »The New Midnight«-Tour** Eintritt: WK 49,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Hinds - »Viva Hinds«-Tour** Indie-Rock-Duo aus Madrid. Eintritt: WK 28,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*

20:00 **Sperling - »Menschen wie mir...«-Tour** Sperling mischen Rap mit Post-Hardcore und einem Cello. Special Guest: Watch Me Rise. Eintritt: 23,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

BÜHNE BONN

19:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen dieser Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage Show. Eintritt: 6,- → *Broffabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Politischer Aschermittwoch** Der mittlerweile schon traditionelle satirische Kehraus im Pantheon mit Matthias Deutschmann, Teresa Reichl, Christl Sitzenauer, René Sydow, Rainer Pause und Norbert Alich. Eintritt: WK 30,- / 26,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

1. Montag

BÜHNE

Am Königsweg / Endsieg



© MATTHIAS JUNG - THEATER BONN

19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

5. KONZERT

Hinds



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Theater am Goldgasse 1
- 20:00 **Die Nacht der Musicals** Eintritt: WK ab 45,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

LITERATUR

BONN

- 19:30 **James-Baldwin-Abend** Baldwin-Übersetzerin Miriam Mandelkow und Kulturwissenschaftlerin und Autorin Mithu Sanyal sprechen über diesen außergewöhnlichen Vertreter der amerikanischen Literatur. Eintritt: WK 18,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Mehr wissen wollen** Vortragsreihe der Alexander-Koenig-Gesellschaft. Heute: »Status quo der Förderung der Artenkenntnis in Deutschland« - Vortrag von Dr. Nicole Nöske, IIB-Museum Koenig, Zentrum für Wissenstransfer, Abteilung Bildung & Vermittlung. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 19:00 **ADFC-Radreisevortrag** Heute: »Am Blauen Faden durch den Ruhrpott!« - Ein Vortrag von Karin Adam-Dauben. → Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60
- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Worauf können wir verzichten?«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Regressive Hypnosis** A Tribute to Dream Theater. → Harmonie, Frongasse 28-30
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikkeiße Session, Gerhard-und-Are-Str. 4

KÖLN

- 19:00 **Marcus & Martinus** - »We are not the same«-Tour Eintritt: 45,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 19:30 **Bloodywood** - »Return of the Singh«-Tour Metal-Band aus Indien. Eintritt: WK 35,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Albrecht Schrader** Support: Bedroom June. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Berq** Support: Verifiziert. Eintritt: WK 40,- **Ausverkauf!** → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Caskets** Post-Hardcore-Sound mit Einflüssen aus Alternative Rock. Support: Colorblind. Eintritt: WK 22,- **Ausverkauf!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Enemy Inside** - »Venom«-Tour Eintritt: WK 24,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Faux Real** Support: Endless Fun. WK 18,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 **Love and Theft** US-amerikanische Countrypop-Band. Eintritt: WK 25,- AK 29,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Shaboozey** - »Where I've Been, Isn't Where I'm Going« Elemente aus Country und Hip-Hop. WK ab 44,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **The Picturebooks** Heavy Rock, Blues, Alternative & Country-Duo. Support: Low Volts. Eintritt: 22,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Tonbandgerät** - »Ein anderes Leben«-Tour Indiepop-Band aus Hamburg. Support: Michél von Wussow. Eintritt: WK 29,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 21:00 **Bizeps** Support: Stromkasten. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:00 **The Rills** - »Don't Be A Stranger«-Tour Sound zwischen Indie-Rock und Post-Punk. Eintritt: WK 21,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Das Tribunal** Mit ihrem Theaterstück »Das Tribunal« hat die britische Dramatikerin Dawn King eine ebenso packende wie verstörende Dystopie geschaffen, die sich mit den Folgen der Klimakrise auseinandersetzt. JTB-Intendant Moritz Seibert inszeniert das Stück mit einer Gruppe jugendlicher aus dem Nachwuchsensemble des JTB für Jugendliche ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 19:30 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Irmgard K. oder Kein Abschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Legends** Legends vereineigt sich vor den großen Idolen dieser Zeit. WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Sasha Dolgoplov** English Standup Comedy. Eintritt: WK 15,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Das Impro-Labor« Das Springmaus-Impro-Labor bietet brandneuen Spieler:innen die Chance zum komödiantischen Durchbruch in wahnwitzigen Szenen, wildesten Geschichten und urkomischem Nonsense. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Teresa Reichl** - »Bis jetzt« Teresa Reichls amüsante Bestandsaufnahme nach fast einem Vierteljahrhundert Frauenleben. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Die Nacht der Musicals 2025** Die zweistündige Show präsentiert Höhepunkte aus bekannten Musicals. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg
- 20:00 **Konrad Beikirch** - »Das rheinische Universum« Beikirchs neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,- AK 29,50 **Ausverkauf!** → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf
- 20:00 **Lisa Feller** - »Schön für Dich!« Preview des brandneuen Programms der beliebten Comedy-Allzweckwaffe aus Münster. **Ausverkauf!** → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Der arabische Diwan** Gedichte aus vorislamischer Zeit, vorgestellt von Stefan Weidner. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Nun haben wir gewählt!« - Erste Bilanz mit politischen Gästen. → DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127
- 19:00 **Reggae Tumult** Kneipenabend mit Roots, Reggae, Dancehall & Dub von Roots Kitchen und Special feature, Selecta Aydin von Shanty Sound. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

Do. 06.03.2025 | Luxor, Köln

TONBANDGERÄT

Fr. 07.03.2025 | Luxor, Köln

THE MEFFS

Sa. 08.03.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

THE BILLY JOEL SONGBOOK

Sa. 08.03.2025 | Club Volta, Köln

LOTTERY WINNERS

Mo. 10.03.2025 | Luxor, Köln

JAMIE MILLER

special guests: Maisy Kay & Alex Sampson

Di. 11.03.2025 | Live Music Hall, Köln

NATALIE JANE

special guests: Band of Silver & Oliver Cronin

Di. 11.03.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

ANIMALS AS LEADERS

Mi. 12.03.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

LEONY

Do. 13.03.2025 | Die Kantine, Köln

NATHAN EVANS AND THE SAINT PHNX BAND

Do. 13.03.2025 | E-Werk, Köln

LEONIDEN

special guest: Kässi

Mo. 17.03.2025 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

DUA SALEH

Di. 18.03.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

JOHN CALE

Mi. 19.03.2025 | Kulturkirche, Köln

ENNO BUNGER

Mi. 19.03.2025 | Luxor, Köln

ALMOST MONDAY

Do. 20.03.2025 | Gloria, Köln

WARHAUS

special guest: The Bony King of Nowhere

Do. 20.03.2025 | Luxor, Köln

COCO & CLAIR CLAIR

Do. 20.03.2025 | Live Music Hall, Köln

JORIS

Sa. 22.03.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

GLAIVE

So. 09.03.2025 | Palladium, Köln

ALEC BENJAMIN

So. 16.03.2025 | Palladium, Köln

BERLIOZ

Mi. 26.03.2025 | Palladium, Köln

YUNG HURN

Do. 27.03.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ALAN WALKER

Sa. 05.04.2025 | Palladium, Köln

SOCIAL DISTORTION

special guest: The BellRays

Sa. 12.04.2025 | Palladium, Köln

BILDERBUCH

Di. 15.04.2025 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

CENTRAL CEE

Hotline 0221 2801

westticket bonnticket



Freitag

KONZERT BONN

- 18:00 **Morlockk Dilemma** Morlockk Dilemma, bürgerlich Falko Luniak, ist seit Jahren eine feste Größe in der deutschen Rap-Szene. Eintritt: WK 29,- AK 32,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 19:00 **am 7. um 7** Heute: »Akkordeon und Orgel im Dialog« – Porträt-Konzert Sigfrid Karg-Elert mit Helmut C. Jacobs – Akkordeon und KMD Stefan Horz – Große Ott-Organ. Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Waldzither« – Singers Night. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1
- 19:00 **MetzgerButcher** Das Electro-Indie-Post-Punk-Duo aus Bonn hat im Sommer 2023 ihr erstes Album »Zwei vor Zwölf« veröffentlicht. Support: Mr. Bones. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtenering 41

TAGES-TIPP

- 19:30 **1. Bonner Festival of Americana & Bluegrass Music** feat. Parsley, Bluegrass Guerillas & Villwork-Brothers. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Daria Assmus & Marcus Schinkel's »Sonic Lake Collective«** Mal filigran und akustisch, mal mächtig und elektronisch führt das Quintett auf eine Soundreise durch ausgewählte Stücke der Jazz- und Popgeschichte. Eintritt: WK 23,-/19,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Let me LIEd you – all about love** Jazz und Liedergesang verschmelzen zum Raum der Liebe. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

KÖLN

- 19:00 **The Meffs** Seit ihrer Gründung 2019 haben The Meffs die britische Punkwelt im Sturm erobert – nicht nur durch ihre kraftvollen, sozialkritischen Songs, sondern auch dank ihrer explosiven Live-Auftritte. Special Guest: Meryl Streek. Eintritt: WK 24,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 19:00 **The Mourning Post** »Everything Must Stay« Album Release

7. Freitag

KONZERT

MetzgerButcher



19:00 Uhr → Bonn, Kult41

7. Freitag

KONZERT

1. Bonner Festival of Americana & Bluegrass Music



Parsley

Die Erstaussgabe des Endericher Neuzugangs wartet mit einem lokalen Dreierlei auf: Die fünf Villwork Brothers & Sons of other Mothers spielen besten Acoustic-Folk und Bluegrass – mit Gitarre, Mandoline, Fiddle, Banjo, Bass und feinem mehrstimmigen Gesang erzählen sie von den Höhen und Tiefen des Lebens und der Liebe und präsentieren ihre neue EP »The Kessenich Session«. Parsley servieren ihren beeindruckenden Harmoniegesang federleicht und wie selbstverständlich: Das Trio bewegt sich zwischen Americana, Acoustic und Modern Country, ihr Sound kündigt von Fernweh, endloser Weite, Ungebundenheit – und dem schummrigen Licht einer Western-Bar. Bluegrass Guerilla kommen gleich mit der ganzen Palette von Banjo, Fiddle, Kazoo, Mandoline, Dobro, Gitarre und Kontrabass. Seit 2012 interpretieren sie vierstimmig Stücke aus Bluegrass, Oldtime, Americana und Folk, und sorgen bei regelmäßigen spontanen Auftritten am Rhein abwechselnd für Tanzlust und Gänsehaut.

19:30 → Bonn, Harmonie

- Show. Support: Kater & Majuskel. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Alejandra Azzárate** WK 32,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Badchieff** Rapper. Eintritt: 40,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **God Is an Astronaut** – »Embers«-Tour Instrumentale Psychedelic Rock-Band aus Irland. Special Guest: Jo Quail. Eintritt: WK 30,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Revelle** – »Was wenn alles gut geht«-Tour Singer-Songwriterin aus Wien. Eintritt: 28,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Tokio Hotel** Eintritt: WK 67,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 21:30 **The Offenders** Ska I Punkrock. Support: The Daisies. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 18:00 **Sharon Kam & Stipendiatinnen der Villa Musica** Die große Klarinetistin spielt Olivier Messiaen. Sharon Kam hat sich für ihre Konzerte bei Villa Musica ausdrücklich das »Quartett auf das Ende der Zeit« gewünscht. Außerdem Werke von Claude Debussy und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 30,-/16,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen
- 20:00 **The Robbie Experience & Bounce** Robbie Williams Tribute Band und Bon Jovi Tribute Band. Eintritt: WK 35,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167
- 20:30 **Slowhand** Eric Clapton Tributeband. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Teenage Dirtbag** Pop-Punk, Emo, Alternative, College Rock & Indie. Eintritt: 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE BONN

- 17:00 **Open Stage** Ob Solo, Band oder Chor – Offene Bühne in der Mitmachausstellung »Music! Feel the Beat«. Anmeldung unter: info.lmb@rheinlandkultur.de. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 17:30, 20:30 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen dieser Zeit. Eintritt: VKK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 19:30 **Irmgard K. oder Kein Abschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. **Ausverkauf!** → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Jürgen B. Hausmann** – »25 Jahre – Dat is e Ding!« Jürgen B. Hausmann blickt auf 25 Jahre Kabarett »direkt von vor der Haustür« zurück. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 20:00 **LoL – Das Comedy StartUp** Die Stand-Up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: WK 18,50/13,90 → Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20
- 20:00 **»Mit Pittenkötter & Kersting: Den Bonner Straßennamen auf der Spur!«** Ein Kabarett-Stückchen zur Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1
- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** – »Meta Maus« Die Springmaus erforscht die grenzenlosen Möglichkeiten des Improvisums. Eintritt: 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Tanzwerke VaneK Preuß** – »Polaris - I'm smart, you dumb!« Im neuen Stück erforschen Tanzwerke VaneK Preuß gemeinsam mit ihrem Ensemble die Auswirkungen von zwischenmenschlicher und gesellschaftlicher Polarisierung. Polaris ist der zweite Teil der Trilogie Baised (= voreingenommen) und hier geht es um den verblendenen, schwarz/weiß-denkenden Menschen in Bubbles. Eintritt: WK 17,-/12,- → Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

07.03. + 08.03. + 09.03.



TANZGENERATOR-BONN.DE

- 20:00 **Tayfun Babayigit** – »Lachen für die Gesundheit!« In seiner Soloshow zeigt Tayfun, was passiert, wenn sich der Alltag eines Physiotherapeuten und zweifachen Familienvaters auf humorvolle Weise überschneiden. Eintritt: 16,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Maxi Gsettenbauer** – »Stabil« Comedy. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2025 ist der:

13. März 2025



- 20:30 **Lydia Benecke** – »Psychopathinnen« Eintritt: VKK 33,- **Ausverkauf!** → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

JOTT WE DE

- 19:00 **Die Eiskönigin 1&2** Musik-Show auf Eis mit den Songs der Animationsfilme Frozen 1 und Frozen 2. → Rhein Sieg Forum, Buchstr. 1, Siegburg

KUNST BONN

- 16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KINDER BONN

- 14:30 **Medienresilienz für Eltern und Kinder** Ein Workshop mit der Digitalphilosophin, Autorin und Medienforscherin Sabria David. → Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45

SPORT BONN

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn** – RASTA Vechta easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS BONN

- 16:00 **Archäologie im Rheinland** Die Führung zeigt die spannendsten Funde des letzten Jahres und gibt Einblicke in die sich ständig weiterentwickelnde archäologische Forschung im Rheinland. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:00 **Frühe Computer und PCs** Das Arithmeum hat in den vergangenen 20 Jahren eine herausragende Sammlung früher Computer und PCs aufgebaut. Ein Gang durch das Schauderdepot zeigt den Weg von den ersten Computern bis hin zum heutigen Rechner. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Eintritt: 3,- → Arithmeum, Lennestr. 2
- 18:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stadt Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

TAGES-TIPP

KÖLN

- 10:00 **Eröffnung: »Marvel: Die Ausstellung – Universe of Super Heroes«** Über 85 Jahre Marvel Universum in einer Ausstellung. Öffnungszeiten: Di-Do: 11-19 Uhr, Fr & Sa: 10-20 Uhr, So: 10-18 Uhr. Eintritt: WK 19,-/13,- → Odysseum, Carntostr. 1

Samstag

KONZERT BONN

- 19:00 **Musik im Park Extra** Heute: Musik For The Kitchen – Mit mehrstimmigem Gesang und wechselnden Lead-Sängern, begleitet durch Akustikgitarre, Kontrabass, Akkordeon, Piano und Schlagzeug, entfaltet das Quartett ein Volumen, als stünde eine deutlich größere Combo auf der Bühne. Eintritt frei, Hutspenden erwünscht. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80
- 19:30 **Konstantin Kopenhagen** Kompositionen und Improvisationen im neoklassischen und film-musikalischen Stil mit Piano, Synthesizer, Drumcomputer und Looper. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 19:30 **Nightmare Live On Stage**: Salladin, Patrisyah, Loana, Eisbär, Dago & Special Guest. Eintritt: WK 11,- AK 15,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
- 20:00 **Argwohn** Rockmusik. Support: Neonzyr. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenering 41
- 20:00 **JOJO Hausband** Spontan-Musik im Bermuda-Dreieck von Jazz, Funk und Rock. → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Liederabend** Der amerikanische Bariton Thomas Hampson präsentiert mit der international herausragenden lettischen Akkordeonistin Ksenija Sidorova eine ungewöhnliche Fassung von Schuberts »Winterreise«. Der Liederzyklus wird im zweiten Konzertteil ergänzt durch Musik von Astor Piazzolla, Igor Strawinsky und die wunderbaren Songs von Kurt Weill. Eintritt: WK 39,-/18,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Lithium** A Tribute to Nirvana – The Electric Version. Im letzten Jahr hat die holländische Band unter dem Namen Smells Like Nirvana eine fulminante Akustik Show in der Bonner Harmonie abgeliefert. Das machte neugierig auf die elektrische Version und so folgt 2025 ein weiterer Gig in Bonn unter dem Namen Lithium. → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:00 **Brunke** – »Sonnenbrand«-Tour Support: Myller. Eintritt: WK 28,- **Ausverkauf!** → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Andrea Berg** – »Party, Hits, Emotionen«-Tour Eintritt: WK ab 50,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Elio Pace** – »The Billy Joel Songbook« Der gefeierte Singer/Songwriter und Pianist Elio Pace mit seiner preisgekrönten Tribute-Show. Eintritt: 40,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Eric Steckel** US-amerikanischer Blues-Sänger und Gitarrist. Eintritt: WK 23,- AK 28,- → Yard Club, Neuer Landstr. 2
- 20:00 **Feid** Das kolumbianische Musikphänomen ist ein mit dem Latin Grammy prämiertes Singer-Songwriter und einer der derzeit angesagtesten Stars in Lateinamerika. Eintritt: WK 60,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Flo** – »Access All Areas«-Tour Britische R&B-Girlgroup. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Fiona Grond & Luca Zambito. Eintritt: WK 14,-/18,- AK 18,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Lottery Winners** Britische Indie-Pop-Band. Eintritt: 24,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **MC Smook** - »Kommt alle mal ein Stückchen näher«-Tour Deutschnap. Eintritt: WK 14,- AK 16,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Schimmerling** - »Imago«-Tour Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*

21:00 **Heartworms** Support: PC World. Eintritt: WK 22,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Child Of Panoptes** Freakbeat/Psych aus Frankreich. Support: Le Chiffre Organ-ization. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:30 **ABBA Fever** ABBA Tribute Show. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

23:00 **Alternative 90s** Alternative Rock, HipHop, Metal, Punkrock & Electro. Eintritt: 7,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Ramba Zamba** Ortstarif Rock, Indie & Alternative mit Gavin Karlmeier, Marcus Can't Dance und Emma ohne Namen. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

17:30, 20:30 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idoen dieser Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Lydia Benecke** - »Von Hochstapelei, Betrug und Gaslighting« Kriminalpsychologin Lydia Benecke erklärt anhand von Fallbeispielen die vielfältigen Methoden der Machtausübung durch Manipulation. Nur wer die psychologischen Strategien der Manipulation versteht, kann sich

bewusst davor schützen, ihnen zum Opfer zu fallen. Eintritt: WK 34,60/28,80 *Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:30 **Die Macht des Schicksals (La forza del destino)** Die Hauptfiguren von Giuseppe Verdis in die Opemngestaltung als »verflucht« eingegangene Oper sind gefangen in einem Wirbel von Krieg und Zerstörung. Nach der relativ kühlen Aufnahme der Uraufführung durch das Petersburger Publikum im Jahr 1862 fing Verdi sofort an, sich über eine revidierte Fassung Gedanken zu machen, mit der er schließlich 1869 an der Mailänder Scala triumphierte. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Kohlhaas (can't get no satisfaction)** Eine Maßlosigkeit von Kleist, David & Ensemble. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **42. Öffene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: WK 7,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »25 Jahre - Dat is e Ding!« Jürgen B. Hausmann blickt auf 25 Jahre Kabarett »direkt von vor der Haustür« zurück. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß - »Polaris - I'm smart, you dumb!«** Im neuen Stück erforschen Tanzwerke Vanek Preuß gemeinsam mit ihrem Ensemble die Auswirkungen von zwischenmenschlicher und gesellschaftlicher Polarisierung. Polaris ist der zweite Teil der Trilogie Biasied (= voreingenommen) und hier geht es um den verblendeten, schwarzweiß-denkenden Menschen in Bubbles. Eintritt: WK 17,-/12,- → *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN
14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Sabine Domogala** - »Endlich alles!« Skurriles Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN
16:00 **Zwischenspiel Heute:** a.mu.co.co - »Where are the women!FLINTA?« → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

KÖLN
20:00 **Roland Jankowsky** - »Es wird Tote geben - Overbeck reloaded« Krimilesung. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KINDER

BONN

15:00 **Das Meinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

15:00 **Finger, Steine, Knoten** Workshop für Vorschulkinder. Verschiedene Arten des Zählens werden vorgestellt, z.B. das Zählen mit den Fingern oder die Zahlenspeicherung bei den Inka. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

MARKTPLATZ

BONN

17:00 **Nachtflohmarkt** Trödel, Antikes, Skurriles und tolle Kleidung von 17-22 Uhr. Eintritt frei. → *Fabrik 45, Hochstadenning 45*

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN

14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*

15:00 **Collective Neurogenesis** Kunst trifft Gehirnforschung - Ein gemeinschaftliches Science-Art Projekt und Community-Textilkunstwerk mit neurowissenschaftliche Kurz-Vorträgen. Heute: »Von Maus zu Mensch: Ganganalyse mithilfe von künstlicher Intelligenz« mit Dr. Ines Klein, Universität Köln. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

10:00 **»Marvel: Die Ausstellung - Universe of Super Heroes«** Über 85 Jahre Marvel Universum in einer Ausstellung. Öffnungszeiten: Di-Do: 11-19 Uhr, Fr & Sa: 10-20 Uhr, So: 10-18 Uhr. Eintritt: WK 19,-/13,- → *Odysseum, Corintostr. 1*

Mi. 09.04.2025 | Live Music Hall, Köln
Do. 08.05.2025 | Zeche, Bochum
ONLY THE POETS

Do. 10.04.2025 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
ODDISEE & GOOD COMPANY

Do. 10.04.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
IC3PEAK

Fr. 11.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
WAVING THE GUNS

Sa. 12.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
AÇHT EIMER HÜHNERHERZEN

Sa. 12.04.2025 | Club Volta
TRIPLE CHARM

So. 13.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
KELVIN JONES

Mo. 14.04.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
THE HELLAOPTERS special guest: Supersuckers

Di. 15.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
PEACH PIT

Do. 17.04.2025 | Gloria, Köln
CARI CARI

So. 20.04.2025 | Luxor, Köln
MXMTOON

Mo. 21.04.2025 | Luxor, Köln
SHEPPARD

Mi. 23.04.2025 | Gloria, Köln
DATTELTÄTER

Fr. 25.04.2025 | Luxor, Köln
THE SLOW READERS CLUB

So. 27.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
THE ACADEMIC

So. 27.04.2025 | Luxor, Köln
COCHISE

Di. 15.04.2025 | Palladium, Köln
THE WARNING

Mi. 16.04.2025 | Palladium, Köln
BLUMENGARTEN

Mi. 30.04.2025 | Lanxess Arena, Köln
INCUBUS

Di. 06.05.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
STEVEN WILSON

Mi. 07.05.2025 | Palladium, Köln
INHALER special guest: Blossoms

Di. 10.06.2025 | Turbinenhalle, Oberhausen
Mi. 11.06.2025 | Palladium, Köln
BEATSTEAKS

Do. 19.06.2025 | PSD Bank Dome, Düsseldorf
RAUW ALEJANDRO

Di. 19.08.2025 | Tanzbrunnen, Köln
KHRUANGBIN

Do. 01.05.2025 | Die Kantine, Köln
PETER DOHERTY

Sa. 03.05.2025 | Live Music Hall, Köln
RUSSIAN VILLAGE BOYS

Di. 06.05.2025 | E-Werk, Köln
STEREOPHONICS

Di. 06.05.2025 | Gloria, Köln
MOTORPSYCHO

Fr. 09.05.2025 | Die Kantine, Köln
RIDE

Di. 13.05.2025 | Die Kantine, Köln
THE LATHUMS

Di. 13.05.2025 | Stadthalle, Köln
Mi. 14.05.2025 | Lichtburg, Essen
SENNA GAMMOUR

Di. 13.05.2025 | Gloria, Köln
LA VELA PUERCA

Mo. 19.05.2025 | Carlswerk Victoria, Köln (Zusatztermin)
TOM TWERS

Di. 20.05.2025 | Kulturkirche, Köln
BRUNO KAWELKE

Mi. 21.05.2025 | Die Kantine, Köln
MAKE THEM SUFFER

Mi. 21.05.2025 | Live Music Hall, Köln
half.alive

Do. 22.05.2025 | Die Kantine, Köln
BOYCE AVENUE special guest: Connie Talbot

Mo. 26.05.2025 | Stadthalle, Köln
HEINZ STRUNK

Mi. 04.06.2025 | E-Werk, Köln
THE FLAMING LIPS

Sa. 21.06.2025 | Live Music Hall, Köln
ZEAL & ARDOR

7. Freitag

EXTRAS

Eröffnung:
»Marvel: Die Ausstellung«
Universe of Super Heroes



Die weltweit gefeierte Ausstellung »Marvel: Die Ausstellung - Universe of Super Heroes« kommt erstmals nach Deutschland! Die Besucher:innen können sich auf eine epische Reise durch über 85 Jahre Marvel-Geschichte freuen. Die Ausstellung bietet exklusive Einblicke hinter die Kulissen, über 200 seltene Exponate und spektakuläre Fotospots. Die Welt von Spider-Man, Doctor Strange, den Avengers und vielen weiteren Helden wird hier lebendig - ein absolutes Muss für Comic-Fans, Superhelden-Begeisterte und alle, die gerne in epische Welten eintauchen und fesselnde Geschichten lieben.

10:00 → *Köln, Odysseum*



Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:30 **Jazz im KulturBad** Heute: NÉ-K Trio live. Bei den Konzerten sind Improvisation und Kommunikation der kreative Antrieb des Trios, Arrangiertes und Auskomponiertes im Wechsel mit freier Spontanität. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Rüingsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*
- 16:00 **Benefizkonzert des ukrainischen Chors Namysto** Eine Mischung aus traditionellen ukrainischen Volksliedern, klassischen Musikstücken und weltbekannteren Werken. Es wird a cappella gesungen sowie mit der Begleitung des ukrainischen Volksinstruments Bandura. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24*
- 17:00 **Große Konzerte in kleiner Besetzung** Heute: Mozarts d-moll-Klavierkonzert und Beethovens erstes Klavierkonzert funktionieren auch als Kammermusik. Das zeigen Dorothea Schridde und Berthold Worke bei ihrem Duo-Abend. → *Thomaskirche Röttgen, Herzogsfreudenweg 42*
- 19:00 **J. S. Bach - »Markus-Passion«** Die Markus-Passion ist eines der umstrittensten und rätselhaftesten Werke aus J. S. Bachs Schaffensperiode als Leipziger Thomaskantor. Elna Albach und das Ensemble Continuum nehmen sich der Aufgabe an, die fehlenden Bestandteile der Passion mit zeitgenössischen Interludien von Caroline Shaw und Missy Mazzoli und von historischen Quellen informierten Bearbeitungen zu ergänzen. Eintritt: 28,-/18,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:00 **Orgelkonzert** Heute: Michael Bottenhorn spielt Werke von Bach, Widor, Dupré und Improvisation. Eintritt: 10,- → *St. Joseph, Hermannstr. 35*
- 19:00 **Rock4 pres. »Queen: A Night at the Opera - 50th Anniversary«** Das niederländische Vokal-Quartett mit ihrer atemberaubenden Hommage an eines der legendärsten Rockalben schlechthin. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **Warwolf CD-Präsentation »The Final Battle«** Warwolf aus Köln bestehen aus 3 Mitgliedern von Wolfen, die 2020 einen Neuanfang unter diesem Namen starteten. Sie wollten ihre Musik etwas melodischer gestalten, weg vom Power Metal hin zum Heavy Metal der Schiene »alte Iron Maiden«. Support: Sirens Death (ex Hornado-). → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 18:00 **Dominik Raab Quartet** feat. Tony Lakatos, Billy Test & Doug Weiss. Eintritt: WK 28,-/16,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:00 **Biohazard & Life Of Agony** Co-Headliner-Tour. Support: LYLVC. Eintritt: 44,- → *Ausverkauf! → Carls-Werk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Alec Benjamin** Singer/Songwriter aus den USA. Eintritt: WK 37,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Eese** Indietronica-Duo. Support: Dim Fumes. WK 10,- AK 15,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Isolation Berlin - »Electronic Babies«-Tour** Indie-Rockband aus Berlin. Eintritt: WK 30,-

9. Sonntag

EXTRAS

ADFC-Radreisemesse »Rad & Freizeit« 2025



11:00 Uhr → Siegburg, Rhein Sieg Forum

- Ausverkauf!** → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Myles Smith - »We Were Never Strangers«-Tour** Support: Tors. Eintritt: WK 30,- → *Ausverkauf! → Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- JOTT WE DE**
- 19:00 **Simone Sorgalla - »Keltische Zauberwelten«** Solokonzert mit Gesang und Harfe. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
- 19:00 **Violine und Theorbe** Das Duo Wandervogel spielt Werke von Bach, Pandolfi, Kandoschkin u.a. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Evangelische Kirche, Hauptstr. 82, Remagen-Oberwinter*

BÜHNE

BONN

- 11:30 **Wer nicht reimt, der nicht Gedicht!** Ein Überraschungsprogramm der Lyrischen Art mit Martin Bross. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 14:00, 18:00 **Legends** Legends verneigt sich vor den großen Idolen dieser Zeit. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 18:00 **Antonella Simonetti - »Der Mann, der Bäume pflanzt«** Ein Erzähltheaterprogramm frei nach Jean Giono. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 19:00 **Lage der Nation** Live-Podcast mit Philip Banse und Ulf Buremeyer. Eintritt: WK 39,-/29,- → *Ausverkauf! → Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*
- 20:00 **Luisa Neubauer - »Was wäre, wenn wir mutig sind?«** Die

Klimaaktivistin und Autorin präsentiert überraschende Szenarien, Zahlen und Lösungen zur Klimakrise, legt aber auch den Finger in die Wunde gesellschaftlicher Widersprüche. **Ausverkauf!** → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 15:00 **Garten des Widerstands** Künstlerisches Biotop und Performance Reihe im Rahmen der Sammlungsintervention des fringe ensembles. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 15:00 **Gut in Form** Workshop: Modellieren mit Ton - Reliefs und Schalen. Anmeldung erforderlich. Kosten: 20,-/10,- → *Bundes-Kunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

BONN

- 11:00, 15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00 **Familiensonntag** Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,- zzgl. Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:30 **Feel the Beat** Führung für Familien durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Familienführung mit Handpuppe** Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Ausstellung mit dem geschätzten Hund der Familie Macke entstehen im Anschluss eigene kleine Kunstwerke. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 15:00 **Summ & Brumm** Humorvolles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit viel Musik. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

SPORT

BONN

- 15:00 **Bonner SC - VfL Vichttal** Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Bonner Schallplatten-Börse** Tonträger aus allen Musikrichtungen, Raritäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster, Books, Fan-Souvenirs und Fachzubehör gibt es von 11-16 Uhr. Eintritt: 5,- (Kinder bis 12 Jahre frei). → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 11:00 **Antik- und Designmarkt** von 11-18 Uhr. Eintritt: 5,- → *Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37*

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 04/2025 ist der:

13. März 2025



EXTRAS

BONN

- 10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Godesberger Villenviertel - Eine Reise in die Zeit der Jahrhundertwende. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Rheinallee 1 (vor dem Eingang zur Sparkasse)*
- 11:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 26,-/12,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*
- 18:00 **Drei Jahre nach der Zeitenwende - eine kritische Bestandsaufnahme** Referent: Jörg Vollmer, General a.D., Chief Advisor Military Affairs, Fraunhofer Institute for Communication, Information, Processing and Ergonomics. Musikalische Begleitung: Jazz-Standards mit Erwin Baur. → *Saal Adek der Kreuzkirche, An der Evangelischen Kirche 6*
- 20:00 **Haze'evot** Girl-Rockband und unabhängiges Frauen-Kollektiv aus Israel. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 14:00 **400 Millionen Jahre Eifel** Schluchten, Höhlen, Fossilien und Vulkane - Eine Reise durch 400 Millionen Jahre Erdgeschichte der Eifel. Multivisionsvortrag von Sven von Loga. Eintritt frei. → *Gut Leidenhausen, Gut Leidenhausen 1, Köln-Porz*

JOTT WE DE

TAGES-TIPP

- 11:00 **ADFC-Radreisemesse »Rad & Freizeit« 2025** Von 11-17 Uhr werden rund 10 Aussteller auf der größten Radtouristikmesse in NRW erwartet. Rad- und Radreisebegeisterten können neue Reiseziele, neue Fahrräder und spannende Radreiseberichte erkunden. Messepartner ist in diesem Jahr das Elsass. Informationen unter radreisemesse.de. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

Montag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Chris Kläfford - »The Long Way«-Tour** Support: Hanna Rautenberg. Eintritt: 33,50 → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Jamie Miller - »Long way home«-Tour** Britischer Pop-Soulsinger/Songwriter. Opener: Maisy Kay. Support: Alex Sampson. WK 27,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Julie Shoegaze** - Band aus den USA. WK 23,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Ritter Lean - »Stell dir vor du warst nicht da«-Tour** Rap-Per. Eintritt: WK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Rowii - »Wär's der letzte Tag«-Tour** Support: Bevn. WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Sam Fender - »People Watching«-Tour** Support: CMAT. Eintritt: WK 50,- → *Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Tunng - »20th Anniversary«-Tour** Support: Dana Gavanski. WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Die 39 Stufen** Krimikomödie nach Alfred Hitchcock. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **»Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten«** von Maya Arad Yasur. Teil der Vorstellung ist ein Gespräch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Kultur und Initiativen. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

KUNST

BONN

- 20:00 **Kunstgespräch** Heute mit Simone Kamm und Jochen Schemm. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

KINDER

BONN

- 10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Summ & Brumm** Humorvolles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit viel Musik. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10. Montag

KONZERT

Tunng



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

CD & SCHALLPLATTEN BÖRSE

9.3. BRÜCKENFORUM 11-16h

KONZERT

BONN

19:00 **Jugend musiziert 2025** Preisträgerkonzert aus Anlass des 62. Regionalwettbewerbs mit einem Querschnitt aus allen Sparten der Solowerkungen wie Violine, Violoncello und Akkordeon Solo sowie aus den Ensemblewertungen Klavier und ein Blasinstrument, Kammermusik mit Klavier und Harfenensemble. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

19:30 **KlassikSlam** Nach einer Idee von Tobias Krampen, der auch durch den Abend führt, streiten fünf Ensembles und Solisten freundschaftlich um die Krone des Abends. Eintritt: WK 23,-/11,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Animals As Leaders** Die Instrumental-Prog-Metalter feiern 10 Jahre »The Joy Of Motion«. Eintritt: 34,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Anna Grey** Pop. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Bikini Beach - »Cursed«** »Cursed« ist schon Album Nummer sieben der Grenzgänger vom Bodensee. Support: Stranded. Eintritt: WK 18,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

20:00 **Cory Marks - »Sorry For Nothing«-Tour** Special Guest: Ludwig Hart. Eintritt: WK 33,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Culcha Candela - »Monsta«-Tour** Hip Hop-, Reggae- und Latin-Band. Eintritt: WK 45,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Eli Preiss** Mischung aus Hip Hop, Club-Sounds und R&B. Eintritt: WK 32,50 → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Kayef - »Alles Akustik«-Tour** Eintritt: WK 45,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Natalie Jane - »Sick To My Stomach«-Tour** US-amerikanische Popsängerin. Support: Oliver Cronin. Eintritt: WK 33,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

21:00 **Maz And The Phantasms** Psychedelic Surf Synth Punk Kollektiv aus Glasgow. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

18:00 **U27 Preview: Der Liebestrank** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. »Die Legende von Paul und Paula« erzählt die Geschichte einer Frau mit unbändigem Lebenshunger in einer Welt, in der man nichts geschenkt kriegt. Trotz der prekären Lebensumstände hält sie an ihrem Traum von Liebe, Unabhängigkeit und Glück fest, egal was es sie kostet. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer**

11. BÜHNE

Die Legende von Paul und Paula



© THELO BEU

19:30 Uhr → *Bonn, Schauspielhaus*

Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 13,50/10,50 AK 16,-/13,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

KUNST

BONN

15:30 **Kunst Spurensuche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Norbert Schwontkowski - Befindlichkeiten« mit Silke May. Kosten: 4,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER

BONN

10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

13:00 **Berufsstart-Messe 2025** Praktikums- und Berufsorientierungsmesse von 13-17:30 Uhr mit voraussichtlich 80 bis 100 Ausstellern verteilt auf zwei Tage. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

18:30 **Desinformation als geopolitische Herausforderung** Podiumsdiskussion im Rahmen des Deutsch-Französischen Strategischen Dialogs mit Dr. Amélie Frey, Botschafterin a.D. Arndt Freiherr von Loringhoven und Ingo Mannteufel. Moderation: Andreas Noll. Anmeldung über die Friedrich-Naumann-Stiftung. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

19:00 **»You Can Win If You Want!«** 40 Jahre Modern Talking. Ein Gespräch mit Thomas Anders und Christian Geller. Moderation: Dr. Simone Mergen. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

KONZERT

BONN

19:00 **ABBA macht glücklich** Eine Konzertshow mit dem Musicalstar Carolin Fortenbacher. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:00 **My Pitbull Lucifer** Psychedelic Rock und Grindcore aus Kroatien. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute: »Rising Sun« mit dem Shuteen Erdenebaatar Quartett. Die junge Pianistin und Komponistin Shuteen Erdenebaatar wurde bei der Verleihung des Deutschen Jazzpreises mit ihrem Quartett als »Ensemble des Jahres 2024« ausgezeichnet. Eintritt: WK 28,-/14,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

20:00 **Over The Border Festival 2025** Heute: Pre-Opening Evening mit dem Barcelona Gipsy Balkan Orchestra - Fusion aus Balkan- und mediterranen Klängen. Eintritt: WK 29,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:00 **Sound of Nashville Tour** mit Avery Anna, Graham Barham & Adrien Nunez. Eintritt: 30,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

19:30 **The Baboon Show - »20th anniversary party«** Punk-Band aus Stockholm. Special Guests: Bad Cop Bad Cop & Blood Command. Eintritt: WK 40,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

12. Mittwoch

BÜHNE

Christoph Fritz



© HILAND FERRIGATO

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S.4

Wenn Christoph Fritz seine Mutter trifft, schützt sie sich zur Begrüßung die Hände. Manchmal verzehrt er sich so sehr nach Nähe, dass er sich über den Erhalt von Spammails freut oder die an den Vormieter adressierten Briefe. Da man auf Spammails aber nicht antworten sollte und das heimliche Öffnen von fremden Briefen über Wasser Dampf bekanntlich auch keine Dauerlösung darstellt, begibt er sich in seinem Programm »Zärtlichkeit« auf die Suche nach Intimität, die er an Orten findet, an denen er sie nicht vermutet hätte.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

19:30 **Ufo361 - »Ich Bin 10 Berliner«-Tour** Rapper. Eintritt: 50,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Beachpeople** Support: Mel D. *Ausverkauft!* → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

20:00 **Cava - »Powertrip«-Tour** Berliner Garage-Duo. Eintritt: 18,- → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

20:00 **Kayef - »Alles Akustik«-Tour** Eintritt: WK 45,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Le Pop La Série** Heute: Die französische Singer-Songwriterin Laura Cahen verbindet in ihrer Musik akustische und elektronische Klänge zu gefühlvollen, selbstreflexiven Klanglandschaften - immer getragen von ihrer kristallklaren Stimme. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Lena & Linus - »Wir verglühen«-Tour** Indiepop-Duo. Eintritt: WK 38,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Leony - »Oldschool Love«-Tour** Popsängerin. Eintritt: 42,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Turbostaat - »Alter Zorn«-Tour** Punkrock. Eintritt: WK 29,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

PARTY

KÖLN

21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestyle. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

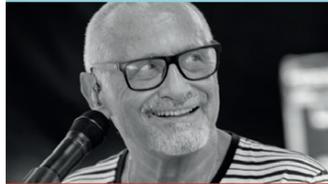
10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8



QUATSCH KEINE OPER!

HELGE SCHNEIDER

Sa. 12.04.2025 um 20:00 Uhr



KONSTANTIN WECKER

So. 13.04.2025 um 20:00 Uhr



WDR4 SING(T) MIT GUILDO

GUILDO HORN

Do. 22.05.2025 um 20:00 Uhr

Gerburg Jahnke

So. 25.05.2025 um 20:00 Uhr

HAGEN RETHER

So. 07.09.25 um 20:00 Uhr



SALUT SALON - HEIMAT

So. 14.09.25 um 20:00 Uhr

TOMMY ENGEL & BAND

Sa. 12.10.25 um 20:00 Uhr

Tom Gaebel & Das His Orchestra

Do. 18.12.2025 um 20:00 Uhr



Tahnee

So. 21.12.2025 um 20:00 Uhr

Florian Schröder

Fr. 02.01.2026 um 20:00 Uhr



QKO! zu Gast im Schauspielhaus Ursus & Nadeschkin

So. 26.10.2025 um 18:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

RITA BAUS KULTURPRODUKTIONEN GMBH THEATER BONN

Donnerstag

KINO

BONN

19:00 **Prolog zur Videonale.20** Heute: Videoabend »Nicht mehr nur noch ich selbst« Sneak Preview. Im Anschluss: Diskussion. → *Galerie Gisela Clement, Lotharstr. 104*

KONZERT

BONN

19:00 **ABBA macht glücklich** Eine Konzertshow mit dem Musicalstar Carolin Fortenbacher. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palais in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:00 **Giant Crow** Die Rockband aus Hamburg verbindet verschiedene Einflüsse aus Alternative-Country, Indie, Post-Punk und NeoPsychedelic. Support: Körnel. Eintritt: 10,- → *Kult141, Hochstadenring 41*

20:00 **Lieder von Viktor Tsoi** Tributkonzert mit den besten Liedern der legendären Band Kino, begleitet vom Czech Live Symphony Orchestra. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Tarab Trio - »Wege nach Kurdistan«** Das Tarab Trio widmet sich den alten Traditionen der kurdischen Musik. Special Guest: Asgher Fallah Babai. Eintritt: 25,-/18,-/10,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

20:00 **Yasi Hofer - »Between the Lines«** Tour Das Yasi Hofer-Trio bietet eine Fusion aus virtuoser Rock-Instrumentalmusik und bluesig-jazzigen Vocalsounds mit Yasis besonderer Alt-Stimme, immer dominiert von ihrem einzigartigen Gitarrenspiel. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

20:00 **Black Foxes** Rock-Sound zwischen Indie, Alternative und Emocore. Eintritt: WK 22,- → *Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

TAGES-TIPP

20:00 **Leoniden - »Sophisticated Sad Songs«** Tour Support: Käsky. Eintritt: WK 49,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

BÜHNE

20:00 **Max Grimm - »Im Spätk-Tour Rap«** Eintritt: WK 28,- → *Ts-unami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Nathan Evans and the Saint Phnx Band - »The 1994«** Tour Eintritt: WK 35,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **The Game - »The Documentary 20th Anniversary«** Tour Rapper. Eintritt: 42,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Zartmann** Popsänger und Rapper. Eintritt: WK 32,- *Ausverkauf!* → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

21:00 **Academies** Indie-Rock. Support: Junior Day League. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **The Howlers** Britische Indie-Rocker. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

19:00 **Duo Burstein & Legnani - »Klangzauber aus Orient und Okzident«** Musik für Cello & Gitarre. → *Ehemalige Synagoge Ahrweiler, Altenbaust. 12, Bad Neuenahr-Ahrweiler*

2025 MAERZ Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB



SONNTAG
02.03.
11:11 UHR

D'r ZOCH KÜTT!

Party in allen Räumen!

1. BONNER FESTIVAL OF AMERICANA & BLUEGRASS MUSIC

feat. Parsley, Villwock Brothers & Bluegrass Guerilla

FREITAG
07.03.
19:30 UHR



HARMONIE-BONN-PRÄSENTIERT
1. BONNER FESTIVAL OF AMERICANA AND BLUEGRASS MUSIC

CROSSROADS FESTIVAL

19.03. – 22.03.2025 | HARMONIE BONN

MITTWOCH
19.03.
19:30 UHR

JESPER MUNK + MATZE ROSSI

Indie-Neo-Soul mit Blueswurzeln trifft Reibeisen-Indie-Pop

DONNERSTAG
20.03.
19:30 UHR

DIE STERNE + MINA RICHMAN

Grooviger Indie-Pop trifft Indie-Folk und Soul

FREITAG
21.03.
19:30 UHR

PHILINE SONNY + BOTTICELLI BABY

Singer-Songwriter-Pop trifft Jazz-Punk-Groove

SAMSTAG
22.03.
19:30 UHR

ACHT EIMER HÜHNERHERZEN + KRATZEN

Nylonsaiten-Punk trifft Krautwave



SONNTAG
23.03.
19:00 UHR

JAZZ SABBATH

Adam Wakeman (Black Sabbath, Ozzy Osbourne) & Trio "verjazzten" Black Sabbath

MARTIN BOOMS – PHILOSOPHIE IM KINO

Film: „Vergiss mein Ich“ (D 2014)
Einführung, Film, Diskussion

DIENSTAG
25.03.
19:00 UHR



FREITAG
28.03.
20:00 UHR

DIRE STRATS

„A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler“

SENDECKI & SPIEGEL (Tingvall Trio)

Eigenständiger Sound zwischen Klavier und Schlagzeug

SONNTAG
30.03.
19:00 UHR



VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE, IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

11:00 **Fremd** Michel Friedman hat einen lyrischen, autobiographischen Text über das Gefühl des Fremdseins geschrieben. Ein Plädoyer für eine komplexe, kritische Betrachtung der Gegenwart und der Erinnerungskultur, die Anerkennung von Differenzen und Haltungen und vor allem ein Plädoyer für die Menschlichkeit. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

19:30 **Am Königsweg / Endsieg** Als Donald Trump 2016 zum ersten Mal zum Präsidenten der USA gewählt wurde, begann Eilfriede Jelinek »Am Königsweg« zu schreiben. Im November 2024, zwei Wochen nach Trumps erneutem Sieg veröffentlichte sie ihr Nachspiel zu diesem Königsweg: »Endsieg«. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Der Tatortreigner** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Tosca** Anlässlich des 100. Todesjahrs des Komponisten präsentiert das Theater Bonn Giacomo Puccinis Meisterwerk Tosca. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

TAGES-TIPP

20:00 **Christoph Fritz - »Zärtlichkeit«** Es wird philosophisch und absurd – Der Österreicher erstmals mit seinem Kabarett-Solo im Pantheon. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Mission Impossible** Die Impro-Show made in Bonn. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Rheinkabarett - »Nur über meine Leiche«** Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben – phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Mord auf Ex** True-Crime-Podcast. Seit 2019 plaudern die Fernsehjournalistinnen Leonie

Bartsch und Linn Schütze über wahre Mordfälle. → *lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

LITERATUR

BONN

19:00 **Moritz Seibert - »Das letzte Aufgebot«** Moritz Seibert hat einen bewegenden Roman für Jugendliche über die letzten Monate des Nationalsozialismus geschrieben. Eintritt: 10,- → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:00 **»Vom Tellerwäscher zum Tellerwäscher - Die Lüge von der Chancengleichheit«** Lesung und Gespräch mit Giani-Sophia Hoeder über Klasse und Chancengleichheit. Anmeldung: gisela.haertel@ekir.de. Eintritt frei. → *Ev. Kirchenpavillon Bonn, Kaiserplatz 1a*

19:30 **Literarischer Salon** mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Heute: Lesung aus »Die Marquise von O.« von Heinrich von Kleist. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränke). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KÖLN

20:00 **Volker Kutscher - »Der nasse Fisch«** Eine musikalische Lesung mit Moka Efti Orchestra & Benno Fürmann. Support: Le Pustra. Eintritt: WK ab 52,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

EXTRAS

BONN

13:00 **Berufstart-Messe 2025** Praktikums- und Berufsorientierungsmesse von 13-17:30 Uhr mit voraussichtlich 80 bis 100 Ausstellern verteilt auf zwei Tage. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

18:00 **Biodiversität im Klimawandel** Heute: »Vorwärts in die Vergangenheit – Florenverfallung oder nachezeitliche Normalisierung?« mit Prof. Dr. Maximilian Weigend (Universität Bonn). → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

18:15 **»Kolumbus in den Köpfen«** »Klassismus und Rassismus in Lateinamerika« – Vortrag von Prof. Dr. Michael Zeuske, Uni Köln / Raimund Allebrand, AFB. → *VHS im Haus der Bildung, Mühlheimer Platz 1*

19:30 **Wilder Ruhrpott** Multivisions-Show von Bernd Wasiolka. Eintritt: 9,-/16,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

12. Mittwoch

Tosca



19:30 Uhr → Bonn, Opernhaus

KONZERT

BONN

- 19:00 ABBA macht glücklich Eine Konzerts...
20:00 Bloodstrings Die vier Aache...
20:00 Phine Knipp Sechsköpfige...
20:00 Vanden Plas Die deutschen...

KÖLN

- 19:00 The Rumjacks Folk-Punk-Band...
19:50 Seiler und Speer Österreichische...
20:00 FoFoFi JazzFunkPunk-Band...
20:00 Jokis Bühne Heute: Die Sängerin...
20:00 Montreal - »Am Achteck nichts neues«-Tour...
20:00 Oysterband - »A Long Long Goodbye«-Tour...

14. BÜHNE

216 Millionen



19:30 Uhr ->

Bonn, Schauspielhaus

- 20:00 Terrence Ngassa Quartett Afro-Ethno-Jazz-Funk...
20:00 Thorbjørn Risager & The Black Tornado - »House of Sticks«-Tour...
20:00 VNV Nation - »Construct // Destruct«-Tour...
21:30 Die Schwarzen Schafe Punkrock...
19:30 Tangoyim Das Duo Tangoyim...
20:00 Ben Bulben - »St. Patricks Day«...
20:00 Die Köln-Show Jeder Mensch...

13. Donnerstag

KONZERT

Duo Burstein & Legnani



19:00 Uhr -> Ahrweiler, Ehemalige Synagoge

13. Donnerstag

KONZERT

Leoniden



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Wer Leoniden schon einmal auf einem Konzert erlebt hat, wird sich an glücklich strahlende Gesichter auf und vor der Bühne...

20:00 -> Köln, E-Werk

BÜHNE

- 10:00 Teen Ensemble Marabu - »be rich or die trying«...
18:00 Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull...
19:30 Bonner Zauberwochen »Illusion Hautnah«...

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

13. März 2025

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

- 19:30 Der Tatortreiniger Drei Episoden...
19:30 Irmgard K. oder Kein Anschluss...
19:30 Kohlhaas (can't get no satisfaction)...
20:00 Jung und ungebremst!...
20:00 PREMIERE: Night Fever 70s-Show...
20:00 Rheinkabarett - »Nur über meine Leiche«...

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical...
20:00 Kokubu - The Drums of Japan...
20:00 Late night Show Mix-Kabarett...

14. Freitag

KONZERT

Vanden Plas

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Die kultige Progressive Metal-Formation aus Kaiserslautern ist bereits seit 1986 aktiv und hat sich nach über einem Dutzend Studioalben und unzähligen Auftritten in ganz Europa und den USA – u.a. bei Wacken, dem Sweden Rock oder als Supportband auf Tour mit Dream Theater – längst einen festen Platz in der internationalen Metal-Szene erspielt. Parallel lernten alle Bandmitglieder bei zahlreichen Engagements an den unterschiedlichsten Spielstätten auch das kreative Arbeiten mit Orchester zu schätzen, die erfolgreiche Produktion eigener Rockoper für deutsche und österreichische Bühnen markiert ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Anlässlich des bevorstehenden 40-jährigen Bestehens lässt das Quintett es auf seiner »German's Leading Prog Metal Band«-Tour aber wieder zünftig krachen und präsentiert mit »The Empty-rean Equation Of The Long Lost Things« das erste Album mit Neubesetzung Allesandro Del Vecchio an den Keyboards, aber auch einen Querschnitt ihres bisherigen Schaffens.

20:00 → Bonn, Harmonie

JOTT WE DE

20:00 **Nightwash Live** Die Kult-Comedy Show aus dem Waschsalon wird 25 Jahre alt und feiert Geburtstag mit Timur Turga, Corey, Sara Karas, Amir Shahbazz und Asana Badiane. Eintritt: WK 31,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

KUNST
BONN

11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 10,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramos@daniaderamo.com. Kostenlos. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

18:00 **Vernissage: »Bei Licht betrachtet«** Die zweite gemeinsame Ausstellung (14.3. - 27.4.) der Bon-

ner Künstlerinnen Barbara Leuckers, Kirsten Schülenkorf und Gudrun Wegener zeigt ein spannendes farbiges Zusammenspiel zwischen konkret und abstrakt. → **GLZ Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36**

18:00 **Vernissage: »Faszination Druck«** Zum Internationalen Tag der Druckkunst präsentiert der Kunstverein Druckkunst aus der Region. Ausstellung vom 14. bis 31. März. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

19:00 **Vernissage: »Female Voices 2025«** Gruppenausstellung - Malerei, Fotografie, Grafik und Bildhauerei. Dauer: 14.03. - 03.04.2025. → **The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41**

KÖLN

16:00 **25. Kunst- und Kreativmarkt** Es stellen 18 Künstlerinnen und Künstler der Stadtteilkultur und ein Gast aus. Angeboten werden Malerei, Fotografie/Fotokunst, Objekte/Skulpturen, Textilschmuck, Mosaik-Tische und Ob-

jekte, gestrickte Handpuppen, Porzellan-Etageren und Keramik. → **Ortsteilzentrum Brüserberg, Fahrenheitstr. 49**

LITERATUR

BONN

20:00 **»s ist leider Krieg – und ich begehre, nicht schuld daran zu sein!«** Literarische Texte zum Thema Krieg. Eintritt frei. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

KINDER

BONN

18:30 **Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

19:00 **»Dunkel war's der Mond schien hell...«** Mondschein-Führung für mutige Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung erforderlich: museum@beethoven.deo. 0228 9817525. Teilnahmebeitrag: 17,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

EXTRAS

BONN

13:00 **Offener Nachmittag** von 13-17 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Hürle, Büchelstraße**

18:00 **Solarstadt Bonn** Sonne nutzen, Klima schützen – für eine sichere Zukunft. Podiumsdiskussion mit Katrin Uhlig – MdB, Volker Butzbach – Bonner Energie Agentur e.V., Rachid Jaghou – Städtisches Gebäudemanagement Bonn, Urs Reitis – BonnNetz GmbH & Prof. Dr. Xiaomeng Shen – UNU Institut für Umwelt und menschliche Sicherheit. Eintritt frei. → **Katholische Hochschulgemeinde Bonn, Brüdergasse 8**

18:30 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

19:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

19:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

20:00 **Das Gedicht plus!** Oliver Steller singt und spricht Balladen. Eintritt: 20,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

15

Samstag

KONZERT

BONN

18:00 **Ikonen der Klavierliteratur** Das deutsch-amerikanische Trio Libermé widmet sich zwei Ikonen der Klavierliteratur. Ludwig van Beethovens Schüler Carl Czerny und Franz Schubert. Eintritt: 24,-/16,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

19:00 **Fight Your Demons** Konzertnacht mit Loveline – Emo Punk aus Essen, Shell Punk – Dreamo aus Koblenz/Bonn, Hatsu No Hado – Screamo aus Köln und Moonkidz – Indie-Rock aus Bonn. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**

19:00 **Steorra** Progressive Death Metal. Support: Urisk & The Watcher. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenering 41**

19:30 **Stephan Hippe – Jacques Brel – ein Leben in XL** Eine Hommage an den Weltstar Jacques Brel. Eintritt: WK 10,- bis 26,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Heart & Soul – Sweet Home Chicago** Tour The Blues Brothers Show. Neben den zahlreichen Hits der Blues Brothers stehen in der Show auch starke Songs weiterer in den Filmen mitwirkender Blues-Legenden auf dem Programm: allen voran natürlich Aretha Franklin und James Brown, aber auch John Lee Hooker, B.B. King, Cab Calloway, Ray Charles u.a. → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Ragetrack** Rage against the machine Tribute Band. Special Guest: Ödland. Eintritt: 20,- → **Namenlos, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

16:30 **lit.Cologne Pop** Die 3. Ausgabe präsentiert Literatur, Diskurs, Theater, Musik & analoge Begegnung. → **Stadtgarten, Venloer Str. 40**

19:00 **Silverstein** Post-Hardcore-Band aus Kanada. Special Guest: Thursday. Support: The Gallous Daoboy & Bloom. Eintritt: 51,50 → **Palladium, Schanzenstr. 40**

19:30 **Raum27** Pop-Duo, bestehend aus Sänger Tristan und Multi-Instrumentalist Mathis. Support: Vita & Liser. Eintritt: WK 30,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **ABBAMania The Show – »20th Anniversary«** Tour ABBA-Tribute-Show. WK ab 50,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Heroes** David Bowie Tributeband. Eintritt: WK 23,- AK 28,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Hexer – »Kollaps«** Tour Rap. Support: Bevn. Eintritt: WK 24,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Punk Rock Factory – »Stick To The Covers«** Tour Die britische

Punkrock-Cover-Sensation geht auf Tour. Eintritt: 27,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **RY X** Eintritt: WK 38,- **Ausverkauf!** → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Shimmer – »Liebe und Musik«** Tour Indiepop mit Einflüssen aus Disco und Funk. Eintritt: WK 18,- AK 16,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

20:00 **Tiavo** Eintritt: WK 26,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

21:30 **Stjernevask** Garage-Rock'n'Roll aus Dänemark. Eintritt: 13,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **HausMarke** Ein Abend mit musikalischen Highlights der letzten 50 Jahre. Vier Sänger – ein Klavier: dies ist seit 1992 das Motto der in Siegburg gegründeten Band. Anst. Party mit DJ Sascha Gansen. Eintritt: WK 30,- → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

20:00 **Kings of Floyd – »Wish You Were Here«** Tour Pink Floyd-Tribute Band. → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

20:30 **Four Imaginary Boys** The Cure Tribute Show. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

KÖLN

23:00 **80er, 90er & 00er Party** Eintritt: 8,-/16,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 10,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

15:00, 18:30 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

17:30, 20:30 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Garstens-Str. 1**

19:30 **Amphitryon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuleuchten. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Der Tatortreigner** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Konrad Beikircher – »Überleben – Wat sonst!«** Das neue

Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,- → **Katharinenhof, Venner Str. 51**

19:30 **Tosca** Anlässlich des 100. Todesjahrs des Komponisten präsentiert das Theater Bonn Giacomo Puccinis Meisterwerk Tosca. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

20:00 **Fremd** Michel Friedman hat einen lyrischen, autobiographischen Text über das Gefühl des Fremdseins geschrieben. Ein Plädoyer für eine komplexe, kritische Betrachtung der Gegenwart und der Erinnerungskultur, die Anerkennung von Differenzen und Haltungen und vor allem ein Plädoyer für die Menschlichkeit. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **GoGoGo** Das bereits neunte Stück des preisgekrönten jungen Ensembles der Junior Company Bonn – They Might Be Giants entsteht wieder in Zusammenarbeit mit Rafaële Giovanola. Eintritt: WK 9,-/16,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Kabarett-Theater Distel – »Wer hat an der Welt gedreht«** Die Distel präsentiert wieder einmal eine rasante Reise durch die Themen der Zeit und ihre Verwerfungen. Eintritt: WK 27,0/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KUNST

KÖLN

14:00 **25. Kunst- und Kreativmarkt** Es stellen 18 Künstlerinnen und Künstler der Stadtteilkultur und ein Gast aus. Angeboten werden Malerei, Fotografie/Fotokunst, Objekte/Skulpturen, Textilschmuck, Mosaik-Tische und Objekte, gestrickte Handpuppen, Porzellan-Etageren und Keramik. → **Ortsteilzentrum Brüserberg, Fahrenheitstr. 49**

KINDER

BONN

09:00 **Kinderflohmarkt** Der Flohmarkt des Fördervereins bietet von 9-13 Uhr nachhaltige Secondhand-Schätze wie Schwangerschaftskleidung, Babyzubehör, Kinderwagen, Spielsachen und Kinderkleidung sowie Kaffee, Kuchen, Suppe & andere Leckereien. → **Ev. Lukaskirchengemeinde Bonn, Kaiser Karl Ring 25a**

15:30, 17:00 **Duo Sis – »Winterzauber – Klassische Musik für kleine Ohren«** Familienkonzert für Kinder von 1-6 Jahren mit wundervollen Klängen von Sibelius, Vivaldi, Schumann, Strauss und Brahms. Eintritt: 15,-/5,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

16:00 **Hombberger Kasperbühne – »Kasper und die verhexte Hexe«**

RUNDGANG

BARRIEREFREI
DURCH BONN?



Perspektiven wechseln -
Hürden und Chancen erkennen

Samstag
15.03.25
11 Uhr

Treffpunkt:

Maximiliancenter

Poststraße 2, 53111 Bonn

Wie barrierefrei ist die Bonner Innenstadt?

Bei einem Rundgang nehmen wir Barrieren und Lösungen unter die Lupe – eingeladen sind alle Interessierten, egal ob mit oder ohne Behinderungen.

Anschließendem Austausch mit Snacks und Getränken ab ca. 12.30 Uhr im Alten Rathaus, Markt 2 (Eingang unter der Treppe). Es wird eine Dolmetschung in deutsche Gebärdensprache geben. Barrierefreie Toiletten sind im Alten Rathaus vorhanden.

Weitere Infos unter:

GRUENE-BONN.DE/FRAKTION

16

Sonntag

15. Samstag **KINDER**

Harry Potter und der Gefangene von Askaban



18:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit Holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → Pfarrheim St. Maria-Magdalena, Magdalenenstr. 25

18:00 **Harry Potter und der Gefangene von Askaban** Eine Theater-Tanz-Produktion des Raum für Bewegung Bonn voller Magie, Spannung und unerwarteter Wendungen für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 16,-/h2,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

18:30 **Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

16:00 **Tobi Krell Live – »Die große Wissens-Show«** Tobi Krell, auch bekannt als Checker Tobi, bringt spannende Geschichten, coole Experimente und natürlich jede Menge Wissen mit. Eintritt: 31,- Ausverkauf! → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

SPORT

BONN

18:30 **Telekom Baskets Bonn – Bamberg Baskets** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

BONN

10:00 **Bücherbasar im Augustinum** von 10-16:30 Uhr. Taschenbuch: 1 Euro, gebundenes Buch: 2 Euro und Bildbände: 5 Euro. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring

EXTRAS

BONN

11:00 **Wie barrierefrei ist die Bonner Innenstadt?** Rundgang mit den Grünen durch Bonn. Anschl. Austausch mit Snacks und Getränken ab ca. 12:30 Uhr im Alten Rathaus. → Treffpunkt: Maxilianerathaus, Poststr. 2

14:00 **Beatingbox** Workshop für junge Erwachsene ab 16 Jahren in der Mitmachausstellung »Music! Feel the Beat«. Teilnahmegebühr: WK 20,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung

des Mülls beizutragen. → Erntekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

15:00 **Collective Neurogenesis** Kunst trifft Gehirnforschung – Ein gemeinschaftliches Science-Art Projekt und Community-Textilkunstwerk mit neurowissenschaftlichen Kurz-Vorträgen. Heute: »Das Tor zum Bewusstsein – Schaltkreise im Thalamus« mit Prof. Dr. Jan Gründemann, DZNE. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

15:00 **Holz | Metall | Licht** Das Opernhaus als Kunstgalerie. Sonderführung zum Tag des Offenen Denkmals. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

19:00 **ABBA bitte mit Schlager** Musical-Schlagerabend auf dem Rhein. Zwischen den einzelnen Akten der Show wird ein 4-Gänge-Menü gereicht. Infos: tatort-tatort-dinner.de. Tickets: WK 99,- → MS Moby Dick, Landebrücke 4 am Brüsseltufer zwischen Alter Zoll & Fährgasse

JOTT WE DE

09:00 **»Mit den Bienen durchs Jahr«** Der gemeinnützige Verein Mellifera e. V. bietet einen Immerkurs in Buchholz im Westerwald an. An sechs Samstagen lernen Interessierte, wie Bienen gehalten werden können und wie das in der Praxis funktioniert. Informationen & Anmeldung auf mellifera.de/immerkurs/buchholz. → Hof Rabe, Hammelhahn 31, Buchholz

10:00 **Studieninfotag der Alanus Hochschule** »Entdecken – informieren – studieren!« – In persönlichen Gesprächen, Seminaren, Mappenberatungen und praxisnahen Workshops erfahren Studieninteressierte alles Wichtige über die rund 20 Bachelor- und Masterstudiengänge, über Zulassungsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Programm unter alanus.edu/studieninfotag. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus I & Campus II, Johannisshof & Villesstr. 3, Alfler

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2025 ist der:

13. März 2025



KINO

KÖLN

18:00 **Die kleinen Strolche** Stummfilmkomödien mit Live-Musikbegleitung durch das Duo M-Gine. Eintritt: 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigsstr. 23

KONZERT

BONN

11:00 **Oberkasseler Matinée** Heute mit I-Lin Tsai und Iva Holub (Cello und Klavier). Eintritt frei, Spende erbeten. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

11:00 **Swinging Rainbow** Jazz- und Gospelchor. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Ruchsstr. 276

12:00 **Museumskonzert** Heute mit Péter Köcsky – Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

17:00 **ABBA macht glücklich** Eine Konzertshow mit dem Musicalstar Carolin Fortenbacher. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:00 **Bläserkonzert** Das Bläserensemble des Sinfonieorchesters der Kreuzkirche spielt von Brahms die »Serenade A-Dur« und von Dvorak die »Serenade in d-Moll«. Eintritt: 18,-/h2,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

TAGES-TIPP

19:00 **Over the Border – Music Diversity Festival** Heute: Opening Night mit den Local Ambassadors – Unter der musikalischen Leitung des virtuos Pianisten Marcus Schinkel, der Klassik, Jazz und Weltmusik meisterhaft miteinander verbindet, wird ein abwechslungsreiches Programm mit großer Bandbesetzung geboten. Eintritt: WK 35,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 **Schrader@Parisi – »Raus aus den Arenen – rein in die Clubs«** Schrader@Parisi begeistern mit handgemachtem Akustik-Rock. Neben außergewöhnlichen Interpretationen aktueller Hits werden sie auch wieder Eigenkompositionen präsentieren. Eintritt: WK 26,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

16:00 **Musikparade** Militär- und Blasmusik mit sieben Orchester aus 56,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **2Hollis** Support: Nate Sib. Eintritt: WK 30,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Alex Warren – »Cheaper than Therapy«** Tour US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 32,- → E-Werk, Schanzstr. 37

20:00 **Berlioz** »Jazz is for ordinary people« – so das Motto des Ausnahmemusikers. Eintritt: 35,- → Palladium, Schanzstr. 40

20:00 **Dirk Maassen – »Inception«** Tour Komponist und Pianist. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Marek Johnson** Singer/Songwriter und Indie. Support: Andrew Collberg. WK 10,- AK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Nemo** Pop. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Skuppin – »Panik«** Tour Synth-Pop. Eintritt: WK 23,- → Helios37, Heliosstr. 37

JOTT WE DE

16:00, 20:00 **The Music of Hans Zimmer & Others** Die beste Filmmusik mit dem Hollywood Film Orchestra, Chor, Starsolisten und ausgewählten Filmsequenzen. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:30 **Irgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 **PREMIERE: Der Liebestrunk (L'elisir d'amore)** von Gaetano Donizetti. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Glaube Liebe Hoffnung** Ein kleiner Totentanz in fünf Bildern von Ödön von Horváth. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 **Konrad Beikircher – »400 Jahre Beikircher«** 400 Jahre rheinischer Glauben und rheinischer Humor. Eintritt: WK 25,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

19:00 **Christoph Kuch – »Ich weiss«** In seinem fesselnden Programm führt Mentalist Christoph Kuch an die Grenzen zwischen Realität und Fiktion. Eintritt: WK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 **Dr. Matthias Riedl – »Gesunde Ernährung – Einfacher als Gedacht«** Der Ernährungs-Doc. Eintritt: WK 28,- → Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37

KUNST

BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/h3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

12:00, 15:00 **Garten des Widerstands** Künstlerisches Biotop und Performance Reihe im Rahmen der Sammlungsintervention des fringe ensembles. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KÖLN

11:30 **25. Kunst- und Kreativmarkt** Es stellen 18 Künstlerinnen und Künstler der Stadteilkultur und ein Gast aus. Angeboten werden Malerei, Fotografie/Fotokunst, Objekte/Skulpturen, Textilschmuck, Mosaik-Tische und Objekte, gestrickte Handpuppen, Porzellan-Etagere und Keramik. → Ortsteilzentrum Brüserberg, Fahrheitstr. 49

JOTT WE DE

15:00 **Vernissage: BoMA3 – »punte schimmers grell«** Malerei/Grafik. Einführung zur Ausstellung (Sa & So 15-18 Uhr bis 6.4.) mit Claudia Rometsch, Journalistin. → Künstlerforum, Kirchstr. 3, Remagen



UNSER COOLES PKBP

POSTKARNEVALSBESPANNUNGSPROGRAMM

MÄRZ 2025

So **09. MÄRZ**
Patrizia Moresco
Overkill

Sa **15. MÄRZ**
Kabarett-Theater DISTEL
Wer hat an der Welt gedreht

Mi **26. MÄRZ**
Fritz Eckenga
Hirnschmelze

Sa **29. MÄRZ**
Jane Mumford
Reptil

So **30. MÄRZ**
Jens Heinrich Claassen
Ohne Liebe rostet nichts

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

16. Sonntag **KONZERT**

Local Ambassadors

Over the Border - Music Diversity Festival



KARTEN ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Das Over the Border-Festival demonstriert bei der diesjährigen Ausgabe von März bis Mai erneut, wie Musik Grenzen überwinden, Menschen und Kulturen verbinden kann. Über 20 Konzerte mit internationalen Künstlern bringen eine starke Friedensbotschaft auf die Bühnen der Region. Seit Beginn 2016 ist das Projekt Local Ambassadors mit seiner Melange aus Afrobeat, Hip-hop, R'n'B und karibischen Grooves und seiner jedes Jahr wechselnden multinationalen Besetzung zentraler Bestandteil des Festivals. Zur Opening Night spielt das Kollektiv unter der Leitung des virtuosen Pianisten Marcus Schinkel auf, der Klassik, Jazz und Weltmusik zu einem abwechslungsreichen Programm verbindet. Mit dabei wird in jedem Jahr ist ein Very Special Guest, der bis zuletzt nicht verraten wird.

19:00 → Bonn, Pantheon

KINDER BONN

- 11:00 **Mein Fleckchen Erde** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:30 **Feel the Beat** Führung für Familien durch die Ausstellung »Musical Feel the Beat«. → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 12:00 **Harry Potter und der Gefangene von Askaban** Eine Theater-Tanz-Produktion des Raum für Bewegung Bonn voller Magie, Spannung und unerwarteter Wendungen für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 16,-/12,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 **»Von Wasserbändigern, Rheinpiraten und Nixen«** Kinder- und Familienatelier ab 4 Jahren - Inspiriert durch die Rheinardstellungen der Expressionisten stehen neue künstlerische Techniken im Zentrum - von Aquarellmalerei über Mobiles hin zu plastischem Gestalten aus Treibgut. Anmeldung unter 0228 655531 o. buero(at)august-macke-haus.de. Kosten: 4,- → Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36
- 16:00 **Circus Theatre Elysium - »Alice im Wunderland Reloaded«** Die familienfreundliche Zirkus Show öffnet die Tür zu Lewis Carrolls verzaubertem Universum. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

- 16:00 **Tobi Krell Live** - »Die große Wissens-Show« Tobi Krell, bekannt als Checker Tobi, bringt spannende Geschichten, coole Experimente und natürlich jede Menge Wissen mit. Eintritt: 31,- → Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20

MARKTPLATZ BONN

- 11:00 **Antik- & Trödelmarkt** In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher zum Stöbern und Trödeln ein. → Innenstadt Bad Godesberg

JOTT WE DE

- 10:00 **Herseler-Familien-Flohmarkt** von 10-16 Uhr. Infos unter www.hefalo.de. Eintritt frei. → Rheinhalles Hersel, Rheinstr. 201, Hersel

EXTRAS BONN

- 11:00 **Tune Learning Session** Workshop für Junge Leute ab 14 Jahren und Erwachsene. Musikalische Grundkenntnisse von Vorteil. Kosten: 40,- → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf - Universität, Soenencken, Wessel und Viel Kirmes. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Platz / Ecke Burggartenstraße

KÖLN

- 14:00 **Street Art Tour in Köln Ehrenfeld** Zweistündiger Walk durchs Veedel. Informationen und Anmeldung unter: streetart-gallery.eu/tour. Kosten: 10,- (plus gemeinnützige Spende). → Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

17

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Liedersoirée** Heute mit Pavel Kudinov & Igor Horvat am Klavier. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **Ismael de Barcelona** Ein Abend im Zeichen der Flamenco-Gitarre. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

KÖLN

- 20:00 **Dua Saleh** - »I Should Call Them«-Tour Eintritt: VWK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Gianni Suave** - »Gift«-Tour Eintritt: VWK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Gregorian** - »Das Beste aus 25 Jahren Masters Of Chant« Eintritt: VWK ab 62,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Lambrini Girls** Noise-Punk Duo. Support: LT DRP. **Ausverkauf!** → Bumann Er Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 **Marc Ribot Quartet** - »Hurry Red Telephone« Jazz. Eintritt: VWK 32,-/18,- AK 36,-/20,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Ronnie Romero** Heavy Rock-Sänger. Eintritt: VWK 30,50 → Yard Club, Neuer Landstr. 2
- 20:00 **The 12 Tenors** - »15 Years Celebration«-Tour Eintritt: 58,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Tjark Pop**. Eintritt: VWK 39,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

JOTT WE DE

- 20:00 **Irish Heartbeat Festival** Irish Folk an Saint Patrick's Day mit Cua, Réalta und The Outcast Crew. Eintritt: VWK 30,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

BÜHNE BONN

- 10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 19:15 **Bonn-bastic** English Stand-Up Comedy Show. Eintritt: VWK 18,-/12,- AK 20,-/15,- → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22

17. Montag

KONZERT

Dua Saleh



20:00 Uhr → Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

18

Dienstag

KONZERT

KÖLN

- 19:00 **Get The Shot** Hardcore-Band aus Kanada. Special Guests: Vomit Forth, Half Me & Soulprison. Eintritt: VWK 28,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Alpha Whores** Stoner-/Alternative Metal-Duo. VWK 18,- AK 20,- → Tsunami-Club, Im Ferkulung 9
- 20:00 **Fuffiffstich** VWK 25,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Jaya the Cat** - »Oh come all ye thirsty«-Tour Jaya the Cat sind bekannt für ihren einzigartigen Mix aus Roots-Reggae, Ska und Punkrock gepaart mit Dub- und Dancehallbeats. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **John Cale** - »Poptical Illusion«-Tour Walisische Artrock-Legende. Eintritt: 45,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Kaisa's Machine** Nordischer Noir trifft auf New Yorker Glitzer. VWK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

- 20:00 **Midge Ure & Band Electronica** - »Catalogue The Hits«-Tour Der mehrfach mit Gold und Platin ausgezeichnete Frontmann der stilprägenden New Wave und Synth-Pop Band Ultravox feiert mit den Fans Ultravox-Hits, Solo-Hits und Songs aus den vielen Bandprojekten seiner Karriere. Eintritt: VWK 48,- → Lichtburg, Kettwiger Str. 36, Essen

BÜHNE BONN

- 10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 19:00 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: VWK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Der Tatortreiner** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Irmgard K. oder Kein Abschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18. Dienstag

KONZERT

Get The Shot



19:00 Uhr → Bonn, Gebäude 9

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionschluss für die Ausgabe 04/2025 ist der:

13. März 2025



KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VWK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST BONN

- 19:00 **Ausstellungseröffnung: Cornelia Hartkopf** - »Kunst als Spiegel der Seele« Kunst in Hochdruck, Radierung und Monotypie. Eintritt frei. → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch Gmbh, Kölnstr. 367

LITERATUR KÖLN

- 18:00, 20:30 **lit.Cologne 2025** Heute: »Freundinnen müsste man sein!« - Mit Annette Frier und Maren Kroymann. Eintritt: WK ab 22,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 18:30 **»Kalttes Krematorium«** Carola Emcke und Lena Gorelik über die József Debreczeni. Mit Anja Lechner am Violoncello. Im Rahmen der »lit.Cologne«. Eintritt: VWK 26,- **Ausverkauf!** → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:30 **»Wild nach einem wilden Traum«** Julia Schoch über eine verhängnisvolle Begegnung. Im Rahmen der »lit.Cologne«. Eintritt: VWK 20,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

EXTRAS BONN

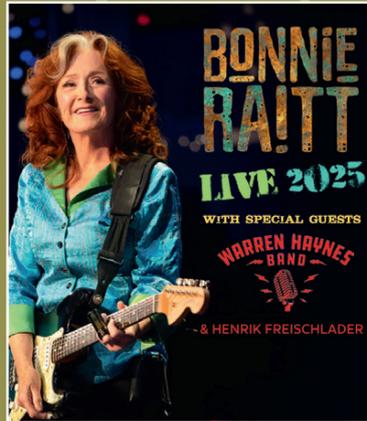
- 19:30 **Godesberger Gespräche** zu gesellschaftlichen Themen wollen Kirche und Theater ins Gespräch kommen sowie Perspektiven für die Stadtgesellschaft entwickeln. Thema heute: »Gierl mit Pfarrer P. Dr. Gianluca Garin, Schauspiel-direktor Jens Groß und Gästen. Moderation: Dr. Ebba Hagenberg-Milju. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9



24.07. KÖLN · RONCALLIPLATZ



19.06. KÖLN · TANZBRUNNEN



03.07. BONN · KUNST!RASEN



25.07. KÖLN · RONCALLIPLATZ



29.06. BONN · KUNST!RASEN



27.03. BONN · HARMONIE



01.05. DÜSSELDORF · CASTELLO



13.03. BONN · HARMONIE



17.03. KÖLN · YARD CLUB



29.04. ESSEN · LICHTBURG



01.07. BONN · KUNST!RASEN



05.07. BONN · KUNST!RASEN



07.07. BONN · KUNST!RASEN



08.07. BONN · KUNST!RASEN



10.07. BONN · KUNST!RASEN



11.07. BONN · KUNST!RASEN



19.07. BONN · KUNST!RASEN



23.07. BONN · KUNST!RASEN



27.07. BONN · KUNST!RASEN



03.08. BONN · KUNST!RASEN



05.08. BONN · KUNST!RASEN



06.08. BONN · KUNST!RASEN



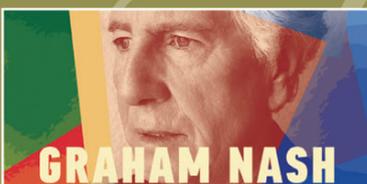
13.08. BONN · KUNST!RASEN



14.08. BONN · KUNST!RASEN



19.08. BONN · KUNST!RASEN



24.09. DÜSSELDORF · TONHALLE



20.10. ESSEN · LICHTBURG



01.11. BOCHUM · RUHRCONGRESS



08.11. KÖLN · KANTINE

19

Mittwoch

KONZERT

BONN

19:00 **Musik im Park – Jazz-Session** Eine Opener-Band (Rick Alan & Band) spielt ca. 45 Minuten. Danach Session in wechselnden Besetzungen. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

19:30 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Vom 19.-22. März werden wieder acht internationale Acts präsentiert. Heute: Jesper Munk – Indie-Neo-Soul mit Blueswurzeln aus Berlin und Matze Rossi – Reibeisen-Indie-Pop des Troubadours aus Schweinfurt. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

TAGES-TIPP

20:00 **Yaron Quartett – »Spanisch«** Das Yaron-Quartett kombiniert in seinem Kammerkonzert echte spanische Musik aus dem 18. und 20. Jahrhundert mit Debussys großem Streichquartett. Vor dem Konzert kann um 19.15 Uhr im Rahmen einer Begleitung der Bundesrat und die Ausstellung »Unser Grundgesetz« besichtigt werden. Eintritt: WK 30,- → *Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7*

KÖLN

19:30 **Bonez MC – »Gameboy-Tour** Eintritt: WK ab 60,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Almost Monday** Das Trio aus San Diego eroberte 2020 die Musikszene mit der Hitsingle »Borben Pople« aus ihrer Debüt-EP und kletterte schnell in die Alternative-Radio-Charts. Support: Little Image. Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Enno Bunger – »Bis eine: weint«** Solo am Klavier. Special Guest: Maria Basel. Eintritt: WK 32,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Suck** Eintritt: WK 18,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

20:00 **The Deadnotes – »Rock'n' Roll Saviours-Tour** Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Zaho De Sagazan** Eintritt: 48,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19. KONZERT

Jesper Munk
WDR Rockpalast
Crossroads



© JULIO GORDON

19:30 Uhr →
Bonn, Harmonie

19. Mittwoch KONZERT

Yaron Quartett



© MAKSHI HETA

20:00 → Bonn, Alter Bundesrat Bonn

20:00 **Zartmann** Popsänger und Rapper. Eintritt: WK 32,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

19:00 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Kurfürstliches Hoftheater – »Letzte Karte«** Das Kurfürstliche Hoftheater ist die einzige studentisch organisierte Theatergruppe der Universität Bonn. Mit »Letzte Karte« hat es ein selbst geschriebenes Kammerstück erarbeitet. Eintritt: 10,-/16,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Felicia Binger & Christine Prayon – »Testzentrum. Long Covid – Short Stories«** Satirische Lesung mit anschließender Diskursverengung. Eintritt: WK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Ruth Grützbauch und Florian Freistetter – »Das Universum«** Ruth (Spezialgebiet Galaxien) und Florian (Spezialgebiet Asteroiden) machen das Universum auf einzigartige Weise erlebbar, erzählen spannende Geschichten aus der aktuellen Forschung und beantworten Fragen. Eintritt: WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Herr Schröder – »Der Rest ist Hausaufgabe«** Vorpremiere des neuen Comedy-Programms. WK 19,-/14,- AK 24,-/18,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **The Firebirds** Burlesque Show. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

20:00 **Bodo Wartke – »Was, wenn doch?«** Auch in seinem kommenden 7. Klavierkabarettprogramm blickt Bodo Wartke augenzwinkernd und mit hoher Reimfrequenz auf die Welt und ihre vielfältigen Themen. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

17:30 **Zwischenspiel** Heute: Nuans → *Tutorial für phantasievolle Ak-*

tionen« → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:00 **Wednesday Late Art** Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführungen und Mitmach-Aktionen zur Ausstellung »Susan Sonntag. Seeing and being seen«. Eintritt: WK 13,-/16,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

BONN

19:30 **»Der Rhein – Mythos, Grenze, Landschaft«** Eine Lesung mit dem Schauspieler Timo Berndt. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KÖLN

18:00 **lit.Cologne 2025** Heute: Joachim Meyerhoff – »Man kann auch in die Höhe fallen«. Eintritt: WK ab 22,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Der Literarische Salon** mit Samar Yazbek. Eintritt: WK 26,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:00 **lit.Cologne 2025** Heute: Fabian Köster und Jonas Hector sind Schlag und fertig. Eintritt: WK ab 29,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

16:00 **Hombberger Kasperbühne – »Kasper und die verhexte Hexe«** Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit Holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → *Pfarrheim St. Josef, Johann-Link-Str./Ecke An St. Josef*

EXTRAS

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Rausch und Ekstase«. Eintritt: 8,-/16,- → *Café Camus, Breite Str. 54-56*

20

Donnerstag

KINO

BONN

19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Tandem: In welcher Sprache träumst Du?« D, F, GB 2024, mit Nina Hoss, Lilith Grasmug und Josefa Heinsius, Regie: Claire Burger (in deutscher und französischer Sprache mU). → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

BONN

19:00 **Grün & Huth – »Mal so, mal so«** Das neue Programm ist eine abwechslungsreiche Mischung aus alten und neuen Liedern, französischen Chansons und Songs. Eintritt: 12,-/18,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

19:30 **Johannes Müller Quartett** Tenorsaxophonist Johannes Müller präsentiert sein neuestes musikalisches Projekt. Kartenreservierung: jazzin-bonn@hotmail.com. Eintritt: 20,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

19:30 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Vom 19.-22. März werden wieder acht internationale Acts präsentiert. Heute: Die Sterne – grooviger Indie-Pop aus Hamburg und Mina Richman – Indie-Folk und Soul aus Bielefeld. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Hofkapelle 2: »Pariser Klänge«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Musik von Joseph Haydn, Anton Romberg, François Joseph Gossec und Luigi Boccherini, die mit der Stadt an der Seine in Verbindung steht. Eintritt: WK 25,- → *La Redoute, Kurfürstental-lee 1*

20:00 **Lost Pearls** Crossover Power Rock Trio. Support: KältePänz. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

20:00 **Coco & Clair Clair – »Girl-Tour Loco & Clair Clair** sehen sich als Pionierinnen des »Dämon Glam Rock«, wie sie ihren einzigartigen Sound zwischen Hip-Hop und LoFi-Bedroom-Pop selbst beschreiben. Support: Raven. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Dennis van Aarssen – »Close To You«-Tour** Swing und Jazz. Eintritt: WK 34,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Joris – »Zu viel retro«-Tour** Nach knapp drei Jahren Release-Pause meldet sich der 34-jährige Musiker zurück. Eintritt: WK 33,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Mar Malade – »Fatamorgana«-Tour** Eintritt: WK 30,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Odd Couple** Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Oehl** Austro-Isländische Musikprojekt rund um Liedermacher Ariel Oehl und den Multiinstrumentalisten Hjörtur Hjörleifsson. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Skoteenas** Rock'n'Roll-Instrumentals. Eintritt: WK 13,- AK 15,- → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*

20:00 **This Will Destroy You** 2005 gegründete Instrumental-Rock-Band um die Gitarristen Jeremy Galindo und Chris King. Support:

Nordic Giants. Eintritt: WK 24,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Warhaus** Soloprojekt rund um Maarten Devoldere, Co-Sänger und Gitarrist der Band Baltahazar. Support: The Bony King of Nowhere. Eintritt: WK 30,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

21:00 **Tommy Tornado & The Clerks** Ska und Jazz Reggae Tunes. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Kerk und Baend** Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

BÜHNE

BONN

18:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

19:30 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Die Wunderübung** Komödie von Daniel Glattauer voller Überraschungen und treffreicher Pointen. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Kurfürstliches Hoftheater – »Letzte Karte«** Das Kurfürstliche Hoftheater ist die einzige studentisch organisierte Theatergruppe der Universität Bonn. Mit »Letzte Karte« hat es ein selbst geschriebenes Kammerstück erarbeitet. Eintritt: 10,-/16,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Sixx Paxx – »Colors«-Tour** Menstrophshow. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Springmaus Improtheater – »Total kollegial!«** Die Springmäuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: WK

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

30,-/14,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

TAGES-TIPP

20:00 **Sebastian 23 – »Die schönsten Untergänge der Welt«** Das neue Solo ist randvoll mit Texten, Liedern, Stand-Up und Impro. Dabei ist es mal politisch, mal albern, manchmal beides. WK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Herr Schröder – »Der Rest ist Hausaufgabe«** Vorpremiere des neuen Comedy-Programms. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 24,-/18,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen B. Hausmann – »25 Jahre – Dat is e Ding!«** Kabarett »direkt von vor der Haustür«. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: Künstlergruppe hybrid** → *Zahlen bitte! 2.0«*

20. Donnerstag

BÜHNE

Sebastian 23



© OLIVER LOOK

20:00 → Bonn, Pantheon

OVER THE BORDER

Präsentiert von 

Music
Diversity
Festival

2025

PONT DES RHYTHMES FEAT.

IL CIVETTO



L'ULTRABAL



SA. 22. MÄRZ

TELEKOM FORUM BONN

overtheborder-festival.de



TICKET SPECIAL



21

Freitag

KONZERT

BONN

18:30 **A Road of Nothing** mit Private Paul – Emopunkrap, Der Zweite Mensch – Aggrogram mit Rap und Onexx – Post Hardcore. Eintritt: WK 20,- AK 23,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**

19:00 **Pe Werner** – »Für eine Nacht voller Seeligkeit« Eine Schlagere von und mit Pe Werner. Eintritt: WK ab 35,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktsallee Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Vom 19.-22. März werden wieder acht Acts präsentiert. Heute: Philine Sonny – Singer-Songwriter-Pop aus Unna und Botticelli Baby – Jazz-Punk-Groove aus Essen. Eintritt: WK 27,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Baums Bluesenders** – »High Energy Blues & Roots Show« Die Bluesenders haben sich dem Ursprung der modernen Rock und Pop-Musik verschrieben. Sie spielen ehrlich, absolut heiß und druckvoll. Eine atemberaubende Mix aus Chicago und Westcoast Blues, Rockabilly, Boogie und Rock. Eintritt: WK 18,- → **Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 **Fola Dada & Band feat. Joo Kraus** Stil-Mixtur von Jazz bis House, die Fola Dada als Urban Earth-Jazz bezeichnet. In der Reihe »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: WK 25,- → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41**

20:00 **The Music of Hans Zimmer & Others** – »A Celebration of Film Music« mit dem Hollywood Philharmonic Orchestra sowie einem Chor und Solisten. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

21:00 **Jimi Jam Impro Session** Die Jazz Funk Session, bei der jeder mitmachen kann, Instrumente mitbringen. Eintritt frei. → **Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4**

KÖLN

19:00 **The Bones of J.R. Jones** One-Man-Band. Support: Seba Safe. Eintritt: WK 24,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

19:30 **Mercury Rev** Mit einem stilistischen Spektrum von experimentellem Psychedelic Rock über Neo-Psychedelia und Noise-Rock bis hin zu pastoral anmutenden

Klanglandschaften und elektronischen Beats ist das US-amerikanische Kollektiv eine dieser Bands, die sich konsequent gegen einfache Kategorisierungen wehrt. Eintritt: WK 27,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Birgit Süß** – »Bassion – pour l'amour« Französische Chansons. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Bobby Rausch** Inspiriert von Jazz und Hip-Hop, digital und analog, spielen die Berliner eine Musik im Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Improvisation. Eintritt: WK 18,-/10,- AK 22,-/14,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 **Booka Shade** Electronic Music. Eintritt: WK 26,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Cosmo** Popsänger. Eintritt: WK 28,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Foggy Notion** Heute: Jazz, Pop, R&B mit Eddie Chacon. Eintritt: WK 25,-/15,- AK 28,-/18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **One of These Pink Floyd Tributes** Eintritt: WK 22,- AK 27,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

20:00 **Rudeboy** plays Urban Dance Squad. Eintritt: WK 30,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Three For Silver** Indie-Folk. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

21:30 **The Go Faster Nuns** Punkrock. Support: Two Star Review. Eintritt: 13,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **Ménage à Trois** Ein Abend mit französischen und deutschen Chansons des 20. Jahrhunderts. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → **Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

PARTY

KÖLN

20:00 **Die ultimative 80er Party** Klassiker der 70er, 80er und 90er. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **How Much Is The Trash?!** Das Cringe-Fest der Popmusik. Eintritt: 10,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

17:30, 20:30 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 **Der Tatortreiner** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Die Zauberflöte** Zwar löste die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper am 30. September 1791 im Freihaustheater auf der Wieden keine große Euphorie im Publikum aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. Im Oktober stand sie beinahe täglich auf dem Spielplan des Wiener Vorstadtheaters. **Ausverkauf!** → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Frauen vor Flusslandschaft** nach dem Roman von Heinrich Böll. In seinem letzten Roman »Frauen vor Flusslandschaft«, erschienen kurz vor seinem Tod 1985, summiert Heinrich Böll als streitbarer Demokrat sein politi-

21. Freitag

KONZERT

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

Botticelli Baby



19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

sches Lebenswerk, das wie kein anderes verwoben ist mit der Gründung und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland in ihren ersten vierzig Jahren. Bölls Blick fokussiert dabei nicht die Männer und Macher, sondern die Frauen an ihrer Seite und im Hintergrund. Ihnen, den Beobachtenden, Kombinierenden, Schweigenden und zum Schweigen Verurteilten, gibt er eine Stimme. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Kurfürstliche Hoftheater** – »Letzte Karte« Das Kurfürstliche Hoftheater ist die einzige studentisch organisierte Theatergruppe der Universität Bonn. Mit »Letzte Karte« hat es ein selbst geschriebenes Kammerstück erarbeitet. Eintritt: 10,-/6,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Hermdorf für Zuschauer ab 14 Jahren. »Bilder deiner großen Liebe« ist der letzte und unvollendete Roman des Autors. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Christoph Sieber** – »Weitermachen!« In Siebers neuem Programm geht es um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Eintritt: WK 24,-/20,- → **Pantheon, Sieburger Str. 42**

20:00 **Springhaus Improtheater** – »Total kollegial!« Die Springmuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmuse, Frongasse 8-10**

KÖLN

19:00 **Holiday on Ice** – »Horizons«-Tour Eishow. Eintritt: WK ab 40,- → **Lauxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Ham & Egg** Das erfolgreichste Travestie-Duo Deutschlands. Eintritt: WK 33,- → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen B. Hausmann** – »25 Jahre – Dat is e Ding!« Kabarett »direkt von vor der Haustür«. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

LITERATUR

BONN

19:00 **Jakob Hein** – »Wie Grischma mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöst« Absurd komischer Roman. In der Reihe »KlasseBuch«. Ein-

tritt: WK 16,-/18,-/12,50 AK 18,-/10,-/13,- → **Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, Aula, Elisabeth-Selbert-Allee 50**

19:00 **Katharina Prünte** – »Käthe – Überall ist Fremde« Die Geschichte von Käthe ist eine faszinierende Mischung aus historischer Überlieferung und literarischer Gestaltung, geschrieben und gelesen von ihrer Enkeltochter Katharina. Eintritt: 12,- → **The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41**

KÖLN

17:30 **»Wer ist Justus Jonas?«** Christopher Tauber und Marius Pawlitza über den Kultdetektiv von »Die Drei Fragezeichen«. Im Rahmen der »lit.Cologne«. Eintritt: WK 18,- → **Kulturque Köln, Siebachstr. 85**

18:00 **lit.Cologne 2025** Heute: »Den Teller lesen« – ein Gespräch mit Zweisterne Koch Alexander Herrmann. Eintritt: WK 22,- → **Flora Köln, Am Botanischen Garten 10**

20:30 **»Ich habe dich vermisst«** Luise Wolfram & Jasna Fritzi Bauer über Vita Sackville-West & Virginia Woolf. Im Rahmen der »lit.Cologne«. Eintritt: WK 24,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

21:00 **lit.Cologne 2025** Heute: »Don't think twice, it's all right« – Wolfgang Niedecken über die Literatur, die Werk und Leben prägt. Eintritt: WK 22,- → **Flora Köln, Am Botanischen Garten 10**

KINDER

BONN

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung durch die Ausstellung »Highlights der Sammlung – Das niederländische Kabinett«. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Familie). → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

SPORT

BONN

19:30 **Bonner SC** – SpVg. **Porz** Mittelrheinliga. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2025 ist der:

13. März 2025

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

22

Samstag

KONZERT

BONN

19:00 **Pe Werner** – »Für eine Nacht voller Seeligkeit« Eine Schlagere von und mit Pe Werner. Eintritt: WK ab 35,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktsallee Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **Anekdoten über Musiker** – »Das Leben hinter den Kulissen« Der neue Klavierabend von Nadia Singer bietet einen einzigartigen Mix aus Musik und humorvollen Geschichten aus der Welt der Künstler. Eintritt: WK 29,-/15,- → **Kammermusiksaal, Beethovenhaus, Bonnsgasse 24**

TAGES-TIPP

19:30 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Vom 19.-22. März werden wieder acht Acts präsentiert. Heute: Acht Eimer Hühnerherzen – Nylonsaiten-Punk aus Berlin und Kratzen – Krautwase aus Köln. Eintritt: WK 27,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Over The Border Festival 2025** Heute: Il Cvetto & L'Ultra-bal – Ob in den träumerschen Klangwelten von Il CIVETTO oder den pulsierenden Beats von Ultra-bal – dieser Abend verspricht eine einmalige Mischung aus Emotion, Leidenschaft und Tanzbarkeit. Eintritt: WK 34,- → **Telekom Forum, Landgrabenweg 151**

20:00 **The Bad Keys** Rockcoverband. → **Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41**

20:00 **Wave Of Joy** Der Bonner Gospelchor eröffnet seine diesjährige Saison mit einem Benefizkonzert für die Bahnhofsmission. Dabei steht eine bunte Mischung aus mitreißendem und gefühlvollem Black Gospel und europäischem Gospel auf dem Programm. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **St. Elisabeth, Bernard-Custodis-Str. 1**

KÖLN

18:45 **D'Artagnan** – »Herzblut«-Tour Hymnischer Folkrock. Support: Mantra & Storm Seeker. Eintritt: WK 40,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

19:00 **Generation.F** Metalcore. Special Guests: Pathwalker & Up North. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

19:00 **MensTreuNation** Punk aus Freiburg. Support: Racon Rage. → **Bunker K701, Kunstzentrum, Körnerstr. 101**

19:00 **Nikan** Veanceange Live. Eintritt: WK 30,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

19:00 **Phillip Boa & The Voodooclub** Avantgarde-Pop bzw. Independent-Band um Songwriter, Sänger, Gitarristen und Produzent Phillip Boa. Eintritt: WK 50,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **bdrrm** Mix aus Shoegaze, Post-Rock und elektronischen Elementen. Eintritt: WK 25,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Julian Hesse Trio »Troubleshooters«. Eintritt: WK 14,-/18,- AK 18,-/10,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 **Romero** – »Was sind Raves«-Tour Eintritt: WK 30,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

21:00 **Glaive** Eintritt: WK 26,- → **Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:30 **Goblin Shark** Garage-Rock'n'Roll aus Finnland. Support: Pie-0-My. Eintritt: 13,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

hybrid widmet sich dem Thema Zahlen in Form von Collage, Zeichnung, Performance oder Malerei. Vernissage mit Performance »Studie zur Monotonie des Alltags« von Waltraud Caspari-Philips. Ausstellungszeitraum: 20.3. bis 13.4. → **Kult41, Hochstadtenering 41**

LITERATUR

BONN

20:00 **»Ich höre dem Regen zu«** Wolfgang Schiffer liest aus seinem neuen Gedichtband. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

EXTRAS

BONN

10:00 **Karrieretag Bonn** Die Jobmesse bietet von 10-17 Uhr ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Bewerbungsfotootooting, Bewerbungsmappencheck und Coachings von erfahrenen Experten. Neben den persönlichen Kontakten zu den Ausstellern können Interessenten wertvolle Tipps rund um die Themen Job, Bewerbung und Karriere erhalten. Informationen unter karrieretag.org. Eintritt frei. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

Eintritt frei!

Die Jobmesse in der Region **Karrieretag Bonn** 20.3.2025 Telekom Dome www.karrieretag.org

17:30 **Die Architektur der Wildnis** Dokumentarfilmer, Regisseur, Autor und Kameramann Jan Haft geht mit einem faszinierenden Filmvortrag mit auf eine Reise durch Europa und durch die Zeit. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

18:00 **Deutschland in der Polarisierungsfalle?** In seinem Vortrag fragt Dr. Jochen Roose (Konrad Adenauer-Stiftung e.V.), wie es um die politische Polarisierung in Deutschland steht, was sie antreibt und wie wir darauf reagieren können. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Stiftung Pflanzendorf, Poppelsdorfer Allee 108**

19:00 **improvisatorium.de** Offene Improvisationswerkstatt für Musiker und Zuhörer. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

20. Donnerstag

KONZERT

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

Mina Richman



19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

JOTT WE DE
 20:00 **Tribute To The Gods 5** Festival mit zwei der besten deutschen Tributebands: Double Headliner Show mit Killerc (Tribute To Iron Maiden) & Beyond The Rainbow (Tribute To RitchieBlackmore). → *JUZ Live Club, Stadionstr. 88, Andernach*

PARTY KÖLN
 23:00 **HomOriental Party** Party auf 2 Dancefloors mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MWZ: 10,-). → *Hidden Club Cologne, Brabantstr. 15*
 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
 23:30 **Tom-Tom Club** Tech-House, House feat. Marie Lung, Philo, Ai-no. Eintritt: 8,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE BONN
 17:30, 20:30 **Night Fever 70s-** Show. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 7*

18:00 **Heimat in Vielfalt** Exilgeschichten, geschrieben und dargestellt von Studierenden der Studiengänge performART und Wirtschaft&Schauspiel der Alanus Hochschule. Eintritt: WK 17,-19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
 19:30 **Der Liebestrank (L'elisir d'amore)** von Gaetano Donizetti. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
 19:30 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
 19:30 **Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
 19:30 **Kohlhaas (can't get no satisfaction)** Eine Maßlosigkeit von Kleist, David & Ensemble. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
 19:30 **Simsalabonn - Die Gala Show der Meistermagier** Die besten Zauberkünstler Deutschlands präsentieren ihre atemberaubendsten Tricks, faszinierende mentale Fähigkeiten und witzigste Zaubereien. Empfohlen ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
 19:30 **Simsalabonn - Die Gala Show der Meistermagier** Die Bonner Zauberwochen bieten magische Unterhaltung für jung und alt. Die besten Zauberkünstler Deutschlands präsentieren ihre atemberaubendsten Tricks, faszinierende mentale Fähigkeiten und witzigste Zaubereien. Emp-

fohlen ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
 20:00 **Die Hand ist ein einsamer Jäger** Katja Brunners Theaterstück ist eine wilde Sprachsuade, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
 20:00 **Moritz Neterjakob - »Das Ufo parkt falsch«** Der Kabarettist, Grimpreisträger und Bestseller-Autor präsentiert einen perfekten Mix aus brillant komischen Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren. Eintritt: WK 23,- → *Rüngsdorfer Kulturbad, Rheinstr. 82*
 20:00 **Serdar Karibik - »Ganz großes Kino«** Der schwäbisch-türkische Comedian - schlagfertig, sympathisch und erfrischend authentisch. Eintritt: WK 30,50 *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
 20:00 **Six Pack - »Zukunftsmusik - Das Beste von gestern«** Die brandneue A Cappella-Comedy Show, eine Revue mit Highlights aus über 35 Jahren A-Cappella-Piraterie und nagelneuem Material. Eintritt: WK 33,40/27,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
 20:00 **Winterrose** Eine romantische Komödie über die Liebe im Herbst des Lebens. WK 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstr. 30*

KÖLN
 13:00, 16:30, 20:00 **Holiday on Ice - »Horizons«-Tour** Eishow. Eintritt: WK ab 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
 19:00 **Mirja Boes - »Arschbombe olé!** Comedy. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
 20:00 **Jakob Schwerdtfeger - »Meisterwerk«** Kunstcomedy. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
 20:00 **Tom Gerhardt - »Volle Packung!«** 40 Jahre nach seinem ersten Bühnen-Programm hat Chaos-Entertainer Tom Gerhardt jetzt seine verrücktesten und beliebtesten Figuren in ein neues Solo-Programm gesteckt. *Ausverkauf!* → *Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10*

JOTT WE DE
 20:00 **Johann König - »Wer Pläne macht wird ausgelacht!«** In seinem neuen Programm stellt Johann König wieder die für ihn drängenden Fragen der Zeit. *Ausverkauf!* → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
 20:00 **Springmaus - »Meta Maus«** Eine Reise durch das Improvisation. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

LITERATUR BONN
 14:30 **Inke Hummel - »Ups, ich bin schüchtern!«** Die Autorin ist Familienbegleiterin, Erziehungsberaterin und pädagogischer Coach. Die Vorlesegeschichte richtet sich an Eltern mit Kindern zwischen 5 und 10 Jahren und hilft Kindern, zu erkennen, was Schüchternheit ist, welche guten Seiten sie hat und wie sie gut mit ihr umgehen können. Eintritt: 10,-/18,- → *Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3*
KÖLN
 17:00 **Gazelle und Gialu - »Never not changing!«** Im Gespräch mit Moderatorin Ricarda Hofmann. Im Rahmen der »lit.Cologne«. Eintritt: WK 18,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
 17:00 **lit.Cologne 2025** Heute: »Ich habe dich vermisst« - Luise Wolfgram & Jasna Fritzi Bauer über Vita

Sackville-West & Virginia Woolf. Eintritt: WK 29,- → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*
 20:30 **lit.Cologne 2025** Heute: »Von allen guten Geistern« - Maria Schrader, David Striesow und Knut Elstermann über unsichtbare Helfer. Eintritt: WK 29,- → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*

KINDER BONN
 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
JOTT WE DE
 15:00 **Große Musik für kleine Ohren** Kinderkonzertreihe. Heute: »Dornröschen hat verschlafen« mit Chris Pichler und dem Duo Reiser-Zielinski für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Eintritt: WK 6,- → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

MARKTPLATZ KÖLN
 08:00 **Kölnener Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS BONN
 09:30 **Workshop Maskenbau** Der Kurs besteht aus einem Wochenende sowie einem Samstag 14 Tage später. Anmeldung: Monika R. Scholz, recoleta@web.de. Kosten: 155,- → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*
 10:30 **Auf den Spuren des Kurfürsten** E-Bike-Radtour von Statterreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca 4 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Haupteingang des Bonner Hof*
 11:00 **20. Eschmarer Naturfotografie** Der Naturfotograf Eschmar zeigt von 11-17 Uhr Lichtbildvorträge und eine ca. 64 großformatige Bilder umfassende Fotoausstellung. Ausstellungsthema ist in diesem Jahr »Lebensraum Wiese«. Eintritt: 10,-/15,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
 11:30 **Bonner Stadtspatzgang** mit Rainer Selmann durch das Godesberger Kurviertel - Einmal rund um den Kurpark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße*
 15:00 **Collective Neurogenesis** Kunst trifft Gehirnforschung - Ein gemeinschaftliches Science-Art Projekt und Community-Textilkunstwerk mit neurowissenschaftliche Kurz-Vorträgen. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
 19:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
 20:00 **Goldene Rebe vom Rhein 2025** Das Traditionsturnier mit festlichem Ball in Bonn - Getanz wird auf Live-Musik des Michael Holz Tanzorchesters. → *Brückentforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
 20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderiert wird der Slam von Mario el Toro. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*
 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

22. Samstag KONZERT

WDR Rockpalast Crossroads-Festival
Acht Eimer Hühnerherzen & Kratzen



Zum Abschluss des diesjährigen traditionsreichen Crossroads-Festivals, bei dem an vier Abenden insgesamt acht Bands die verschiedensten Facetten von Rock und Pop bespielen, gibt es mit Acht Eimer Hühnerherzen aus Berlin-Kreuzberg eine gehörige Portion Deutschpunk. Ihren musikalischen Stil bezeichnet die 2018 gegründete Formation selbst als »Nylonsaitenpunk«, »Powerviolence-Folk mit Kakophonie« oder auch »Wandergitarren-Hardcore« - sowohl im Studio als auch bei Live-Auftritten arbeitet die Band mit halbakustischen Saiteninstrumenten. Das Kölner Trio Kratzen hat sich voll und ganz dem Minimalismus verschrieben: repetitiv, motorisch, reduziert. Die Genre-Bezeichnung liefert die Band für ihren Sound gleich mit: Krautwave. Der Kratzen-Style wird aus zwei Quellen gespeist, zum einen aus der Pop- und Rockmusik der 60er und 70er Jahre und zum anderen aus der Post Punk- oder Wave-Zeit.

19:30 → *Bonn, Harmonie*

pantheon
 Siegburger Str. 42
 53229 Bonn
 Tel.: 0228-21 25 21
 Tickets & Infos:
 www.pantheon.de

DARIA ASSMUS & MARCUS SCHINKEL'S SONIC LAKE COLLECTIVE goes Cosmic Electro
 Zum dritten Mal laden Daria Assmus und Marcus Schinkel ihr Publikum ein, an Bord ihres klanglichen Raumschiffs zu steigen und gemeinsam neue musikalische Sphären zu erkunden.
 In der ersten Hälfte des Konzerts debütiert die Bonnerin mit einer Reihe eigener Songs - fernab von vorhersehbaren Radiopop, irgendwo zwischen Billie Eilish und Bilderbuch. **Fr. 7.3., 20h**

42. OFFENE BÜHNE RHEINLAND
 Moderation: Florian Schulz
 Lassen Sie sich 2,5 Stunden durch mindestens 6 verschiedene Künstler begeistern, die aus sämtlichen Bereichen der Kleinkunst kommen können. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, Theater bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf unsere Bühne passt.
 Zusammen erleben wir die "rheinische" Version unserer Talentschmiede, im Bonner Pantheon!
Sa. 8.3., 20h

FELICIA BINGER & CHRISTINE PRAYON
 Infektion oder Injektion - für Einige kein Thema mehr, für Andere ist seitdem alles anders. Zwei davon stehen heute auf der Bühne und erzählen davon.
 Wer jetzt hofft, dass das ein anstrengender Abend wird, der wird bitter enttäuscht werden: Die Schauspielerinnen Felicia Binger und Christine Prayon haben zwar zusammen so viele Symptome wie Karl Lauterbach Fernsehauftritte, aber als Clowns funktionieren sie noch prima.
 Lesen können sie auch noch so gerade: Prayons neues Buch „Abwesenheitsnotiz“ ist ein fiktiver Tatsachenbericht über Long Covid und Long Impfung und die Frage, wer oder was überhaupt krank ist.
Mi. 19.3., 20h

ROBERT NIPPOLDT & TRIO GRÖSSENWAHN Ein rätselhafter Schimmer
 Eine lockende Stimme, ein flotter Bass, ein swingendes Klavier. Das ist Musik, zu der die Füße tanzen wollen - so auch die Pinsel! Und das tun sie tatsächlich: Live vor den Augen der verblüfften Zuschauer zaubern sie im Takt ein ebenfalls ausgelassen tanzendes Paar auf die weiße Leinwand.
 Musik und Kunst ihren Auftritt haben.
Die poetische 20er Jahre Show!
So 23.3., 19h

RAUS MIT DER SPRACHE PoetrySlam
 Beim RAUS MIT DER SPRACHE-PoetrySlam kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Dabei sind, um das Publikum zu begeistern, nur selbstverfasste Texte erlaubt. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheidet Sie: Die Zuschauer!
 "Sprachgewand, fantasievoll und politisch scharf (...), qualitativ hochwertiger Wettbewerb" (Bonner Rundschau)
Mi 26.3., 20h
 weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

KONZERT BONN

- 12:00 **Museumskonzert** Heute mit Arash Rokni - Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Chorkonzert** Heute: »In Paradisum« - »Requiem« und andere Werke von Maurice Durufle mit dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn e.V., Michael Bottenhorn - Orgel sowie Vokalsolisten. Eintritt: WK 17,-/12,- → *St. Joseph, Hermannstr. 35*
- 19:00 **Jazz Sabbath** Das britische Jazz-Trio spielt Jazz-Interpretationen von Black Sabbath Songs. Eintritt: WK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:30 **Buck Moon** Ethereal Drone Duo. Support: Hügelmann. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 18:00 **Paul Heller Invites** Heute: Swing Masters - »All That Swing«. WK 28,-/18,- AK 32,-/22,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Avalanche Party** - »Der Traum über alles«-Tour Eintritt: WK 24,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Beary's Den** - »Islands 10th Anniversary«-Tour Eintritt: WK 40,- **Ausverkauf!** → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Daisy Grow Yellow** Indie-Pop mit Folk- und Soul-Elementen. Support: Tina Da Rocha. Eintritt: WK 14,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

- 20:00 **Ikkimel** Rapperin. WK 35,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Jacob Banks** - »Yonder«-Tour Soul, R&B und HipHop. Eintritt: WK 32,50 → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Oria Gartland** Support: Emma Harner. Eintritt: WK 27,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Skunk Anansie** Skunk Anansie sind zurück - 30 Jahre nach ihrer Gründung und über acht Jahren nach ihrem letzten Studioalbum. Support: Grove. Eintritt: 45,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **The Reytons** Indie. WK 25,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

JOTT WE DE

- 11:00 **Hofkapelle 2: »Pariser Klänge«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Musik von Joseph Haydn, Anton Romberg, François Joseph Gossec und Luigi Boccherini, die mit der Stadt an der Seine in Verbindung steht. Eintritt: WK 25,- → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*
- 20:00 **The Spirit of Freddie Mercury** featuring Queen Sensation. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

BÜHNE BONN

- 11:00 **Einführungsmatinee: Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht (Text) & Kurt Weill (Musik). Moderation: Jan Pfannenstiel (Dramaturg Schauspiel). Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00, 15:00 **Simsalabonn - Die Gala Show der Meistermagier** Die besten Zauberkräfte Deutschlands präsentieren ihre atemberaubenden Tricks, faszinierende mentale Fähigkeiten und witzigste Zaubereien. Emp-

- fohlen ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00, 15:00 **Simsalabonn - Die Gala Show der Meistermagier** Die Bonner Zauberwochen bieten magische Kinderhaltung für jung und alt. Die besten Zauberkräfte Deutschlands präsentieren ihre atemberaubenden Tricks, faszinierende mentale Fähigkeiten und witzigste Zaubereien. Empfohlen ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 14:00, 18:00 **Night Fever 70s-Show**. WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:30 **Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 18:00 **Amphitruo** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem niemand umverkehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuleuchten. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **Der Tatortreiniger** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Die Macht des Schicksals (La forza del destino)** Die Hauptfiguren von Giuseppe Verdis in die Operngeschichte als »verflucht« eingegangene Oper sind gefangen in einem Wirbel von Krieg und Zerstörung. Nach der relativ kühlen Aufnahme der Uraufführung durch das Petersburger Publikum im Jahr 1862 fing Verdi sofort an, sich über eine revidierte Fassung Gedanken zu machen, mit der er schließlich 1869 an der Mailänder Scala triumphtierte. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 18:00 **Heimat in Vielfalt** Exilgeschichten, geschrieben und dargestellt von Studierenden der Studiengänge performART und Wirtschaft&Schauspiel der Alanus Hochschule. Eintritt: WK 17,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 19:00 **Michael Hatzius** - »Echsklavis« Puppen-Comedy. Eintritt: 27,70/21,90 **Ausverkauf!** → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 19:00 **Robert Nippoldt und das Trio Grössenwahn** - »Ein rätselhafter Schimmer!« Die poetische 20er-Jahre-Amüsierschau - Ein besonderes Zusammenspiel von Musik und Kunst. WK 24,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 13:00, 16:30 **Holiday on Ice - »Horizons«-Tour** Eisschau. Eintritt: WK ab 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

- 18:00 **World of Pipe Rock and Irish Dance** Cornamusa - Rückkehr in die Heimat. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30, 14:00 **Kuratorenführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 12:00, 15:00 **Garten des Widerstands** Künstlerisches Biotop und Performance Reihe im Rahmen der Sammlungsintervention des fringe ensembles. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR BONN

- 15:00 **Buchtreff** von 15-17 Uhr. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 17:00 **Barbara Vinken** liest aus »Eleganz« Kulturhistorikerin und Literaturwissenschaftlerin Barbara Vinken präsentiert ihr neues Buch »Eleganz. Über eine Haltung, die unser Miteinander bereichert«. Alstin Alexandra Thomas und Pianistin Cordula Hacke begleiten musikalisch. Eintritt: WK 20,- → *Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49*
- 19:00 **Chris Nolde** - »Vollblut Spiessers« Autorenlösung. Eine schwarzhumorische Satire über das Leben in der ehemaligen Bundeshauptstadt. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 17:00 **lit.Cologne 2025** Heute: »Schreib den wahrsten Satz, den du kennst« - Ein Abend über Ernest Hemingway - mit David Striesow und Paul Ingendaay. Eintritt: WK 22,- → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*
- 20:00 **lit.Cologne 2025** Heute: »Kunst und Quanten« - Annette Frier, Eva Verena Müller und das Märchen von der Wirklichkeit. Eintritt: WK 22,- → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*

KINDER BONN

- 11:30 **Feel the Beat** Familienführung durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. → *IJR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen

KONZERT BONN

- 20:00 **Over the Border - Music Diversity Festival** Heute: Julian & Roman Wasserflug sowie Special Guests - Das neue Kapitel »Safe place«. Eintritt: WK 35,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Christopher** - »Fools Gold«-Tour Support: St. Lundi. Eintritt: WK 40,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 710*
- 20:00 **Destroy Lonely** Eintritt: 46,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Heather Nova** Heather Nova wird eine Kombination aus brandneuem Material aus ihrem kommenden Album sowie älteren Fan-Favorites spielen. Eintritt: WK 45,- **Ausverkauf!** → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **HotWax** Alternative-Rock-Trio. Eintritt: WK 20,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Nica live** Heute: Felix Hauptmann - »Of Shapes I Current«. Eintritt: WK 5,- AK 8,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Yaktak** Singer/Songwriter aus Ukraine. Eintritt: WK 52,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

BÜHNE BONN

- 19:30 **Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

LITERATUR BONN

- 18:00 **Sara Weber** - »Das kann doch jemand anderes machen!« Moderation: Tilman Strasser. Anmeldung unter info@literaturhaus-bonn.de. Eintritt frei. → *bbp-medienzentrum, Bundeskanzlerplatz 2e*

KÖLN

- 19:30 **lit.Cologne 2025** Heute: »Zwei Seiten« - Der Podcast über Bücher. Mit Mona Ameziane und Christine Westermann. → *Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a*
- 20:00 **»Die Liebe vereinzelter Männer«** Paul Ingendaay und Jerry Hoffmann über ein queeres Meisterwerk und das zu kurze Leben des Brasilianers Victor Heringer. Im Rahmen der »lit.Cologne«. Eintritt: WK 24,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

KINDER BONN

- 10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Thema Wasser. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS BONN

- 20:00 **Weggle oder Schrippe?** Ein Dialekt-Abend - Mehrere Dialekt-sprechende stellen typische Texte und spezielle Vokabeln vor - unter anderem auf Schwäbisch, Berlinerisch, Sächsisch und im Wittgensteiner Platt. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

KÖLN

- 18:00 **Die Nacht des Schreckens** Krimidinner. Kosten: 95,- (inkl. Menü ohne Getränke). → *Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*

www.rtp-bonn.de

REGRESSIVE HYPNOSIS
Tribute To DREAM THEATER
6.3. Beginn: 20 Uhr

LITHIUM
Tribute to NIRVANA
8.3. Beginn: 20 Uhr

WARWOLF SUPPORT: SIRENS DEATH
9.3. Beginn: 19 Uhr

VANDEN PLAS
14.3. Beginn: 20 Uhr

Heart & Soul Blues Brothers Show
15.3. Beginn: 20 Uhr

KRISSY MATTHEWS+Band And The Women Of Blues
8.4. Beginn: 19:30 Uhr

Dr. FEELGOOD
9.4. Beginn: 20 Uhr

PADDY GOES TO HOLYHEAD
17.4. Beginn: 20 Uhr

TRIBUTE TO THE GODS 5
KILLERZ Tribute To IRON MAIDEN
Double Headliner Show (je 90 min +Zugabe)
Beyond the Rainbow
Tribute To RAINBOW Feat. John Culypers (voc. DIO ALIVE)
22.3.25 Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr
JUZ - Andernach

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei **bonnicke.de** Hotline 0278 4000000

KINO BONN

19:00 Philosophie im Kino Thema des Abends: »Wer bitte ist Ich? Über die Lücke in uns selbst.«...

KONZERT BONN

20:00 Kammerkonzert In diesem Konzert präsentiert Diyang Mei, Artist in Residence, zusammen mit seinen exzellenten Musiker-Kollegen...

KÖLN

19:00 Knocked Loose Hardcore-Punk-/Metalcore-Band aus den USA. Eintritt: 50,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Dekker (solo) Indie-Folk. Eintritt: WK 25,- → Ausverkauf! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Duzoe → »Fantasia«-Tour Duzoe verbindet Rap, Punkrock, EDM und Hyperpop. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Gianni Brezzo Eintritt: WK 18,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2

20:00 Jack and the Weatherman Pop, Folk, Reggae und HipHop aus den Niederlanden. Support: Gaudion. Eintritt: WK 25,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 LUX Quartet Jazz. Eintritt: WK 22,- → AK 25,- → Stadgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Steel Pulse → »50th Anniversary-Tour« Eintritt: WK 45,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Thuy → »Wings«-Tour Pop und R&B. Eintritt: WK 27,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Zimmer90 → »Far From Home«-Tour Popmusik. Eintritt: WK 40,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

21:00 Bilhuri → »Motor«-Tour So und zwischen Pop, Alternative Rock und Post-Hardcore. Eintritt: WK 22,- → Ausverkauf! → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE 20:00 Björn Heuser → »Minge Ahle Hoot«-Tour Kölsches Mitsingkonzert. Ausverkauf! → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

BÜHNE BONN

19:00 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Kurfürstliches Hoftheater Bonn → Die Letzte Spur des Edwin Drood« von Charles Dickens ist eine Mischung aus Krimi, Drama und Mystik. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Lennard Rosar → »Schildmaid« Rosar überdenkt Klischees und beitet Lösungsansätze in

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2025 ist der: 13. März 2025

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

Form eines großen Haufens absurder Ideen. Eintritt: WK 18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN 19:00 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Elvis → Das Musical Musical über den King of Rock'n'Roll. Eintritt: WK ab 66,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Jimbo Eintritt: WK 43,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

KUNST BONN 11:30 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens.«...

LITERATUR KÖLN 17:30 lit.Cologne 2025 Heute: »Die Sonne scheint immer. Für die Wolken kann ich nichts.«...

20:00 Ider Alternative-Pop Duo. WK 24,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 JPaterson WK 24,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 Le Pop La Série Heute: Chanson mit François Breut. Eintritt: WK 18,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Yung Hurn Österreichischer Hip-Hop-Musiker. Eintritt: 54,50 → Palladium, Schanzenstr. 40

JOTT WE DE 19:30 The 12 Tenors → »15 Jahre Celebration«-Tour Begleitet von einer Live-Band treffen weltberühmte Arien auf Rock- und Pophymnen. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

BÜHNE BONN 18:00 Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull nach dem Roman von Thomas Mann. → Werkstatt, Rheingasse 1

19:00 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Der Tatortreiner Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Cosa Nostra → ganz einfach erklärt von Stefano Massini. Eintritt: WK 20,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Fritz Eckenga → »Hirnschmelze« Für die großen und kleinen Probleme findet Fritz Eckenga deutliche Worte, gereimt oder ungereimt, auf jeden Fall aber satirisch verpackt – von leicht ironisch bis behutsam zynisch. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Open Mic Musik Mixed Show. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Raus mit der Sprache PoetrySlam – Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-

KONZERT BONN

20:00 Konzert zum Todestag Beethovens und zum Jahrestag seines ersten öffentlichen Auftritts Der Bonner Pianist, Dirigent und Komponist Fabian Müller, Beethoven-Ringpreisträger des Jahres 2023, erläutert und spielt seine eigenen Bagatellen, die er jeweils den ersten Sätzen einiger Klaviersonaten Beethovens voranstellt. Moderation: Stephan Eisel. Eintritt: WK 25,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 Over The Border Festival 2025 Heute: Nesrine → »Kam Ya Makan« Die franko-algerische Sängerin, Cellistin und Songschreiberin Nesrine kehrt mit ihrem neuen Album »Kan Ya Makan« zurück. Das Album, arabisch für »Es war einmal«, erzählt durch mehrsprachige Songs Geschichten von ihrer bewegten Biografie und reflektiert zugleich kulturelle Vielfalt und persönliche Einblicke. Eintritt: WK 29,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN 20:00 Carbon Based Lifeforms Schwedisches Ambient-Musik-Duo. Eintritt: WK 39,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Florian Künstler → »Du Bist Nicht Allein«-Tour Singer/Songwriter aus Lübeck. Eintritt: WK 36,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 Ider Alternative-Pop Duo. WK 24,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 JPaterson WK 24,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 Le Pop La Série Heute: Chanson mit François Breut. Eintritt: WK 18,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Yung Hurn Österreichischer Hip-Hop-Musiker. Eintritt: 54,50 → Palladium, Schanzenstr. 40

JOTT WE DE 19:30 The 12 Tenors → »15 Jahre Celebration«-Tour Begleitet von einer Live-Band treffen weltberühmte Arien auf Rock- und Pophymnen. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

BÜHNE BONN 18:00 Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull nach dem Roman von Thomas Mann. → Werkstatt, Rheingasse 1

19:00 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Der Tatortreiner Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Cosa Nostra → ganz einfach erklärt von Stefano Massini. Eintritt: WK 20,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Fritz Eckenga → »Hirnschmelze« Für die großen und kleinen Probleme findet Fritz Eckenga deutliche Worte, gereimt oder ungereimt, auf jeden Fall aber satirisch verpackt – von leicht ironisch bis behutsam zynisch. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Open Mic Musik Mixed Show. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Raus mit der Sprache PoetrySlam – Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Moderation: Quichotte. Eintritt: WK 15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Kack & Sachgeschichten → »Spectaculum Rectalis« Mischung aus Comedy, Biertrinken und Science-Slam. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Marc-Uwe Kling → »Normal & Die Zero Heroes« & Neues vom Känguru Marc-Uwe Kling liest aus seiner brandneuen Graphic Novel. Eintritt: WK ab 29,- → Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 Till Reiners → »Grandissimo« »Mein Italien« ist die bisher beste Show des Stand-up-Comedians. Eintritt: WK ab 49,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

LITERATUR BONN 18:15 Ausgewählte Bücher aus Chile Der literarische Spaziergang durch Lateinamerika mit Dr. Cornelia Rieß. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

KINDER BONN 10:00 Momo Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren. Ausverkauf! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

20:00 Momo Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren. Ausverkauf! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

20:00 Luna Morgenstern Alt-Pop. Eintritt: WK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Nand → »Träume in Beton«-Tour Eintritt: WK 39,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 The Monsters Psychobilly und 60s-Garage-Trash-Punk aus der Schweiz. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

27. Donnerstag KONZERT

The New Roses



Die etablierten Hard Rocker aus Wiesbaden sind derzeit mit ihrem aktuellen Album »Attracted to Danger« auf Tour und verbreiten ihre unerschöpfliche Rock'n'Roll-Energie in ganz Europa. Das Quintett aus dem Rheingau ist bereits seit 2007 aktiv, teilte sich die Bühne schon mit beeindruckenden Genre-Größen wie Foreigner oder Aerosmith und ist die erste deutsche Formation überhaupt, die 2018 und 2019 auf der »KISS Krui« auftrat – und die Rock-Ikonen sogar als Supportband bei ihren Deutschland-Konzerten begleiten durfte. Geprägt von Größen wie Metallica, Guns'n'Roses, Kid Rock oder BB King, erzeugen die Fünf einen Sound, als seien sie geradewegs den 90ern entsprungen. Frontsänger Timmy Rough vermittelt mit seiner souligen Stimme ein Gefühl, wie es so keiner anderen deutschen Rockband gelingt.

20:00 → Bonn, Harmonie

21:00 Milk TV Art-Punk aus Belgien. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 Protoge meets Tippy I In Search Of Zion. Eintritt: WK 35,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

JOTT WE DE 20:00 Grey Daze → »Fake Little Lies«-Tour Support: Eneme. Eintritt: WK 30,- → AK 35,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

BÜHNE BONN 11:00 Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull nach dem Roman von Thomas Mann. → Werkstatt, Rheingasse 1

19:30 Der Tatortreiner Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Abel Boudi → »Kultur-schock« Der Berliner mit syrischen Wurzeln präsentiert in einem Mix aus Stand up Comedy und Parodien sein erstes Solo. WK 28,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Bonner Comedy Slam Vier Comedienessen! Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 11,- → AK 13,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Cosa Nostra → ganz einfach erklärt von Stefano Massini. Eintritt: WK 20,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Werner Koczwar → »Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsnawalt« WK 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Hans Gerzlich → »Ich hatte mich jünger in Erinnerung« Kabarett. Eintritt: 18,- → AK 23,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE 20:00 Podewitz → »Sowas kommt von Sofas« Eintritt: WK 22,- → AK 26,50/21,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

LITERATUR KÖLN 20:00 Der literarische Salon Heute mit Abdelaziz Baraka Sakin. Ausverkauf! → Stadgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

KINDER BONN 19:00 Bad Bugs Eine musikalisch theatrale Intervention zur Artenvielfalt für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS BONN 18:00 Mignons Sehnsucht Vertonungen von Gedichten aus Goethes Roman »Wilhelm Meisters Lehrjahre«. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:30 Theater Tumulok Heute: Larserpenter Sozialballor »Corona«. Robot Kareem sorgt fürs Ambiente mit House, Techno, Electro, Funk und HipHop. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenering 41

KINO

20:00 Freie Bande Kurzfilmabend
Als Verein, der sich die Förderung der Demokratie und ein diskriminierungsfreies Miteinander zum Ziel gesetzt hat, wird der Freie Bande e.V. ab 2025 regelmäßig Kurzfilmabende veranstalten. Hierbei soll jeder Kurzfilmabend ein politisch oder gesellschaftlich relevantes Thema haben. Eintritt gegen Spende. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KONZERT

19:00 Over the Border - Music Diversity Festival Heute: Bozo Vreco - der legendäre bosnische Sänger. Eintritt: WK 43,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 Roland Vossebrecker Benefizkonzert für Klimagerechtigkeit. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach und R. Vossebrecker. Eintritt frei, Spenden erbeten für Oxfam und die Welt hungerhilfe. → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

20:00 6. Internationale Bonner Klezmerstage Vom 27. bis 30. März wird die Brotfabrik ein Ort lebendiger Musik und bietet ein buntes Programm mit vielen Facetten jiddischer Kultur. Heute: Eröffnungskonzert mit Dobranotch und Eliana Pliskin Jacobs & Sam Gurwitt - »Das fliegende Balagan - ein Klezmerzirkus«. Eintritt: WK 25,-/17,- AK 28,-/18,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Bonner Song Slam Der Slam der Singer/SongwriterInnen. Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. WK 11,- AK 13,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Dire Strats A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfer. WK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Hillmen Rockmusik auf den Spuren der 60er sowie alternativ Rock, Grunge und Punk der 90er und 00er Jahre. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 Valborg Valborg stehen seit über 20 Jahren für einen Sound, der Elemente aus Death/Black/Doom Metal und Industrial Punk vereint. Support: You Guitarprayer. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

19:00 Mia Morgan - »Silber«-Tour Pop. Eintritt: WK 35,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

19:00 The Temperance Movement - »Ain't No Telling«-Tour Blues-Rock-Band aus Schottland. Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 Blaudzun - »Latter Days«-Tour Blaudzun ist das Pseudonym des Niederländers Johannes Sigmond. Support: Julie Kuhl. Eintritt: WK 24,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 All About Joel Billy-Joel-Tribute-Band. WK 24,- AK 30,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 Doctor Krápula Mischung aus Punk, Cumbia, Ska, Hip Hop und Reggae. Support: Manchingon. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 Gateway Garden Alternative Rock. Eintritt: 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Schnuppe All-female-NDW-Postpunk-Noiseop. Eintritt: WK 16,50 AK 18,- → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

20:00 Still Collins Phil Collins- und Genesis-Tributeband. WK 33,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 The Hirsch Effekt Denn das Trio aus Hannover produziert ein wildes Crossover, das sich irgendwo zwischen Indie-Rock, Progressive Metal und Emocore bewegt. Sie selbst bezeichnen ihre Musik als »Krawallkunst«. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

21:00 Morganway - »Kill The Silence«-Tour Country & Americana. Eintritt: WK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 Schmutzki - »Rausch against the Machine«-Tour Die

rote Welle aus Punk, Party und guter Laune. Support: Jack Pott. Eintritt: WK 32,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

21:30 Brausepöter Punkrock. Support: Petra Buchholz. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 Handmade Oldie & Rock Classics. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:00 ABBA Gold - »The Concert Show« ABBA-Tribute Show. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:30 Achtung Baby Tribute to U2. Eintritt: WK 23,- AK 28,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

20:00 Cologne Soul Weekender Northern Soul. WK 42,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Indiescutable Indie-Rock/Pop mit den DJs Maxi & Müller. Eintritt: 10,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

10:00, 18:30 Der kleine Prinz Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

17:30, 20:30 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Lilo Wanders - »Sex ist immer noch ihr Hobby« Lilo Wanders moderierte 545 Ausgaben der Sendung »Wa(h)re Liebe« und irgendetwas wird die das Thema einfach nicht los. Eintritt: WK ab 35,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmärkthalle Sülzchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Am Königsweg / Endsieg Als Donald Trump 2016 zum ersten

28. Freitag

KONZERT

Morganway



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

Mal zum Präsidenten der USA gewählt wurde, begann Elfriede Jelinek »Am Königsweg« zu schreiben. Im November 2024, zwei Wochen nach Trumps erneutem Sieg veröffentlichte sie ihr Nachspiel zu diesem Königsweg: »Endsieg«. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Der Tatortreiniger Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Die Welle nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 Die Zauberflöte Zwar löste die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper am 30. September 1791 im Freihaustheater auf der Wieden keine große Euphorie im Publikum aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliedling. Im Oktober stand sie beinahe täglich auf dem Spielplan des Wiener Vorstadtheaters. **Ausverkauft!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 Irmgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Die Hand ist ein einsamer Jäger Katja Brunners Theatertext ist eine wilde Sprachsuada, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Esther Münch alias Waltraud Ehlerth - »Nur für Mädels ... und mutige Jungs« In ihrem neuen Programm kann Waltraud Ehlerth alles zu den Themen der Frauenwelt sagen und nimmt in ihrer Rolle als umtriebige Reinigungsfachkraft Bochums kein Blatt vor den Mund. Eintritt: WK 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN
19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Michael Feindler - »Durchbruch« Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE
20:00 Hagen Rether - »Liebe« Musikkabarett. Eintritt: WK 31,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST

BONN
16:00 Mitmach-Kunst-Koffer Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter; deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN
20:00 Die andere Seite - Buchempfehlungen Phantastik Streifzüge durch eine besondere Bücherwelt mit Uwe Appelbe und Andreas Fieberg. Heute Teil 1: »Autorinnen der Phantastik«. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

20:00 Vigdis Hjorth - »Die Wiederholung« Lesung mit der norwegischen Autorin. Moderation Thomas Fechner-Smarsly. Eintritt: 18,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KÖLN
18:00 Fernando Aramburu - »Der Junge« Gespräch und Lesung in deutscher Sprache. Im Rahmen der »lit.Cologne«. Eintritt: WK 26,- **Ausverkauft!** → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

21:00 »Plays« Johann Scheerer über Kunst, Kinder, Kreativität und den ganz normalen Wahnsinn -

derner Existenzen. Moderation: Rainer Schmidt. Im Rahmen der »lit.Cologne«. Eintritt: WK 22,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KINDER

BONN
10:00 Bad Bugs Eine musikalisch-theatrale Intervention zur Artenvielfalt für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN
18:30 6. Internationale Bonner Klezmerstage Vom 27. bis 30. März wird die Brotfabrik ein Ort lebendiger Musik und bietet ein buntes Programm mit vielen Facetten jiddischer Kultur. Heute: Eröffnung mit Katja Dörmer, Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn, Maria Filatova, »Juden in Bonn«, Wemer Ballhausen, Bürgerstiftung Bonn, Joachim Gerhardt, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Bonn und Georg Brinkmann, künstlerischer Leiter. Eintritt frei. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Nachtwächter-Fackeltour Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

28. Freitag

KONZERT

6. Internationale Bonner Klezmerstage

Dobranotch



20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

28. Freitag

BÜHNE

Der Tatortreiniger



19:30 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

SPENDEN SIE PERSPEKTIVEN



RUND

33%

ALLER MENSCHEN

LEIDEN EINMAL IM JAHR AN EINER

PSYCHISCHEN ERKRANKUNG

Stiftung
Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg



Spendenkonto:

Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg
Sparkasse Köln/Bonn

IBAN: DE19 3705 0198 1934 6681 77

KONZERT

BONN

18:00 **Lantern-Light Melodies** Die Klassische Philharmonie Bonn spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Friedrich Händel, Gustav Mahler und Antonin Dvorak. Eintritt: WK 28,- bis 54,- → **Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee**

19:00 **10 Jahre Frauenchor »Die Swisters«** Jubiläums-Benefitkonzert für die Versöhnungskirche mit den Lieblingsliedern der letzten 10 Jahre. Eintritt frei, Spenden für den Kirchbauverein erbeten. → **Versöhnungskirche Buschhoven, Vogtstr. 2, Swisttal**

19:00 **6. Internationale Bonner Klezmerstage** Vom 27. bis 30. März wird die Brotfabrik ein Ort lebendiger Musik und bietet ein buntes Programm mit vielen Facetten jüdischer Kultur. Heute: Kinneret - Klezmer-Rhapsodie für Klarinette und Orgel. Ein Dialog zwischen Klezmer und Kirchenmusik. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → **Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2**

19:00 **Luke I'm Your Dad** Indie-Rock. Album Release Show. Support: Die Exports. Eintritt: 7,- → **Kult41, Hochstadtenering 41**

20:00 **Crumble Cake** Die Stücke gehen über gefühlvolle Bluesballaden hin bis zu kernigen, melodiosen Rockstücken. → **Mausefalle 33 113, Weberstr. 41**

20:00 **Dire Straits** A Tribute to Dire Straits & Mark Knopfler. Eintritt: WK 30,- **Ausverkauf!** → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Mal so, mal so** Das neue Programm ist eine abwechslungsreiche Mischung aus alten und neuen Liedern, dazwischen auch französische Chansons und Songs. Eintritt: WK 15,40 → **tik theater im Keller, Rochusstr. 30**

TAGES-TIPP

20:00 **Marion & Sobo Band - »Gomera«-Tour** Das Quintett aus Bonn erschafft seinen eigenen modernen Stil von vokalem Gypsy Jazz und verbindet ihn mit globaler Musik und Chanson. Im Rahmen von Thomas Kimmerles Reihe »Jazz in Concert«. Eintritt: VVK 28,-/19,- AK 26,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Pur 4: Beethoven 4** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60. Moderation: Tilmann Böttcher. Eintritt: WK 25,- → **Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140**

KÖLN

15:00 **SOL Sonic Ride Cologne** Festival mit Colour Haze, 1000moods, Slomosa, My Sleeping Karma, Greenlea, Gnom, Earth Tongue, Daevar, Lucid Void & Kant. Eintritt: WK 67,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

19:00 **Sylvie Kreusch - »Comic Trip«-Tour** Eintritt: WK 28,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

19:30 **Neänder** Die Berliner Band macht Musik irgendwie zwischen Postrock, Grunge, Metal, Prog, Ambient und Pop. Eintritt: WK 20,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Big Breezy's Mumble Jazz. Eintritt: WK 14,-/8,- AK 18,-/10,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 **Over The Border Festival 2025** Heute: »A Noite Brasileira« mit Mirla Riomar & Vando Oliveira

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2025 ist der:

13. März 2025

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

und Gästen. Musik aus verschiedenen Regionen Brasiliens - von Samba über Bossa Nova bis zu traditionellen Rhythmen. Eintritt: WK 31,- → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Sportrecords - »Liebe zum Spiel«-Tour** Eintritt: WK 25,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **The Crimson Ghosts »celebrating 20 Years of Leaving The Tomb«** Support: Left Hand Black & Jamey Rottencorpse. Eintritt: WK 32,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **Thomas Lambrich - »fæden«** Klaviermusik. Eintritt: WK 20,- AK 15,- → **Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20**

21:30 **Dusty Dave & The Heart Attacks** Rockabilly & Rock'n Blues. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

19:30 **Handmade** Oldie & Rock Classics. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → **Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

20:30 **The Final Cut** Pink Floyd Tributeband. WK 20,- AK 25,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

21:00 **6. Internationale Bonner Klezmerstage** Vom 27. bis 30. März wird die Brotfabrik ein Ort lebendiger Musik und bietet ein buntes Programm mit vielen Facetten jüdischer Kultur. Heute: Klezmer-tanzball mit Tanzmeister Georg Brinkmann (Livemusik: Dobranotch). Eintritt: WK 25,-/17,- AK 28,-/18,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

22:00 **Ride Di Riddim** Reggaeparty - Shanty Sound meets Nambawan Discotheque. Eintritt: 8,- → **Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4**

KÖLN

20:00 **Soul Weekender** Northern Soul Allnighter. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

21:00 **Disconight Vol. 5** Ü25-Party mit den DJs Jan Wagner & Guru Da Beat. Eintritt: VVK 20,- → **Eltzhof, St. Sebastianustr. 10**

22:00 **Ehrenfeld XL** Ehrenfeld XL verbindet erneut Ehrenfeld & das Belgische Viertel zu einem einzigartigen Club-Festival. Neun Clubs, 16 Floors, eine Nacht mit einem Ticket. Info: ehrenfeldxl.de. Ticket: 25,- → **Div. Locations in Ehrenfeld**

23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop der 90er mit DJ Dizzee Pascal. Eintritt: 10,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

15:00, 18:30 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

17:30, 20:30 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:00 **Lilo Wanders - »Sex ist immer noch ihr Hobby«** Lilo Wanders moderierte 545 Ausgaben der Sendung »Wa(h)re Liebe« und irgendetwas wird sie das Thema einfach nicht los. Eintritt: WK ab 35,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **Der Tatortreiner** Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Hairspray** Broadway-Musical, basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. Altersempfehlung: ab 12 Jahren **Ausverkauf!** → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

29. Samstag

Jane Mumford



20:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

19:30 **Irgard K. oder Kein Anschluss unter dieser Nummer** Theaterstück von Kalle Kubik. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Kohlhaas (can't get no satisfaction)** eine MaBlosigkeit von Kleist, David & Ensemble. → **Schauspielhaus, Am Michaelhof 9**

20:00 **Fatih (evikkollu - »Zoom«** Das neue Programm von Fatih (evikkollu ist das analoge Lagerfeuer in Zeiten digitaler Kälte - es wärmt, unterhält und bringt zum Lachen. Eintritt: WK 19,70/16,70 → **»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367**

20:00 **Freischwimmen** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abselts vom Theateralltag werden von Assistenten und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert, es kann alles passieren: Musik, Lesung oder ein neues Theaterstück. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Jane Mumford - »Reptil«** Sinn und Wahnsinn, Liebe und Tod, Zufall und Schadenfreude - zwischen diesen Polen hangelt sich Jane Mumford durch einen skurrilen Abend jenseits der Kategorien von Kabarett, Comedy und Performance. Eintritt: WK 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

19:30 **Harry Potter und der Stein der Weisen - in Concert** Die Musik von John Williams live zum Originalfilm mit großem Orchester (Neue Philharmonie Westfalen). Eintritt: WK ab 60,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Tahnee** Stand-up-Comedy. Eintritt: WK ab 35,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Thilo Seibel - »Ein Wicht am Ende des Tunnels«** Politisches Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

20:00 **Break Free - »The Best of Queen«** Queen-Tribute-Show. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

LITERATUR

KÖLN

17:00 **»Vinegar Hill«** Colm Tóibín spricht mit Volker Schlöndorff und David Bennent über seine Lyrik. Im Rahmen der »lit.Colognex«. Eintritt: WK 24,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **»Das Institut«** Hendrik Streck und Jan Josef liefert über ein Verbrechen im Schatten der Wissenschaft. Im Rahmen der »lit.Colognex«. WK 24,- **Ausverkauf!** → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

KINDER

BONN

15:00 **Bad Bugs** Eine musikalisch theatrale Intervention zur Artenvielfalt für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

BÜHNE

15:00 **»Rechnen einst und heute«** Führung durch die Dauerausstellung für Familien mit Kindern ab 7 Jahren. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 3,- → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

SPORT

BONN

17:00 **Jungle Groove** Muay Thai - Fightnight. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

20:00 **Telekom Baskets Bonn - Veolia Towers** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Brauereifahrmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → **Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden**

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** Kunst trifft Gehirnforschung - Ein gemeinschaftliches Science-Art Projekt und Community-Textilkunstwerk mit neurowissenschaftliche Kurz-Vorträgen. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

15:00 **Collective Neurogenesis** Kunst trifft Gehirnforschung - Ein gemeinschaftliches Science-Art Projekt und Community-Textilkunstwerk mit neurowissenschaftliche Kurz-Vorträgen. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

17:00 **6. Internationale Bonner Klezmerstage** Vom 27. bis 30. März wird die Brotfabrik ein Ort lebendiger Musik und bietet ein buntes Programm mit vielen Facetten jüdischer Kultur. Heute: »Was bedeutet jüdisch sein?« - Workshop mit Maria Peter-Filatova. Eintritt auf Spendenbasis. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stattdreisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasserufer**

29. Samstag

KONZERT

Marion & Sobo Band



20:00 → **Bonn, Pantheon**

KONZERT BONN

- 12:00 Museumskonzert Heute mit Juin Lee - Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). -> Beethoven-Haus, Bonnasse 20
18:00 Sonderkonzert Heute: »Außerordentlich: Melodram« mit Sabin Tambrea - Rezitation und Alexander Krichel - Klavier. Ein Abend mit kurzen Melodramen von Franz Schubert, Robert Schumann, Richard Strauss und Max von Schillings. Eintritt: VK 39,-/18,- -> Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnasse 24
19:00 6. Internationale Bonner Klezmerstage Vom 27. bis 30. März wird die Brotfabrik ein Ort lebendiger Musik und bietet ein buntes Programm mit vielen Facetten jiddischer Kultur. Heute: Abschlusskonzert mit Noces Yiddish. Support: AGA+. Eintritt: VK 25,-/17,-/AK 28,-/18,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16
19:00 Over the Border - Music Diversity Festival Heute: La Nuit D'Afrique Pt 1 mit Jupiter & Okwess - die legendäre Band aus dem Kongo. Eintritt: VK 34,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42
19:00 Sendeki & Spiegel - »Solace«-Tour Mit Vladyslav Sendeki & Jürgen Spiegel haben sich zwei ebenso profilierte wie international angesehene Musiker zusammengefunden, um einen neuen, eigenständigen Sound zwischen Klavier und Schlagzeug auszulegen. Eintritt: VK 29,- -> Harmonie, Frongasse 28-30
KÖLN
20:00 Flavio - »Giungla«-Tour Eintritt: VK 24,- -> Die Kantine, Neusser Landstr. 2
20:00 Rich Kids on LSD (RKL) Hardcore-Band aus Kalifornien. Ein-

tritt: VK 40,- -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

BÜHNE BONN

- 14:00, 18:00 Night Fever 70s-Show. Eintritt: VK ab 39,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Larsens-Str. 1
15:00 Der Totortreiner Drei Episoden der TV-Serie für die Bühne adaptiert. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
18:00 Der Liebestrank (L'elisir d'amore) von Gaetano Donizetti. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
19:00 Jens Heinrich Claassen - »Ohne Liebe rostet nichts« Das fünfte Programm des preisgekrönten Komikers ist wieder herrlich selbstironisch, musikalisch und natürlich unglaublich witzig. Eintritt: VK 24,20/18,50 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: VK ab 60,- -> Musical Dome, Goldgasse 1
20:00 Tahnee Stand-up-Comedy. Eintritt: VK ab 35,- -> E-Werk, Schanzenstr. 37

KUNST BONN

- 11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/13,50 -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
12:00, 15:00 Garten des Widerstands Künstlerisches Biotop und Performance Reihe im Rahmen der Sammlungsintervention des fringe ensembles. -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
14:00 Trash_up Werkstatt für Alle zur Ausstellung »Save Land. United for Land«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/15,- Kinder 5,-/12,50 -> Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

30. Sonntag

KONZERT

6. Internationale Bonner Klezmerstage

Noces Yiddish



© ALEXANDRE CHEVILLARD

19:00 Uhr -> Bonn, Brotfabrik

- 15:00 Zwischenspiel Heute: Karen Eliot - »Billionaire Mindset« -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR KÖLN

- 17:00 »Hör zu!« Michel Faber beschreibt in den höchsten Tönen, was Musik mit uns macht. Im Rahmen der »lit.Cologne«. Eintritt: VK 22,- -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 19:00 lit.Cologne 2025 Heute: »All der Krach und Schmutz und Staub« - 30 Jahre Songs und Texte mit Thees Uhlmann. Eintritt: VK ab 29,- -> Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

- 20:00 lit.Cologne 2025 Heute: »Eigentlich bin ich Humorist« - Dietmar Bär, Jeannette Hain, Thomas Mann und Volker Weidermann. VK ab 22,- -> Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

KINDER BONN

- 10:00, 12:00 Sitzkissenoper: Mina oder die Reise zum Meer Eine Balladenmärchenminioper von Anno Schreier mit einer Flötistin und einem Bariton für Kinder ab 5 Jahren. -> Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
11:00 Mein Fleckchen Erde Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- -> Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
11:30 Feel the Beat Führung für Familien durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. -> IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. -> Museum Koenig, Adenauerallee 160
15:00 6. Internationale Bonner Klezmerstage Vom 27. bis 30. März wird die Brotfabrik ein Ort lebendiger Musik und bietet ein buntes Programm mit vielen Facetten jiddischer Kultur. Heute: »Ben & David« - ein Kindermusical ab 6 Jahren über eine besondere Freundschaft. Eintritt: VK 10,-/16,-/AK 12,-/18,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16
15:00 BlauPause Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- -> Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
15:00 Die unendliche Geschichte nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
16:00 Die Schlümpfe Musical für die ganze Familie mit brandneuen Songs und einer originellen

- Bühnenshow. -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

- KÖLN
14:00 Heavysaurus - »Pommegabel«-Tour Dino-Rock für Kinder. Eintritt: VK 11,- -> Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

EXTRAS BONN

- 10:00 Offene Türen im Wildkräutergarten 25 Jahre Bonnatours Naturelergebnisse. Offene Türen zum Mitmachen und Kennenlernen von 10-16 Uhr für Kinder und Erwachsene. Informationen: bonnatours.de -> Wildkräutergarten, Königswinter-Oberdollendorf
11:00 6. Internationale Bonner Klezmerstage Vom 27. bis 30. März wird die Brotfabrik ein Ort lebendiger Musik und bietet ein buntes Programm mit vielen Facetten jiddischer Kultur. Heute: »Instrumentalworkshop Klezmermusik« mit der Pariser Klarinetistin und Flötistin Marine Goldwasser. Kosten: VK 35,-/25,-/AK 38,-/28,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16
11:00 Offene Gartenpforte von 11-18 Uhr mit Führungen um 11, 13 und 16 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. -> Arboretum Park Hürle, Büchelstraße
11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel auf den Spuren der internationalen Zusammenarbeit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- -> Treffpunkt: vor dem ehemaligen Kanzleramt (heute BMZ), Dahlmanstr. 4

- 16:00 Seltsame Begegnung - Ein Märchenbuch und seine Folgen Rosemarie Kuper schildert, wie sie bei ihren Streifzügen auf der Insel Alonnisos (Griechenland) auf ein Märchenbuch trifft und was sich in der Folge daraus entwickelt. Eintritt frei, Spenden willkommen. -> Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

- 16:45 6. Internationale Bonner Klezmerstage Vom 27. bis 30. März wird die Brotfabrik ein Ort lebendiger Musik und bietet ein buntes Programm mit vielen Facetten jiddischer Kultur. Heute: »Zezeh U'Renah - Mit der jiddischen Weiberbibel durchs Leben« - Vortrag von Leah Rauhut-Brungs. Eintritt auf Spendenbasis. -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- KÖLN
14:00 Street Art Tour in Köln Ehrenfeld Zweistündiger Walk durchs Veedel. Informationen und Anmeldung unter: streetartgallery.eu/tour. Kosten: 10,- (plus gemeinnützige Spende). -> Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

KONZERT BONN

- 19:00 Beethoven Piano Club Das pianistische Get-together - Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Heute u.a. mit Dmitry Batalov (Hauptprogramm), Nageeb Gardizi, Michael Klevenhaus (Gesang), Christoph Maria Wagner und natürlich Gastgeberin Susanne Kessel. Eintritt: VK 35,-/15,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 Chris Potter & Craig Taborn Eintritt: VK 28,-/16,-/AK 32,-/18,- -> Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
20:00 Jeremias ->Du musst keinem gefallen« Indie-Pop-Band aus Hannover. Ausverkauft! -> Gloria Theater, Apostelstr. 11
20:00 Nica Iive Heute: Ray Lozano - Release-Konzert »Silk&Sorrows«. Eintritt: VK 5,-/AK 8,- -> Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
20:00 The Amy Winehouse Band - »Forever Amy« Die Original-Band der britischen Sängerin. VK 33,- -> Die Kantine, Neusser Landstr. 2
20:00 Tillie Eintritt: VK 20,- -> MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE BONN

- 10:00 Der kleine Prinz Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. -> Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
18:00 U27 - Preview: Vespertine Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

KINDER BONN

- 10:00 BlauPause Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- -> Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
10:00 Die unendliche Geschichte nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
11:00 Sitzkissenoper: Mina oder die Reise zum Meer Eine Balladenmärchenminioper von Anno Schreier mit einer Flötistin und einem Bariton für Kinder ab 5 Jahren. -> Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

EXTRAS BONN

- 19:00 Finissage der Druckkunst-Ausstellung zum Abschluss der Druckausstellung im Kunstverein gibt es am 19. Uhr einen Rundgang mit den Künstlerinnen und Künstlern durch die Ausstellung. Um 20 Uhr werden der Jurypreis und der Publikumspreis überreicht. -> Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85
19:00 Stephan Klemm - »Tour de France: Kein Berg zu hoch, kein Weg zu weit« Buchvorstellung mit dem Autor. Moderation: Almut Voß. Eintritt: 16,-/18,-/2,50 AK 18,-/10,-/13,- -> Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1



Blücherstraße 28 53115 Bonn

TELEFON: Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0 Anzeigen: - 12 Abo/Vertrieb: - 13 Tageskalender: - 16 Grafik: - 17 Branchenbuch: - 18 Kleinanzeigen: - 19 Internet: www.schnuess.de E-Mail: redaktion@schnuess.de tageskalender@schnuess.de verlosungen@schnuess.de kleinanzeigen@schnuess.de abo@schnuess.de anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN: Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Köln/Bonn DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION: Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.)

HEFTGESTALTUNG Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK Rautenberg Media KG Kasinostraße 28-30 53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus Argelderstraße 101 - 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS erscheint am 27.03. Redaktionsschluss 13.03. Tageskalender 13.03. Anzeigenabschluss 13.03. Kleinanzeigenabschluss 13.03.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 24,- EUR (inkl. MWST + Porto)

30. Sonntag

KONZERT

Sendeki & Spiegel



19:00 Uhr -> Bonn, Harmonie

Das gefällt

Neulich im Weißen Haus

Wladimir Putin ist zu Besuch. Donald Trump begrüßt den Gast aufs Herzlichste mit einem kleinen Imbiss. Anschließend führt er Wladimir in den Gemächern seines *simple little second home* herum.

Fast ist der Rundgang beendet, als Trump listig lächelnd zu einer Tür führt, die gleich neben einem der Gästeklos liegt; »Little Europe« steht darauf. Als sie eintreten, staunt Putin nicht schlecht: In dem Raum befindet sich ein Tisch von etwa sechs Metern Länge, zu beiden Kopfenden ist je ein mit Krokodilleleder bezogener Thronessel platziert sowie je ein Herrengedeck. Entlang

der holzvertäfelten Wände sind Konterfeis europäischer Politiker drapiert – auf die von irgendwoher mit Dartpfeilen und Paintballs geschossen wird.

TRUMP (dröhnend). Kommt raus, boys, sagt Hallo.

Unter dem Tisch hervor krabbeln (etwas mühsam) Trumps Jüngster, Barron, sowie (flink) Elon Musks Vierjähriger, X Æ A-X-ii, sowie Musk selbst.

TRUMP (amüsiert): Li'l mischief.

PUTIN (zu sich): Malen'kiye idioty.

X Æ A-X-II (zu Barron): Wer ist der Typ?

BARRON: Wer ist der Typ, Dad?

TRUMP: Das ist mein Freund Wladimir, Sohn.

Sagt meinem Freund Guten Tag, Jungs.

BARRON: Tag.

X Æ A-X-ii sagt nichts, er starrt nur und bohrt in der Nase.

PUTIN (so höflich wie möglich): Die Jugend ...

MUSK (vergnügt): So muss sie sein.

X Æ A-X-ii holt eine Manchester hervor und ballert in die Luft.

Putins Assistent wird etwas nervös, Putin selbst stößt einen leisen Pfiff aus. Gebell, dann kommt ein sehr großer, nicht gänzlich friedfertig wirkender Hund angepeest.

PUTIN (scheinheilig): Ruhig, Pasha.

MUSK: Geiler Köter. Kauf ich mir.

TRUMP (jovial): Der Elon. Alles muss er haben.

MUSK: Ich werde ihn *Endor 88* nennen.

PUTIN (zu sich): _____.

(Das ist Russisch. Es bedeutet so viel wie: Und sie dich *Chappi*.)

Viel mehr vom Rest dieser multilateralen Begegnung ist nicht bekannt; in der *Welt* stand jedoch das Fazit zu lesen, man sei zu außergewöhnlich guten Ergebnissen gekommen.

PROTOKOLL: G.L.



US-Evangelikale verzückt!

Sonntag, 9. März 2025

Attraktive Gewinne

11-17 Uhr,
Rhein-Sieg-Forum,
Siegburg
radundfreizeit.de

Über 90 Aussteller!
Reiseveranstalter
Viele Regionen
Fahrräder & Zubehör
Vorträge in 3 Sälen
Kinderprogramm



radundfreizeit.de



Tickets mit **VRS** im Vorverkauf bei:

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

MARATHON – HALBMARATHON –
10-KM-LAUF – STAFFEL

DEIN LAUF. DEIN ZIEL.

6. APRIL 2025.



**Jetzt
anmelden!**



Deutsche Post 

DHL

